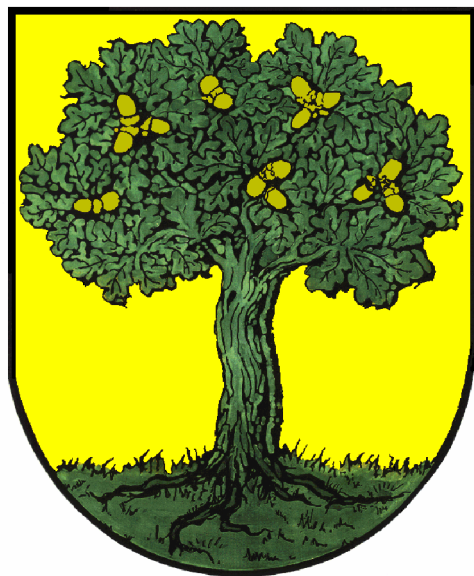


# **Das war das Jahr**

# **2006**



## **Gemeinde Eichwalde**

**Veranstaltungen und Ereignisse**

## **Impressum**

**Herausgeber:** Gemeinde Eichwalde

Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde, Telefon (030) 67502-0

Internet: [www.eichwalde.de](http://www.eichwalde.de) ; e-Mail: [gemeinde.eichwalde@t-online.de](mailto:gemeinde.eichwalde@t-online.de)

**Redaktion:** Wolfgang Flügge (Ortschronist)

**Bearbeitung:** Christel Marggraf

© Copyright by Gemeinde Eichwalde

Satz und Druck: Schloss Druckerei Königs Wusterhausen

Der Nachdruck ist - auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Ortschronist der Gemeinde Eichwalde gern entgegen.

# Das war das Jahr

# 2006

## Januar

### **Sonntag, 01.01.2006**

Auch in diesem Jahr eröffnete die **Siedlergemeinschaft Eichwalde** mit ihrer **Neujahrswanderung** den Veranstaltungskalender.

Treffpunkt war um 10.00 Uhr am Bahnhof Eichwalde. Das geheim gehaltene Ziel lautete diesmal – Wanderung durch den Grünauer Forst nach Grünau.

Genau 31 wanderfreudige Siedler, 2 Kinder und ein Hund fanden sich ein. Der Weg führte auf die Schulzendorfer Seite. Er ging durch die Heinrich-Heine-Allee zur Waldstraße, entlang dem Hirtenfließ und ca. 7 km durch den Wald in Richtung Bohnsdorf.

Nach einer Rast mit Glühwein und Kaffee wurde die Wanderung fortgesetzt, immer am Plumpengraben entlang bis zum Kablower Weg in Grünau und weiter bis zur Griechischen Gaststätte „Rhodos“, in der Nähe des Bahnhofs Grünau. Hier war das Ziel und alle erholten sich bei einem guten Mittagessen.

Der Schnee war für die Wanderung der Siedler zum Glück schon festgetreten, denn am Vortag hatte der **SV Ajax** gemeinsam mit dem **Triathlontreffen e.V.** am Hirtenfließ den „**11. Eichwalder Silvesterlauf**“ mit 134 Teilnehmern ausgetragen. Darüber wurde bereits in der Übersicht 2005 berichtet.

### ***Freitag, 06.01.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete unter der Überschrift „Nachgefragt“ über ein **Gespräch** von Susanne Statkova **mit der Vorsitzenden des Heimatvereins, Annegret Boas und Horst Meyer, den beiden Initiatoren der Musikreihen „Jamsession und „Jazz-Frühshoppen“**. Als Ergebnis konnte man lesen, dass diese beiden Veranstaltungsreihen einen festen Platz in der Programm-Planung der Alten Feuerwache haben und sich außerordentlich großer Beliebtheit erfreuen.

### ***Samstag, 07.01.2006***

Der **SC Eichwalde 2000** veranstaltete seinen **3. Neujahrs-Cup** im Hallenfußball in der Sporthalle in der Stubenrauchstraße. Zehn Mannschaften waren dem Ruf nach Eichwalde gefolgt. Der Gastgeber, unser SC 2000, schaffte es bis ins Finale und musste sich erst im Siebenmeter-Schießen dem BC Grünau geschlagen geben. Den dritten Platz belegte der SV Schmöckwitz/Eichwalde.

Schirmherren waren übrigens unser Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz und die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Schmidt, die auch den Fairplay - Pokal sponserte.

### ***Mittwoch, 11.01.2006***

Im Rahmen des **wöchentlichen Seniorentreffs** im Mehrzweckgebäude am Sportplatz Eichenpark, gab ein Spezialist Auskünfte zur Rente und deren Besteuerung ab diesem Jahr.

### ***Donnerstag, 12.01.2006***

In der Alten Feuerwache trafen sich die Jazz-Freunde zur ersten **Jamsession** des **Heimatvereins** im Jahr 2006. Viel braucht man dazu nicht zu sagen, es war wie immer „gerammelt“ voll.

### ***Dienstag, 17.01.2006***

Der „Dahme - Kurier“ berichtete auf der ersten Seite von dem Abschluss der Restaurierung des **unter Denkmalschutz stehenden Treppenflures in der Beethovenstraße 26**. Nach zweijähriger Arbeit zeigt er sich jetzt in seiner alten Pracht. „Jetzt sieht er wieder so aus, wie vor mehr als 102 Jahren, als mein Urgroßvater das Haus erwarb“ sagte die Hauseigentümerin Christiane Schneider, die ihre helle Freude an der gelungenen Arbeit des Restaurators Hans Karo hat. Der Flur hat echte Denkmalschutz-Qualitäten. Ein Gutachten stellte fest, dass Wandgestaltung, Treppengeländer und Türschmuck aus jener Zeit als Ensemble nur noch selten in der Region vorhanden sind.

Am Tag des offenen Denkmals im September soll das restaurierte Treppenhaus zu besichtigen sein.

Heute tagte der **Ortsentwicklungsausschuss** in der Grundschule. Die Haushaltssatzung der Gemeinde, der Finanzplan sowie das Investitionsprogramm standen auf der Tagesordnung. Darüber hinaus wurde der Abwägungsbeschluss zu den Hinweisen, Anregungen und Einwänden im Verfahren zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung für den Bebauungsplan Nr. 17 „Stubenrauchstraße“ beraten.

### ***Mittwoch, 18.01.2006***

Der „Wochenspiegel“ berichtete unter großer Aufmachung über das **Wirtshaus „Zum Rasselbock“**. Vor einem halben Jahr in der Chopinstraße als Familienbetrieb eröffnet, erfreut sich diese neue Gaststätte mit ihrer regionalen Küche und den moderaten Preisen großer Beliebtheit in Eichwalde und darüber hinaus. Die reichhaltige Karte wechselt monatlich, jeden Tag findet man ein anderes Mittagsgericht für nur 5,00 € und für Familien-, Vereins- und Betriebsfeiern muss man sich rechtzeitig anmelden, wenn man in den gemütlichen Räumen feiern will.

### ***Donnerstag, 19.01.2006***

Besorgte Bürger aus Eichwalde fragten beim Märkischen Wasser- und Abwasserverband nach, was getan wird, damit **keine Schadstoffe, die nach dem Brand im Jahr 2005 im Reifenwerk Schmöckwitz ins Erdreich drangen, die Brunnen für unsere Trinkwasserversorgung verschmutzen**. Der „Dahme - Kurier“ berichtete von einem Gespräch mit dem Vorsteher des Märkischen Wasser- und Abwasserverbandes, Wolf-Peter Albrecht. Darin erklärte dieser, dass keine akute Gefahr bestünde und er zur Panik keinen Grund sehe. Gegenwärtig würden intensive Grundwasseruntersuchungen durchgeführt, denen evtl. notwendige Maßnahmen folgen sollen. Es würden sicherlich umfangreiche Erdbewegungen erforderlich sein.... Mit der Senatsverwaltung von Berlin würden alle notwendigen Schritte eingeleitet.

Unsere Brunnen im Einzugsbereich des Wasserwerkes liegen nur 400 m entfernt von dieser verseuchten Brandstelle.

An diesem Tag beriet auch der **Sozialausschuss** der Gemeindevertretung. Diese Tagung fand im ehemaligen Pfarrhaus, dem neuen Seniorentreff in der Stubenrauchstraße 18 statt. Beraten wurden die Haushaltssatzung der Gemeinde, der Finanz- und Investitionsplan, sowie der Rechenschaftsbericht des Seniorenbeirates.

Am gleichen Tag stand ein Artikel in der Zeitung, in dem der **Kinder- und Jugendverein** Eichwalde noch freie Plätze für ein Ferienlager vom 28. Januar bis 3. Februar in Südtirol anbietet.

### ***Freitag, 20.01.2006***

**Der Vorstand des Heimatvereins hatte seine Mitglieder zum Start ins neue Jahr zu einem gemütlichen Zusammensein in die Gaststätte „Zum Rasselbock“ eingeladen.** Die Vorsitzende des Heimatvereins, Annegret Boas, dankte bei dieser Gelegenheit allen Mitgliedern für ihre fleißige Mitarbeit und stellte die Aufgaben für das neue Jahr vor.

## ***Sonntag, 22.01.2006***

Der „Wochenspiegel“ schrieb am 04. Januar 2006: „Die ‚Alte Feuerwache‘ in Eichwalde ist als hochkarätiges Kulturzentrum weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt. Neben dem ‚Kulturbeirat‘ der Gemeinde, dem ‚Freundeskreis Alte Feuerwache‘ und dem ‚Eichwalder Heimatverein‘ ist auch der ‚Kulturbund Dahme – Spreewald‘ mit Veranstaltungen regelmäßig im Haus zu Gast“.

An diesem Sonntag präsentierte der **Kulturbund** den Besuchern ein **Konzert des „Ensemble Variete Musicale“** mit Barockmusik auf originalen historischen Instrumenten. Die 40 Zuhörer waren schon nach den ersten Klängen begeistert. Stücke von zehn Meistern wurden zu Gehör gebracht, darunter auch Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann. „So habe ich Händel noch nie gehört“, sagte eine Besucherin, „das war für mich ein besonderes Erlebnis und ein schöner Abend.“ Das Publikum forderte mit lang anhaltendem Beifall die Musiker zu Zugaben heraus. Mal ein größeres „Barock-Fest“ mit den Künstlern zu erleben, wünschten sich nicht wenige Zuhörer zum Schluss.

Am gleichen Tag wurde im **Gemeindesaal der evangelischen Kirche** eine **Ausstellung** unter dem Motto **„Bäume, Psalmgebete zum Andenken“** eröffnet. Die „Märkische Allgemeine“ beschrieb die Ausstellung wie folgt: „An den Wänden des Saales ziehen grün gerahmte Bildtafeln mit eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Fotos von Bäumen die Blicke auf sich. Dazwischen sind Baumfragmente und Zeichnungen, die von Behinderten stammen, kunstvoll drapiert. Gestalter der Ausstellung, Texter und Liedkomponist ist Fritz Müller aus Berlin.“

Fritz Müller ist ein im Ruhestand befindlicher Pastor. Er selbst sagt zu seiner Ausstellung: „Irgendwann entdeckte ich die Bäume – wie vielgestaltig sie gewachsen sind! Welche Formen – welche Strukturen sie haben! Und eines Tages begann ich Bäume zu verstehen, mich in sie hinein zu denken. Und irgendwann begriff ich, jeder Baum ist in diese Welt gestellt – wie ich – und mit dem Schöpfer im Gespräch.“

## ***Montag, 23.01.2006 / Dienstag, 24.01.2006***

Das waren die Tage, an denen die Eltern ihre Kinder als Lernanfänger in der Schule anmelden mussten.

## ***Dienstag, 24.01.2006***

Der „Dahme - Kurier“ meldete an diesem Tag, dass der **Eichwalder Heimatverein ab sofort im Internet** unter [www.heimatverein-eichwalde.de](http://www.heimatverein-eichwalde.de) zu erreichen ist. Der Heimatverein, informiert auf dieser Seite unter anderem über vielseitige kulturelle Aktivitäten. Außerdem haben Interessenten die Möglichkeit, persönlichen Kontakt zum Verein aufzunehmen und im Shop einzukaufen.

An diesem Tag berieten auch der **Ordnungsausschuss** und der **Ortsentwicklungsausschuss** der Gemeindevertretung.

Im Ortsentwicklungsausschuss wurde u.a. der Abwägungsbeschluss im Verfahren zur Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung für den Flächennutzungsplan beraten. Der Ordnungsausschuss hat sich neben der Haushaltssatzung und dem Finanzplan 2006 vor allem mit der Marktsatzung und der Wochenmarktordnung befasst.

### ***Mittwoch, 25.01.2006***

Und so etwas passierte auch. Der „**Dahme – Kurier**“ meldete heute unter der Überschrift „**Versuchter Kaffee-Diebstahl**“: „Drei Personen betraten Montagabend gegen 18 Uhr einen Verkaufsmarkt in Eichwalde. Die offenbar vietnamesischen Täter packten mehrere Paletten Kaffee in den Einkaufswagen und gingen, ohne zu bezahlen. Der Marktleiter eilte hinterher und fand draußen den vollen Wagen. Die Täter waren weg.“

### ***Donnerstag, 26.01.2006***

An diesem Tag wurde der **Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde** zur Erfüllung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben zum Schutz der Bewohner und deren Gut, ein **neues Tanklöschfahrzeug** übergeben. Das neue Fahrzeug für 6 Mann Besatzung, entspricht den neuen Normen und ermöglicht der Besatzung ein wesentlich leichteres Arbeiten. Es hat eine höhere Bestückung mit den im Einsatz benötigten Gerätschaften, eine modernere Ausstattung mit einer höheren Pumpleistung und einen Wassertank von 2.900 Litern. Der ist erforderlich, um die schnelle und ausreichende Erstbekämpfung eines Brandes einzuleiten, bis ein Hydrantenanschluss gelegt ist. Unter dem Hintergrund, dass die Hydranten in Eichwalde in einem schlecht gepflegten Zustand sind, in den Wintermonaten durch die Anwohner nie frei geräumt und die Wasserleitungen marode sind, ist das eine wichtige Voraussetzung, um wirkungsvolle Hilfe zu leisten.

#### **Das Fahrzeug kostete rund 210.000,00 Euro.**

Die 52 Kameraden im aktiven Dienst, durchschnittlich 17,2 pro Einsatz, haben durch ihre umfassende und intensive Ausbildung alle Voraussetzungen, diese neue Technik im vollen Umfang einzusetzen.

Insgesamt zählt die Freiwillige Feuerwehr Eichwalde gegenwärtig 73 Mitglieder. Zu den 52 im aktiven Dienst kommen noch 8 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung und 13 in der Jugendfeuerwehr.

**Bis zum 8. Januar 2006 waren die Kameraden bereits 10 mal im Einsatz.** Im ganzen Jahr 2005 waren es 27 Einsätze.

Die Mitglieder des Gewerbeverbandes trafen sich zu ihrem monatlichen „**Handwerker-Stammtisch**“. Der wichtigste Tagesordnungspunkt an diesem Tage war die Gründung des **Fördervereins „Platz am Plumpengraben“**, dem künftigen zentralen Markt- und Festplatz von Eichwalde. Als Vorsitzender wurde Wolfgang Preuß und als Mitglieder des Vorstandes wurden Dieter Grabow, Werner Hahn und Wilfried Schulze gewählt. Ziel ist die Schaffung eines attraktiven Platzes im Zentrum unseres Ortes, der Eichwalde noch anziehender und schöner macht, aktiv zu unterstützen und voran zu treiben.

### *Freitag, 27.01.2006*

Die **Angler** trafen sich heute in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer **Jahreshauptversammlung**.

Es wurde der **neue Vorstand** wie folgt gewählt: Bernd Kösling als Vorsitzender, Wolfgang Schenkel als 2. Vorsitzender und Reiner Hanke als Schatzmeister.

Beschlossen wurde auch der Jahresterminplan, nach dem sich unsere Angler, auch wenn es in diesem Rückblick nicht immer genannt wird, jeden 3. Freitag im Monat zu ihrer Mitgliederversammlung treffen.

Der Verein besteht seit 44 Jahren und hat jetzt 73 Mitglieder, davon 3 Frauen sowie 11 Kinder und Jugendliche.

### *Dienstag, 31.01.2006*

Der **Kulturausschuss** traf sich zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr. Wesentlichster Punkt der Tagesordnung war der Vortrag der Kurzberichte der Eichwalder Vereine über ihre Tätigkeit und ihre Vorhaben. Die Berichte waren außerordentlich aufschlussreich und zeigten, mit welchen hohen Aktivitäten eine sehr große Anzahl von Eichwaldern aktiv am Leben des Ortes teilnehmen und es selbst gestalten.

## F e b r u a r

### *Freitag, 03.02.2006*

Im Restaurant „Zum Stern“ trafen sich die **Siedler** zu ihrer monatlichen **Mitgliederversammlung**.

### *Sonntag, 05.02.2006*

Das Kammermusik-Ensemble „Memorial St. Petersburg“ gab ein „**Benefiz-Konzert**“ für die vergessenen Gulag - Häftlinge. Zu dem Konzert im **Gemeindehaus der evangelischen Kirche** erklangen Werke von Bach, Brahms, Prokofjew, Schubert und Tschaikowski.

### *Montag, 06.02.2006*

Die Mitglieder des **CDU-Gemeindeverbandes** Eichwalde wählten an diesem Tag einen neuen Vorstand. Jürgen van Meer - 40 Jahre / leitender Angestellter - wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er trat die Nachfolge von



Kurt-Michael Boas an, der nach zehn Jahren nicht wieder für das Amt kandidierte. Zum Stellvertreter des Vorsitzenden wurde Dieter Grabow, als Beisitzer in den Vorstand wurden Ilona Schüler, Dieter Brommund, Werner Hahn und Rudi Leutenbauer gewählt.

### ***Dienstag, 07.02.2006***

Die **Orchesterakademie Berlin** war in der Alten Feuerwache mit einem **Klavierkonzert** zu Gast. Eingeladen zu diesem Konzert hatte der Freundeskreis Alte Feuerwache.

An diesem Tag berieten auch die Mitglieder des **Hauptausschusses der Gemeindevertretung** im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen u.a. Informationen des Bürgermeisters, der Haushaltsplan 2006 und der Flächennutzungsplan.

Auch die Vergabe einer freiberuflichen Leistung für die Erstellung eines Lärmgutachtens zum Bebauungsplan „Stubenrauchstraße“ stand zur Diskussion.

### ***Mittwoch, 08.02.2006***

An diesem Tag wurde die Ehrenbürgerin von Eichwalde und Ehrenmitglied des Heimatvereins, **Sonja Ziemann, 80 Jahre** alt. Genau am 8. Februar 1926 hat sie in Eichwalde das Licht der Welt erblickt und die ersten 23 Jahre ihres Lebens hier gewohnt.

In zwei großen Artikeln, im Wochenmagazin „Die Märkische“ und im „Dahme – Kurier“ wurde ihr künstlerisches Lebenswerk gewürdigt.

Dieser Termin war auch wichtig für alle, die Hilfe in Not benötigen. An diesem Tag war wieder **Blutspende-Termin** in der Feuerwache in der Goethestraße.

### ***Donnerstag, 09.02.2006***

Wie immer am 2. Donnerstag im Monat, trafen sich an diesem Tag die Jazzfreunde zur „**Jamsession**“ in der Alten Feuerwache. Der Eintritt zu dieser sehr begehrten Veranstaltungsreihe des **Heimatvereins** ist immer frei! Aber nicht deshalb hat diese Veranstaltung so einen großen Zulauf, es ist einfach die Begeisterung.

Draußen war kaltes und schmutziges Wetter, aber drinnen ging es heiß und hoch her. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Begeisterung war riesengroß!

### ***Freitag, 10.02.2006***

In der Alten Feuerwache wurde heute eine **Ausstellung mit Aquarellen und Grafiken des Schriftstellers Günter Grass** eröffnet. „Günter Grass, 1999 für sein literarisches Lebenswerk mit dem Nobelpreis geehrt, mit seinem Roman „Die Blechtrommel“ bereits 1959 zu internationalem Ansehen gekommen, gilt heute als der wohl berühmteste

deutsche Autor der Gegenwart. Nur wenige wissen, dass er Bildhauerei und Grafik studierte“ betonte Dr. Klaus Weidner bei seiner Eröffnungsrede. Dem Vorsitzenden des Kulturbeirates, Dr. Klaus Weidner und Doris Müller-Spaniel ist es zu verdanken, dass es möglich wurde, rund 50 bildnerische Werke des Künstlers, darunter Lithografien, Radierungen, Algrafien und Aquarelle, nach Eichwalde zu holen.

### ***Samstag, 11.02.2006***

Auf Einladung des Freundeskreises Alte Feuerwache kamen die Liebhaber der Kammermusik zu einem großen Erlebnis. Arnaud Arbet gab ein viel beachtetes Klavierkonzert.

An diesem Tag saßen auch die Ortschronisten des Dahmelandes mit dem Redaktionskollegium für den neuen **„Heimatkalender Königs Wusterhausen und Dahmeland“** zusammen und berieten die neue Ausgabe für 2006. Das Thema lautet „Guts- und Herrenhäuser“.

In einem großen Artikel wurde am 13. Februar im „Dahme – Kurier“ darüber berichtet. Den Artikel für Eichwalde wird unser Freund Reiner Brandhorst zum Gutshaus der Romanows schreiben.

### ***Dienstag, 14.02.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete unter der Überschrift: **„Keine Gefahr für das Trinkwasser“**, dass der Vorsteher des Wasserzweckverbandes MAWV, Wolf-Peter Albrecht, in einem Gespräch betont hat, dass es für das Trinkwasser in Eichwalde keine Gefahr durch die Verunreinigungen des Grundwassers im benachbarten Schmöckwitz gibt. Um eine „Wanderung“ des verunreinigten Grundwassers nach Eichwalde zu verhindern, werden bis April auf der Berliner Seite so genannte Absperrbrunnen errichtet.

Auch das meldete der „Dahme – Kurier“ an diesem Tag: **„Zwei PKW kollidierten** gestern gegen 8.15 Uhr in der Gosener Straße. Unfallursache war Unachtsamkeit. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 1.000 Euro.“

### ***Donnerstag, 16.02.2006***

Die **Gemeindevertreter** tagten und berieten u.a. den Jahresbericht 2005 der Freiwilligen Feuerwehr, den Haushalt 2006, die neue Marktsatzung und die Bestellung eines neuen Ortschronisten von Eichwalde.

Die Gemeindevertreter haben jetzt auch mit dem Abwägungsbeschluss über den veränderten Flächennutzungsplan einen Schritt vollzogen, der das Bauen in der „zweiten Reihe“ nicht mehr ausschließt. Die Teilung von Grundstücken von über 1.000 Quadratmetern ist damit möglich.

In der „**Märkischen Allgemeinen**“ wurde ein Gespräch von Susanne Statkova mit der Chorleiterin Marlis Krägel und ihrer Assistentin Martina Büttner zu den außerordentlich gut gelungenen Mozart-Ehrungen – **Konzerte des Eichwalder Chors** – wiedergegeben. Die Konzerte fanden am 27. und 28. Januar in der Patronatskirche in Schulzendorf und im Saal der Kavaliershäuser in Königs Wusterhausen statt. Sie waren ein voller Erfolg für diesen hervorragenden Chor. Leider fanden keine Vorankündigungen statt, weil alle Veranstaltungen bereits vorher restlos ausverkauft waren. Ein kleiner Trost – man hofft auf eine Wiederholung im Sommer in Eichwalde.

### ***Freitag, 17.02.2006***

In einem sehr umfangreichen Artikel wurde im „**Dahme – Kurier**“ über die Arbeit der „**Privaten Fachhochschule für Wirtschaft und Politik**“ in Eichwalde berichtet. Als großes Plus wird der Praxisbezug dieser Fachhochschule angesehen. In einer Woche wird Theorie vermittelt und in der folgenden die Praxis zu diesem Thema, so ist die Regel. Von jetzt 20 soll die Zahl der Studierenden an dieser Fachhochschule auf maximal 150 anwachsen. Nach spätestens drei Jahren erwerben die Studenten einen Bachelor - Abschluss. Die Eigentümer der Fachhochschule, das Ehepaar Sabine und Kristof von Platen, betreiben in Wildau auch das **Privatgymnasium „Villa Elisabeth“**.

In die **Aula des Humboldt - Gymnasiums** hatten Schüler der Politik - AG „Polylux“ ihre Mitschüler zu einer **Podiumsdiskussion zum Thema „Studiengebühren“** eingeladen. Sachkundige Informationen wechselten mit polemischen Attacken und gestalteten den Abend sehr kurzweilig. Die Veranstaltung klang aus mit Musik der Schülerband, die begeistert aufgenommen wurde.

### ***Samstag, 18.02.2006***

Die Schauspieler Horst Schulze und Renate Geißler traten in der Alten Feuerwache mit der **szenischen Lesung** „Kur in Marienbad“ auf. Vorgetragen wurde ein Briefwechsel zwischen der polnischen Pianistin Maria Szymanowska und Friedrich von Gentz über Goethe. Gentz war deutsch-österreichischer Zensor im Regierungsdienst. Das Buch - dazu heißt „Kur in Marienbad“ und wurde von Rolf Schneider geschrieben.

Der „Dahme – Kurier“ schrieb dazu am 23.02.: „Es machte großen Spaß, wie sich die beiden großen Schauspieler die Bälle zuwarfen. Vielen Dank den beiden für diesen schönen Abend.“

Schade, dass nur 40 Besucher anwesend waren.

Das **Humboldt-gymnasium** stellte sich an diesem Tag bei einem „**Tag der offenen Tür**“ der Öffentlichkeit vor. Interessierte Schüler und Eltern konnten sich bei Führungen durch das Schulhaus über die Arbeit in den Fachbereichen, angebotenen Arbeitsgemeinschaften und die Ausstattung der Unterrichtsräume informieren. Fachlehrer und Schüler gaben Auskunft und die Schulleiterin Frauke Glowatzki gewährte Einblicke in das Profil der Schule und die Bewerbungsverfahren. Man konnte auch erfahren, dass

z.Zt. 642 Schüler in den Klassen sieben bis dreizehn lernen. Auch einen Ausblick auf den neuen Schulanbau gab es, mit dem sieben neue Fachräume, u.a. für Musik und Kunst geschaffen werden sollen.

In einem umfangreichen und ausführlichen Artikel im „**Dahme – Kurier**“ wird über den **beschlossenen Gemeindehaushalt 2006** und die damit verbundenen Vorhaben - berichtet. Für 50.000 € soll eine Trainingsbeleuchtung im Eichenparkstadion gebaut werden, 607.000 € sollen noch in diesem Jahr in den Ausbau des Schulstandortes Stubenrauchstraße fließen, 140.000 € stehen für den Markt- und Festplatz am Graben zur Verfügung, 30.000 € sind für den Parkplatz am Friedhof und 34.000 € für die Planung der Schulendorfer Straße vorgesehen. Umstritten waren, wie in den Vorjahren, die hohen Personalkosten im Verwaltungshaushalt.

### ***Sonntag, 19.02.2006***

In der Humboldt-Grundschule führte das „**Fliegende Theater**“ die Janosch-Geschichte „**Post für den Tiger**“ auf. Ein voller Saal begeisterter Kinder konnte kein besserer Lohn für die zwei Darsteller sein. Das Stück zeigte auf kindgerechte Art, wie Telekommunikation entstanden ist und wie aus dem Bedürfnis heraus, mit jemandem über Entfernungen hinweg in Verbindung zu treten, die Brief- und die Luftpost und schließlich das Telefonieren erfunden wurden.

Das „Fliegende Theater“ war jetzt bereits zum fünften Mal in Eichwalde.

### ***Mittwoch, 22.02.2006***

Im „**Dahme – Kurier**“ erschien ein langer Artikel, in dem der Vorsitzende des Ortsentwicklungsausschusses, Jörg Albrecht, über eine neue **Vortragsreihe zu baurechtlichen Themen** als Dienstleistung für die Eichwalder Bürger sprach. Das erste Thema soll sich mit der neuen Energiesparverordnung befassen und im März ist dann ein Thema zum Baumbestand und Baumschutz vorgesehen. Die Vortragsreihe soll monatlich einmal stattfinden und ist bisher einmalig im Kreis.

### ***Donnerstag, 23.02.2006***

An diesem Tag wurde die Anhörung im **Prozess um den Bau des Hauptstadtflughafens Berlin Brandenburg International (BBI) vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig** mit den letzten Plädoyers der Anwälte abgeschlossen.

Das Urteil soll am 16. März gefällt werden.

In der Stubenrauchstraße gab es um 7.40 Uhr einen **Wasserrohrbruch**. Rund 100 Haushalte saßen im „Trockenen“. Freude gab es nur bei den Schülern des Gymnasiums, denn sie erhielten schulfrei.

Das geplatzte Rohr stammte aus den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Gegen 11.00 Uhr war nach vielen Schwierigkeiten der Schaden behoben.

In Beantwortung eines Leserbriefes wies der Eichwalder Bestatter Ingo Rauf in einem Leserbrief im „Dahme – Kurier“ darauf hin, dass die Eichwalder **Friedhofssatzung** mindestens 15 schwerwiegende Fehler hat. (Da muss wohl eine neue her!)

**Der SC 2000 hatte Mitglieder - Hauptversammlung.** Der Verein hat sich viel vorgenommen, die Fußballer wollen aus der II. Kreisklasse aufsteigen. Die Zahl der Mitglieder ist u.a. durch die Abteilung Badminton, die sich wachsender Beliebtheit erfreut, gestiegen. Auch die Eingliederung der Cheerleader „Lucky Charms“ trug zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. In finanzieller Hinsicht ist der Verein gesund, auch wenn noch keine größeren Sponsoren gefunden werden konnten. Präsident Frank Witte wurde in seinem Amt bestätigt. Vizepräsident wurde Martin Myritz, Schatzmeister Björn Lorenz und Geschäftsführer Alexander Höftman.

Ende April sollen die Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen des rekonstruierten Stadions erfolgen und am 30. Juni und 1. Juli startet zum sechsten Mal der Sommercup.

### *Freitag, 24.02.2006*

Der **Eichwalder Handwerkerstammtisch** traf sich wieder in der Gaststätte „Zum Stern“. Eine sehr umfangreiche Tagesordnung sollte bewältigt werden. Dabei wurde u.a. über die negativen Auswirkungen des Ausbaus des A 10 Centers auf den Wirtschaftsstandort Bahnhofstraße in Eichwalde diskutiert. Weiterhin wurde über den Platz am Plumpengraben, über die Vorbereitung des 40. Rosenfestes, über den Bildungsstandort Stubenrauchstraße, über die Badewiese und den Flughafen Schönefeld gesprochen.

### *Samstag, 25.02.2006*

An diesem Tag fand der **erste Vortrag des Ortsentwicklungsausschusses** zur „**Energieeinsparung**“ in der Alten Feuerwache statt. Man konnte sich über die Möglichkeiten des Energiesparens und der Finanzierung wärmedämmender Maßnahmen, aber auch zum Thema „Schimmelpilze in Wohn- und Arbeitsräumen“ sowie „Neue Normen im Bauwesen“ informieren. Leider war an dem ersten Tag dieser Vortragsreihe der Besuch von Interessierten noch sehr schwach.

In der evangelischen Kirche fand wieder eines der beliebten **Orgelkonzerte** statt. Jörg Strodthoff, Kantor und Organist an der Auenkirche in Berlin – Wilmersdorf, spielte Werke von Rheinberger, Hoyer und Max Reger.

### *Samstag, Sonntag, 25. / 26.02.2006*

Ein Artikel im „Dahme – Kurier“ erregte Aufsehen. Gemeindevertreter der „Bündnisgrünen“ und des Siedlervereins Eichwalde bezeichneten das Neubaugebiet „**Zeuthener Winkel**“, wo auch die Eichwalder Kita „Pinocchio“ steht, als „den größten siedlungspolitischen Fehler der Kommune seit 1990!“ Sie verlangten den sofortigen Baustop!

Am 26. Februar hat der Freundeskreis Alte Feuerwache den **Film „Gloomy Sunday“**, Regie Rolf Schübel, 1999 gezeigt.

### ***Dienstag, 28.02.2006***

Der „Dahme – Kurier“ veröffentlichte ein **Gespräch mit unserem Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz** über die an diesem Tag geplanten **Proteste des Bürgervereins Berlin Brandenburg** gegen den neuen Flughafen nach dem Ende der Verhandlungen vor dem Bundesverwaltungsgericht. Er hob dabei vor allem die Sorge um die Zukunft und Gesundheit der Kinder hervor.

An diesem Tag war auch Einsendeschluss für das schönste Foto – farbig oder schwarz-weiß – von der Badewiese. Der **Verein Badewiese Eichwalde e.V.** hat sich damit zum Ziel gestellt, die schönsten Fotos für eine **Postkartenserie** auszuwählen, um die nach seiner Meinung gefährdete Schönheit der Badewiese und den Freizeitwert der Badewiese zu dokumentieren.

## **M ä r z**

### ***Mittwoch, 01.03.2006***

Der „Wochenspiegel“ veröffentlichte ein **Interview mit dem Kämmerer und Stellvertreter des Bürgermeisters, Herrn Michael Launicke**. Es ging um den Bildungsort Stubenrauchstraße, seine Finanzierung und die zu erwartenden Fördermittel.

Die **Arbeitslosenquote** ist im Monat Februar wieder um 0,4%, auf jetzt 15,1% im Kreis LDS gestiegen

### ***Donnerstag, 02.03.2006***

Der „Dahme – Kurier“ veröffentlichte einen großen Artikel von Burkhard Fritz, der Mitglied des Arbeitskreises Ortsgeschichte ist, zu einem **interessanten Fund aus der Heimatgeschichte**. Es ist eine Postkarte, die Erbauer der Eichwalder Orgel am 22. Februar 1909 an ihre Firma geschrieben haben und aus der ersichtlich wird, dass die Orgel im Juni 1908 fertig gestellt und bei der Einweihung der Kirche am 15. Dezember 1908 gespielt wurde. Nacharbeiten an der Orgel erfolgten noch im Februar 1909.

Der **Heimatverein** führte im Restaurant „Zum Stern“ seine **Mitgliederversammlung** zur Berichterstattung über die Ergebnisse der Arbeit und die bevorstehenden Aufgaben durch.

### *Freitag, 03.03.2006*

Heute erfuhren wir im „Dahme - Kurier“, dass **50 Eichwalder** ausgewählt wurden, um sich an einer **Studie der Bundesforschungsanstalt für Ernährung** zu beteiligen. Insgesamt nehmen 20.000 Menschen zwischen 14 und 80 Jahren an der Befragung teil. Ein 24-seitiger Fragebogen musste beantwortet werden, der Hüftumfang wurde gemessen und in einem ausführlichen Interview blieb kein Thema rund um Ernährung und Gesundheit ausgespart. Diese Daten sind notwendig, um beispielsweise mehr über ernährungsbedingte Krankheiten zu erfahren oder um richtig auf Lebensmittelskandale reagieren zu können.

Heute traf sich auch die **Siedlergemeinschaft** zu ihrer monatlichen Versammlung. Thema war: „Wie vererbe ich richtig!?“

### *Samstag, 04.03.2006*

In Eichwalde fanden sich Fachleute zusammen und gründeten ein **Solar-Kompetenzcenter**. Ralph Rudnick soll als Architekt klären, wie die Solaranlage auf einem Dach montiert werden kann. Oliver Hain, der Geschäftsführer der Firma Kagelmann, übernimmt mit seinem Unternehmen die Ausführung und Peter Weigl berät die Kunden bei der Finanzierung des Projekts. Angesichts schwindender Energieressourcen werden alternative Energiequellen immer attraktiver.

### *Sonntag, 05.03.2006*

Der Freundeskreis Alte Feuerwache hatte zu einem **Harfenkonzert** mit Theresa Zimmermann in das Kulturzentrum eingeladen.

### *Dienstag, 07.03.2006*

Der **Ortsentwicklungsausschuss** tagte. Auf der Tagesordnung standen die Bauvorhaben in der Gemeinde Eichwalde.

Anlässlich des Internationalen Frauentages fand eine **Lesung mit der Schriftstellerin Ruth Kraft** in der Alten Feuerwache statt. Sie las aus ihrem autobiographischen Buch „Leben von der Pike auf – ein Erinnerungsbuch“, die Geschichte ihres Lebens. Es war eine äußerst interessante Veranstaltung, die bei den vorwiegend weiblichen Besuchern großen Anklang fand.

### *Mittwoch, 08.03.2006*

Aus dem „Wochenspiegel“ konnte man an diesem Tag erfahren, dass in Eichwalde, neben der Internationalen Fachhochschule für Wirtschaft und Politik und der Internationalen Studienakademie, die sich vor allem den Sprachkursen und der kaufmännischen

Aus- und Weiterbildung widmet, eine **Privatschule ansässig ist, die Schüler über den zweiten Bildungsweg zum Abitur führt**. Alle diese Bildungseinrichtungen gehören mit der „Villa Elisabeth“ unter das Dach der „Studienpädagogischen Privatschulen“.

### ***Donnerstag, 09.03.2006***

Der Heimatverein hatte wieder die Jazzfreunde in die Alte Feuerwache zur monatlichen **Jamsession** eingeladen und die Massen strömten. Etwa 70 Besucher wurden gezählt und 16 von ihnen wollten musizieren und drängten sich darum, ihr Können zu zeigen. Erfreulich, dass diesmal auch ein neues Gesicht zu sehen war. Eine junge Musikerin aus Eichwalde, etwa 16 Jahre, hatte sich mit ihrem Saxophon eingefunden und spielte meisterhaft.

An diesem Tag berieten auch die Mitglieder des **Sozialausschusses** der Gemeindevertretung. Die Leiterin des Hortes berichtete über die Fortschreibung des pädagogischen Konzeptes im Hort. Darüber hinaus wurde über die Fortschreibung der Kita - Bedarfsplanung im Landkreis und die Personalsituation in den kommunalen Kindereinrichtungen im Zusammenhang mit der Einführung der verlässlichen Halbtagschule beraten.

### ***Samstag, 11.03.2006***

Das **Gitarrenduo „Windminister“** trat in der Alten Feuerwache auf. Olaf Wegner und Eberhard Klunker spielten ausschließlich eigene Stücke, sehr rhythmisch und mit hoher Intensität. Nicht irgendwelche abgehobene Musik, sondern es waren durchaus punkige und rockige Titel, schrieb später der „Dahme - Kurier“.

### ***Montag, 13.03.2006***

An diesem Tag meldete der „Dahme – Kurier“: „Eine **Einbruchserie** verzeichnete die Polizei in der Nacht zum Samstag in Eichwalde. Davon betroffen waren auch ein Friseurladen und ein Geschäftshaus. In beiden Fällen drangen die unbekanntes Täter gewaltsam ein. Gestohlen wurden Bargeld und Wertgegenstände.“

### ***Dienstag, 14.03.2006***

Der **SV Ajax Eichwalde wählte einen neuen Vorstand**. Gerd Rudel, der 14 Jahre an der Spitze des Vereins stand, verzichtete bei der Jahreshauptversammlung auf eine erneute Kandidatur. Für seine großen Verdienste um den Sportverein wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Zum neuen Vereinsvorsitzenden wurde Uwe Möller gewählt. Christel Marggraf wurde wiederum als 2. Vorsitzende in den Vorstand gewählt. Kassenwartin wurde Anke Bonk.



Der **Ordnungsausschuss** der Gemeindevertretung trat an diesem Tag zu seiner 2. Sitzung in diesem Jahr zusammen. Die Mitglieder nahmen einen Bericht der Polizei zur Kriminalitätsentwicklung in Eichwalde entgegen und berieten Vorstellungen des Verkehrsentwicklungskonzeptes.

### ***Mittwoch, 15.03.2006***

Der **Hauptausschuss** der Gemeindevertretung trat zu einer Sondersitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen mehrere Beschlüsse zur Vergabe von Planungsaufträgen und Leistungen.

Auch die **Gemeindevertreter** hatten an diesem Tag eine Sondersitzung. Auf der Tagesordnung stand der Beitrittsbeschluss zur geänderten Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2006, sowie die Marktsatzung und die Wochenmarktordnung.

Das Team des Restaurants „**Santorini**“ bedankte sich mit einem großen Artikel im „Wochenspiegel“ bei seinen Gästen für die mehr als zehnjährige Treue. Elena Marapidis sagte Dankeschön und kündigte an: „Am Karfreitag ab 12 Uhr gibt es frischen Fisch mit Reis und Salat für nur 9,90 € Zu den Ostertagen stehen Lamm- und Fischgerichte für 10,90 € auf der Karte. Am 30. April gibt es ab 18.00 Uhr für 8,90 € ein „Essen ohne Grenzen“. Am Muttertag ist Gyrostag – für nur 6,90 € usw.“

Auch für den **Abschnitt der L 401 in Eichwalde, der Zeuthener Straße**, hat sich ein Bürgerverein für den schnellen Ausbau dieser Straße gebildet. „Der Straßenlärm durch den zunehmenden Verkehr auch auf diesem Teil und der schlechte Zustand der Straße machen das Wohnen hier unerträglich!“ ist die Meinung der Anwohner.

Der „Salon Margit“ bot „**Frühlings-Mondschein-Frisieren**“ bis 24 Uhr an.

### ***Donnerstag, 16.03.2006***

In der Gemeinde tagte der **Kulturausschuss**. Beraten wurde als wesentlichster Punkt die Kinder- und Jugendarbeit in Eichwalde. Zu dieser Beratung wurde Frank Vulpius, Geschäftsführer des KJV, ausdrücklich begrüßt. Der KJV arbeitet seit nunmehr 13 Jahren in den gemeindeeigenen Jugendeinrichtungen. Grundlage war ein schriftlicher Bericht des Geschäftsführers des KJV. Herrn Vulpius wurde für die engagierte Arbeit des KJV gedankt. Einmütig wurde der Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung zugestimmt, die auf der Basis eines Antrages der SPD-Fraktion den Bürgermeister beauftragt, einige Grundsatzdokumente zur weiteren Entwicklung der Jugendarbeit in Eichwalde zu erarbeiten.

### ***Sonntag, 19.03.2006***

Der Heimatverein hatte wieder alle Jazzfreunde zum **Jazz-Frühshoppen** in die Alte Feuerwache eingeladen. Es spielte die „Otto´s Five o´ Clock - Jazz-Band“. Die Gruppe

ist inzwischen bekannt für ihren „ad hoc - Jazz“, der sich der Tradition des New Orleans-Jazz, dem Dixie und Swing verpflichtet fühlt. Bereits zum dritten Mal begeisterten sie die Eichwalder mit Jazz vom Feinsten. Für die Besucher war es überwältigend. So viele begeisterte Zuhörer gab es noch nie. Alle Stühle aus dem gesamten Haus mussten zusammengeholt werden. 88 Besucher und 6 Musiker, das ist Rekord.

Der Schauspieler Jörg Gudzuhn las am Abend **in der Alten Feuerwache Texte von Stefan Heym**. Dabei ging es unter anderem um die Werke „Und immer sind die Weiber weg“ sowie „Und immer sind die Männer schuld“. Schon eine Woche vorher war die Veranstaltung restlos ausverkauft.

### ***Montag, 20.03.2006***

Im Eichwalder Rathaus wurde eine **Fotoausstellung über eine zweiwöchige Wanderung von Jugendlichen in die polnische Partnergemeinde Osno** im Jahr 2005 eröffnet. Sie trägt den Titel „Danke für die tolle Zeit“. Damit wollen die Teilnehmer an das erfolgreiche Projekt „Laufend Grenzen überwinden“ erinnern, in dessen Rahmen die vom KJV organisierte Wanderung stattfand.

Bei der Wanderung waren die 24 Teilnehmer, je 12 aus Polen und Eichwalde, mit einer kleinen Fotokamera ausgestattet und „knipsten“ munter drauf los. Die besten 100 Fotos sind in der Ausstellung zu sehen.

### ***Mittwoch, 22.03.2006***

In einem Leserbrief im „Dahme – Kurier“ berichtete ein Schüler des Humboldt-Gymnasiums über den Besuch einer Gruppe von **12 Schülern des Gymnasiums bei ihrer Partnerschule in Neuseeland**. Vom 28. Januar bis 13. Februar 2006 waren sie bei den Schülern des „Onslow Colleges“ in Wellington zu Gast. Diesem Besuch war bereits ein Gegenbesuch von Schülern aus Neuseeland vorausgegangen.

In der gleichen Ausgabe erschien ein Artikel von Susanne Statkova zu den **Bäumen in Eichwalde**. Neben Interessantem über die Arbeit der Baumkommission konnte man erfahren, wo die umfangreichen Nachpflanzungen von Straßenbäumen in den kommenden Monaten und Jahren erfolgen sollen. Insgesamt 36.000 € werden dafür in diesem Jahr aufgebracht.

### ***Freitag, 24.03.2006***

Der „Dahme – Kurier“ meldete überraschend, dass die **Postfiliale in der Bahnhofstraße** Mitte des Jahres **geschlossen** werden soll. Das hat erste Proteste ausgelöst und die Fraktion der CDU will in der Gemeindevertretung einen Beschluss zum Erhalt fassen lassen. Darüber hinaus erwägt sie eine Unterschriftensammlung. Die Gemeindeverwaltung war bereits am 22. Februar von dem Vorhaben der Post informiert worden

und blieb untätig, wie aus dem Artikel hervorgeht. Auch die Gemeindevertretung sei bisher nicht informiert worden.

Mit einer **Vernissage** in der Alten Feuerwache wurde die Ausstellung „Farb-Räume“ der **Malerin Brigitte Loschert** eröffnet. Bei ihren ausgestellten Exponaten sind die Bildelemente Farbe und Raum zentrales Thema. Die Öl- und Acrylbilder stehen in der Tradition des Abstrakten Expressionismus und Color Field Paintings.

Kunsthistorikerin Doris Hoppe sagte bei der Eröffnung, „nein, Liebe auf den ersten Blick sind die Bilder von Brigitte Loschert nicht gewesen. Erst auf den zweiten Blick zeigt es sich, wie reich nuanciert und interessant diese Werke sind“.

Bis auf den letzten Platz war die Alte Feuerwache zur Ausstellungseröffnung gefüllt.

### ***Samstag, 25.03.2006***

Der **Ortsentwicklungsausschuss** setzte am Vormittag seine **Vortragsreihe** für interessierte Bürger mit dem Thema „Sinn und Unsinn von Baumpflegemaßnahmen“ fort. Dabei ging es hauptsächlich um den Grünbestand und die landschaftsgestalterischen Maßnahmen in und um Eichwalde. Referent war der öffentlich bestellte Baumgutachter des Kreises, Gartenbauingenieur Jochen Brehme. Mit anwesend war auch die Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises, Antje Gierschke. Viel Wissenswertes wurde vermittelt.

Zum Problem des **Standortes der Post** hat sich der Ton verschärft. Der amtierende Bürgermeister Michael Launicke erklärte gestern laut „Dahme – Kurier“, für die Gemeinde komme ein Standort außerhalb der Bahnhofstraße, zum Beispiel im künftigen Netto-Markt in der Zeuthener Straße, nicht infrage. Das sei der Post AG mitgeteilt worden.

Die Post sucht z.Zt. einen Agenturpartner, der die Dienstleistungen zusätzlich im Geschäft mit anbietet.

Abstriche vom Angebot soll es nicht geben, sagte ein Postsprecher.

### ***Montag, 27.03.2006***

Die **Cheerleader des SC Eichwalde 2000** belegten bei der Deutschen Meisterschaft den 10. Platz. Es ist ein toller Erfolg für die Mädchen aus Eichwalde und Umgebung, zu den zehn besten Danceteams Deutschlands zu gehören.

### ***Dienstag, 28.03.2006***

Der **Hauptausschuss** der Gemeindevertretung tagte. Auf der Tagesordnung standen unter anderem das Bebauungsplanverfahren „Bildungsstandort Stubenrauchstraße“, Grundsätze der Jugendförderung, die Vergabe freiberuflicher Leistungen und die Abstimmung der Tagesordnung für die kommende Gemeindevertreterversammlung.

### ***Mittwoch, 29.03.2006***

Der Bürgermeister und die Arbeitsgruppe Jugendparlament hatten alle jungen Eichwalder in die Cafeteria des Gymnasiums eingeladen, um ein **Kinder- und Jugendparlament** zu gründen. Alle waren nicht gekommen, aber die Teilnehmer diskutierten lebhaft das Anliegen.

Die Gemeindevertretung soll jetzt alle Voraussetzungen zur Bildung dieses Parlaments schaffen. Nach den Herbstferien sollen die Parlamentsvertreter gewählt werden.

Was manche noch gar nicht wussten, wurde ihnen heute im „Wochenspiegel“ mitgeteilt. Eichwalde hat auch eine **Frauenfußballmannschaft beim SC Eichwalde 2000**. Nur einen Trainer haben sie z.Zt. noch nicht und der wird gesucht.

Noch eine Meldung vom Sport konnten wir zur Kenntnis nehmen. Die Kampfsportschule Eichwalde bietet in der Grundschule neue Anfängerkurse für Frauen und Senioren in **Selbstverteidigung** an.

### ***Donnerstag, 30.03.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete in einem großen Artikel über die **Aktion Löffelstiel**. Alle zwei Wochen treffen sich montags im Seniorentreff in der Stubenrauchstraße Schüler der Humboldt-Grundschule mit Senioren zum gemeinsamen Kochen und Backen. Alle haben sich vorgenommen, am Ende der Aktion „Lirum, larum, Löffelstiel“ ein illustriertes eigenes Kochbuch zu gestalten.

### ***Freitag, 31.03.2006***

Auch so etwas passiert leider auch noch. Der „Dahme – Kurier“ meldete heute, dass am Mittwoch um 13.45 Uhr einer 75-jährigen Frau in der Puschkinallee die **Tasche mit Geldbörse geraubt** wurde. Die Täter, zwei etwa 16 und 17 Jahre alte Jugendliche, flüchteten. Die Tasche warfen sie in der Schmöckwitzer Straße über einen Zaun. Ein Autofahrer verfolgte sie bis zum Bahnhof, doch dort entwischten sie ihm durch den Tunnel.

## **A p r i l**

### ***Sonntag, 02.04.2006***

Der **Siedlerverein veranstaltete eine Busfahrt nach Dresden**, zu der der Besuch eines Konzertes mit Ludwig Güttler in der Frauenkirche gehörte. Es war für alle ein erlebnisreicher Tag.

## **Montag, 03.04.2006**

Der **Heimatverein** führte seinen **Stammtisch** als Zusammenkunft der Mitglieder und eingeladenen Gäste mit einer ungezwungenen Diskussion der Aufgaben und einer Aussprache zu allen interessierenden Fragen in der Gemeinde durch.

## **Mittwoch, 05.04.2006**

Nach der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts **zum Bau des Flughafens Berlin Brandenburg International** hat der Vorsitzende der **Schutzgemeinschaft**, der Schulzendorfer Bürgermeister Dr. Herbert Burmeister, eine **Stellungnahme** veröffentlicht, die der „Wochenspiegel“ heute ungekürzt wiedergab.

Darin bezweifelte Dr. Burmeister die Ehrlichkeit von Ministerpräsident Platzeck, der nach der Urteilsverkündung jetzt ein „Bündnis am Boden“ vorgeschlagen hat. Dr. Burmeister bezog sich dabei auf Äußerungen des Ministerpräsidenten, wonach das Flugverbot zu nächtlichen Zeiten schon jetzt dem wirtschaftlichen Denken untergeordnet werden soll. Gleichzeitig bezweifelte er auch die Schaffung neuer Arbeitsplätze im geplanten Umfang.

Der **Seniorenbeirat** hat an diesem Tag seinen neuen Vorstand gewählt und die weiteren Aufgaben beraten. Zum neuen Vorsitzenden wurde Prof. Petras gewählt. Seine Stellvertreter wurden Frau Zinn und Frau Statkowa.

An diesem Tag wurde auch in der Grünauer Straße 51, in dem ehemaligen Lebensmittelgeschäft von Janusch, später Jutta Rohls, eine neue italienische Gaststätte eröffnet. Eigentlich sollte ein Café „Bitteschön – Dankeschön“, als Reminiszenz an Jutta Rohls in das Haus einziehen, das wieder sein schmuckes Äußeres zeigt. Statt dessen **eröffnete ein mutiger Neapolitaner das Restaurant „Il Borbone“**, das sich als **Weinsalon und Pizzeria** präsentiert.

Geöffnet ist täglich von 10.30 bis 24.00 Uhr.

## **Donnerstag, 06.04.2006**

Die **Gemeindevertretung** tagte. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Fortschreibung der **Kita-Bedarfsplanung** und der **B-Plan „Stubenrauchstraße“**. Auf Antrag der Fraktion der CDU befasste man sich auch mit der **Schließung der Postfiliale**. Mehrheitlich wurde der Bürgermeister in der Sitzung beauftragt, sich bei der Post AG um die Sicherung des Standortes und der bisherigen Angebotspalette in der Bahnhofstraße zu bemühen.

Mehrfach wurde die Frage gestellt, warum die Gemeindevertreter bei einer so wichtigen Frage nicht, bzw. erst auf Nachfrage informiert wurden.

Mit rund 1.000 Unterschriften wandten sich vor allem Geschäftsleute und ältere Bürger gegen eine Schließung der Postfiliale.

Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz teilte diese Befürchtungen nicht. Er sprach von Irritationen und Fehlinformationen. Er ist überzeugt, dass es keine Einschränkungen des Angebotes geben wird.

### ***Freitag, 07.04.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete in einem längeren Artikel über die Künstlerin und **Musikpädagogin Annegret Günther** aus Eichwalde. Frau Günther, die in einer Reihe großer Orchester und in verschiedenen Opern- und Konzerthäusern musizierte, sprach über ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Erfolge ihrer Schützlinge, die auch sie in der weiteren Arbeit beflügeln und über die Schwierigkeiten, als freischaffende Künstlerin zu arbeiten.

Heute trafen sich auch die **Siedler** zu ihrer turnusmäßigen monatlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“. Zu Gast war die Landtagsabgeordnete Tina Fischer, die über ihre Arbeit berichtete.

### ***Donnerstag, 13.04.2006***

Wieder war es der 2. Donnerstag im Monat, an dem sich immer die Jazzfreunde in der Alten Feuerwache zur **Jamsession** treffen. Die Stimmung war toll und die spielfreudigen Gäste standen förmlich an, um ihr Können zu zeigen.

### ***Freitag, 14.04.2006***

In der Nacht zum Freitag kam es nach Zeitungsberichten am Bahnhof Eichwalde zu einer **Auseinandersetzung** zwischen rechten und linken Gruppierungen. Die Kriminalpolizei ermittelt.

### ***Samstag, 15.04.2006***

Eine **klassische Einstimmung auf das Osterfest** gab es in der Alten Feuerwache. Felix Schwarz, Violine und Frank-Immo Zichner am Flügel, spielten Stücke von Robert Schumann, Carl Maria von Weber und Dimitri Schostakowitsch.

### ***Dienstag, 18.04.2006***

Die Mitglieder des **Hauptausschusses** traten zu einer Sondersitzung zusammen. Hauptpunkt war die Abstimmung der Tagesordnung der kommenden Gemeindevertretersitzung.

Der „Dahme – Kurier“ informierte in einem längeren Artikel über ein **Gespräch mit der Leiterin der Grundschule** in Eichwalde. Frau Birgit Nowitzki-Brendtner ist nach

vier Jahren Aufenthalt in Neuseeland wieder nach Eichwalde zurückgekehrt und hat am 1. März erneut die Leitung der Humboldt-Grundschule übernommen. Mit Susanne Statkova sprach sie über ihre neuen Vorhaben an der Schule in den kommenden Jahren.

### ***Donnerstag, 20.04.2006***

Der **Bildungsminister des Landes Brandenburg** hat an diesem Tag auch das Humboldt – Gymnasium auf seiner Reise durch den Landkreis besucht.

Eine ganze Seite im „Dahme – Kurier“ war an diesem Tag der **Klasse 9c des Humboldt-Gymnasiums** gewidmet. Angeleitet von ihrer engagierten Lehrerin Kerstin Kitschke, schrieben die Schülerinnen und Schüler Rezensionen für die heutige Zisch-Seite (Zeitung in der Schule), sozusagen als Geschenk zum bevorstehenden **Welttag des Buches**. Es sind Bücher, die ganz oben auf der Leseliste stehen. Bücher, die von Liebe, Leidenschaft und der Lust am Leben handeln.

### ***Dienstag, 25.04.2006***

Die Mitglieder des **Ortsentwicklungsausschusses** der Gemeindevertretung berieten gem. einer umfangreichen Tagesordnung die große Anzahl Bauvorhaben in der Gemeinde Eichwalde.

### ***Mittwoch, 26.04.2006***

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Gespräch von Patrick Grabasch mit Ralf Bankmann, dem **neuen Trainer der Fußballer des SC 2000**. Der Trainer sieht gute Aussichten für den Aufstieg in die I. Kreisklasse. Er stützt sich dabei auf die hohe Motivation in der Mannschaft und die aktive Trainingsbeteiligung.

### ***Donnerstag, 27.04.2006***

Der „Dahme – Kurier“ hat bei **Dr. Helmut Munkow**, dem ehemaligen Vize-Landrat vom Landkreis Dahme-Spreewald nachgefragt, wie es dem 75-Jährigen so geht. Er berichtete über sein Leben und seine heutige aktive Beschäftigung mit den gesellschaftlichen Problemen seines Heimatortes Eichwalde.

Verkündet wurde an diesem Tag auch, dass die neue **Postagentur in den „Kleinen Alex“** umzieht. Das Spiele- und Geschenkegeschäft wird diese Aufgaben mit übernehmen. Die Eröffnung soll am 28 Juni erfolgen. Der Service wird durch die erweiterten Öffnungszeiten des Geschäftes verbessert.

Im Rathaus tagten heute die Mitglieder des **Sozialausschusses** der Gemeindevertretung. Die Mitglieder nahmen einen Bericht der Arbeitsgruppe Seniorenwohnen entgegen und berieten die Geschäftsordnung des Seniorenbeirates.

### ***Freitag, 28.04.2006***

Unter der Überschrift: „**Eine wichtige Hürde geschafft – Auf dem Weg zur Halbtagsschule**“ erschien im „Dahme – Kurier“ ein längerer Artikel. Das staatliche Schulamt informierte, dass der Antrag der Schule zur Einrichtung der Verlässlichen Halbtagsschule als genehmigungsfähig eingestuft und an das Bildungsministerium weitergeleitet worden ist. Die Schüler sollen ein hohes Bildungsniveau durch den Komplex von Vorschule, Schule und Möglichkeiten zur schulbegleitenden Betreuung erhalten.

Die **Ausstellung „Bildzeitung“** wurde in der Alten Feuerwache eröffnet. Gezeigt werden Collagen und Malerei von Philipp Mager. In etwa 30 Arbeiten kontrastieren rein abstrakte Formen mit konkreten Momenten. Einem Puzzle gleich, setzt sich die Arbeit des Künstlers zusammen zu Harmonie, die den Betrachter in ihren Bann zieht und vor jedem einzelnen Bild zum Sinnen und Genießen verweilen lässt.

Die Ausstellung ist bis zum 21. Mai geöffnet.

### ***Samstag, 29.04.2006***

Der **Ortsentwicklungsausschuss** hatte wieder zu einem Vortrag in die Alte Feuerwache eingeladen. Themen waren der Ausbau, die Modernisierung und Bauleitpläne. Dieses Thema sollte den privaten Bauherren eine Unterstützung sein.

Zum **Jubiläum des Eichenparkstadions** – es wurde vor 10 Jahren nach umfangreicher Rekonstruktion wieder eingeweiht – veranstaltete der SC 2000 ein großes **Sportfest**. Zum Auftakt lud die Grundschule zum Kinder-Wettkampf ein. Danach konnten alle Besucher in offenen Turnieren aktiv werden. Motiviert wurden sie von den Cheerleaders „Lucky Charms“. Den Abschluss bildete ein stimmungsvoller Auftritt der Bands „Oakwood“ und „Rock Shop“.

### ***Sonntag, 30.04.2006***

Der **Badewiesenverein** hatte eingeladen zum „**Anpacken und Feiern**“. Eine große Schar war gekommen mit Harken und Müllsäcken. Einige kamen auch mit Pflanzenspenden. Bei Kaffee, Kuchen und am Grill, begleitet von Musik, klang der produktive Nachmittag aus. Für die Kinder gab es extra ein Programm. Interessant waren auch die Postkartenserien, die als Ergebnis der besten Bilder des Foto-Wettbewerbes verkauft wurden.



# M a i

## *Montag, 01.05.2006*

Die **SPD** hatte zum Maifeiertag in den Biergarten „Santorini“ zum Frühschoppen eingeladen.

Der Ortsverband der **Linkspartei – PDS** lud zum Maifeiertag seine Gäste zu einer bunten Kulturveranstaltung in die „Alte Feuerwache“ ein.

## *Dienstag, 02.05.2006*

Der **Ordnungsausschuss** der Gemeindevertretung trat zu einer planmäßigen Beratung im Rathaus zusammen. Auf der Tagesordnung standen das Verkehrsentwicklungskonzept und die Präventionsarbeit bei der Verbrechensbekämpfung in Eichwalde.

## *Mittwoch, 03.05.2006*

Auch dieser Termin, der sich monatlich wiederholt, soll hier genannt werden. Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes hat zum **Blutspenden** in die neue Feuerwache aufgerufen. Es ist eine wichtige Aktion, um Menschen in Not helfen zu können.

Aus dem „**Wochenspiegel**“ konnte man erfahren, dass der **SC Eichwalde 2000** sportbegeisterte junge Frauen zum Aufbau einer **Damen-Fußballmannschaft** sucht. Ein neuer talentierter Übungsleiter steht bereits zur Verfügung.

## *Donnerstag, 04.05.2006*

Heute tagte der **Kulturausschuss** der Gemeindevertretung. Im Rahmen der Tagesordnung nahmen die Ausschussmitglieder Informationen zur weiteren Nutzung der Häuser in der Stubenrauchstraße 17/18, einen Sachstandsbericht zur Badewiese und einen Sachstandsbericht zur Vorbereitung des Kinder- und Jugendparlaments entgegen. Sehr lobend wurde der Bericht des Vorsitzenden des Kulturbeirates, Herrn Dr. Weidner, zu den Arbeitsergebnissen für das Jahr 2005 von den Ausschussmitgliedern entgegengenommen.

## *Freitag, 05.05.2006*

„Neue Normen im Bauwesen 2006“ lautete das Thema des **Informationsabends der Siedler** im Restaurant „Am Stern“.

### ***Samstag, 06.05.2006***

In der „Alten Feuerwache“ fand ein **Konzert der Orchesterakademie** bei der Staatskapelle Berlin statt. Es erklang Kammermusik zwischen Jahrhundertwende und Moderne. Zu Gehör kamen Werke von Carl Nielsen, Georges Auric, Claude Debussy, Sergej Prokofjew und Bohuslav Martinu.

Am Vor- und Nachmittag fand **rund um die Evangelische Kirche** der traditionelle **Trödelmarkt** bei sehr schönem Wetter mit toller Beteiligung statt. Da die Standgebühren fünf Euro und einen selbst gebackenen Kuchen kosteten, war auch für das leibliche Wohl gesorgt und die Stimmung war prachtvoll.

Die **Siedlergemeinschaft** hatte sich mit ihrer **traditionellen Pflanzenbörse** dem Treiben rund um die Kirche angeschlossen.

### ***Sonntag, 07.05.2006***

Heute fand wieder der beliebte **Jazzfrühschoppen** des Heimatvereins statt. Es spielte die „**Tower – Jazzband**“. Der Saal der „Alten Feuerwache“ war bis auf den letzten Platz besetzt. Für die Veranstalter ist es eine Freude, wie viele Jazzfreunde sich aus Eichwalde und Umgebung immer wieder angezogen fühlen.

Beeindruckend ist die Bilanz der Band. Natürlich hat sich die sechsköpfige Besetzung der Gruppe seit den 60er Jahren immer wieder verändert, aber Höhepunkte der Band waren die musikalische Begrüßung der Jazz-Legende Louis Armstrong im Hotel „Berolina“, ihre Begegnungen und gemeinsamen Auftritte mit der „Chris Barber Jazzband“ 1968, 1973 und 1986. Dazu kommen sieben Auftritte beim Internationalen Dixieland-Festival in Dresden, erste Plätze bei Berliner Amateur-Jazz-Leistungsvergleichen, zahlreiche Rundfunk- und Fernsehauftritte und elf Gastspielreisen durch europäische Länder.

### ***Sonntag, 07.05.2006***

Für die Angler begann der Tag heute sehr zeitig. Sie trafen sich zum traditionellen **Anangeln** schon um 6.00 Uhr.

### ***Dienstag, 09.05.2006***

„**Islamismus und Terrorismus – Gefahr für Europa?**“ hieß das Thema des Vortrages der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Alten Feuerwache.

Im Rathaus tagte der **Hauptausschuss der Gemeindevertretung**. Es ging u.a. um den „Bebauungsplan Nr. 1 – Zentrum Grünauer Straße / Bahnhofstraße“ und den Bebauungsplan „Am Zeuthener See“.

### ***Mittwoch, 10.05.2006***

In einem Artikel mit großem Bild schrieb der „Dahme – Kurier“ heute über **Roberta**, die Rockröhre **im Ristorante Cataldi**. Roberta ist dort Kellnerin und wenn sie in Form ist, serviert sie alles nur mit Gesang und der Gast kommt nicht mehr zu Wort. In ihrem Nebenjob ist Roberta Sängerin in der Rockgruppe „Rockefeller“.

Auch so etwas kam 2006 vor. Der „Dahme – Kurier“ meldete an diesem Tag, dass in Eichwalde in der Nacht zum Dienstag in der Friedenstraße ein **PKW Seat entwendet** wurde. Der Schaden beträgt 9.000 Euro.

### ***Donnerstag, 11.05.2006***

In der Alten Feuerwache trafen sich die Jazzfreunde zur monatlichen „**Jamsession**“ des Heimatvereins. Es erübrigt sich zu sagen, dass der Saal bis auf den letzten Platz besetzt war.

### ***Freitag, 12.05.2006***

**Tag der offenen Tür in der Humboldt-Grundschule.** Neben den vielen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler konnte man auch viel über die rührigen Eltern des **Fördervereins** erfahren, der jetzt 90 Mitglieder zählt. Ihr Ziel ist es, mit vielen Dingen über den Unterricht hinaus dazu beizutragen, dass sich die Kinder in der Schule rundum wohl und umsorgt fühlen, dass sie sich über die Klassengrenzen hinaus näher kommen und gerne zur Schule gehen. So organisieren sie einmal im Monat vor dem Unterricht ein geselliges Frühstück, zu dem alle Schüler der 1. bis 4. Klassen eingeladen sind. Der Verein hat auch eine Bibliothek eingerichtet und betreut sie. Es gibt keine größere Schulaktion, an welcher der Förderverein nicht beteiligt ist.

In einer Vitrine konnte man bereits den geplanten **Schulneubau** betrachten. Unter Anleitung eines Fachmannes des Architekturbüros bauten die Schüler den Bau **aus Legosteinen** bereits vor.

### ***Samstag, 13.05.2006***

Zu „**Wahrheit, Witz und Wollust**“ las **Marion Ziesmer** in der Alten Feuerwache witzige, frivole und wollüstige Textpassagen von Hermann Kant, Thomas Mann, Oscar Wilde und Arthur Schnitzler. Dazu setzte Karin Schönemann musikalische Akzente am Klavier.

Das Publikum spendete mit „Wollust“ Beifall und forderte Zugaben.

### ***Sonntag, 14.05.2006***

In der Evangelischen Kirche am Händelplatz trat der „**Paul-Robeson-Chor**“ aus Berlin auf. Ein gemischter Laienchor mit 60 Mitgliedern, der im Sinne des musikalischen Vermächtnisses von Paul Robeson, dem schwarzen US-amerikanischen Bürgerrechtler, Schauspieler und Sänger, sein Wirken sieht. Sie geben jährlich etwa 10 bis 12 Konzerte und sind gern gesehene Gäste in den Kirchen in und um Berlin. Aber sie singen auch im Kammermusiksaal der Philharmonie, zum Sängerfest in Finsterwalde oder zum Gospel-treffen im Kloster Chorin.

In der Eichwalder evangelischen Kirche konnten sie etwa 120 Gäste begrüßen.

### ***Dienstag, 16.05.2006***

Der **Flughafenausschuss** der Gemeindevertretung trat in diesem Jahr erstmalig zusammen. Er beriet über das Leipziger Urteil zum Planfeststellungsbeschluss und über die Novelle des Fluglärmsgesetzes.

### ***Donnerstag, 18.05.2006***

Die **Gemeindevertreter** tagten. Es wurden der Bebauungsplan „Am Zeuthener See“ beraten und die Schiedspersonen gewählt.

Die Abgeordneten verabschiedeten gleichzeitig eine **Erklärung** zu dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes **zum Flughafen Schönefeld** und erteilten dem Bürgermeister Mandat und Auftrag, die Interessen der Eichwalder beim Bau des Flughafens wahrzunehmen und die Bürgerberatung zum Lärmschutz für die betroffenen Einwohner vorzubereiten.

### ***Freitag, 19.05.2006***

Der „Dahme – Kurier“ veröffentlichte heute einen großen Artikel mit Bild über den „**Mehr Forte**“ - **Chor aus Eichwalde**. Mittwochs ist für die Chormitglieder ein heiliger Termin, an dem in der Alten Feuerwache regelmäßig geprobt wird. Vereint sind 30 Frauen und Männer im Alter zwischen 20 und 77 Jahren. Sie alle haben großen Spaß am Singen und bereiten sich gegenwärtig auf zwei Konzerte in Müggelheim und Eichwalde vor.

### ***Samstag, 20.05.2006***

Die evangelisch-methodistische Kirche hatte zu einer **musikalischen Vesper** in die **Eben-Ezer-Kapelle** eingeladen. Es musizierten Instrumentalisten der Gemeinde. Sie brachten Werke von Johann Strauß, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann und Friedrich Zipp zu Gehör.

In der Ausgabe des „Dahme – Kurier“ vom 20./21.05.2006 wurde über den 35 Millionen Euro teuren **Erweiterungsbau des A 10-Centers** geschrieben. Die Städte Berlin und Fürstenwalde sowie die Gemeinden Ludwigfelde und Eichwalde haben dagegen Protest eingelegt. Alle befürchten einen großen Abzug von Kaufkraft und den Ruin der Gewerbetreibenden in den Gemeinden. Es wird hervorgehoben, dass alle Förderprogramme zur Vitalisierung der Innenstädte auf den Kopf gestellt werden. Im Jahr 1992 wurde der Bau mit 40.000m<sup>2</sup> Verkaufsfläche befürwortet. Durch „rechtsfehlerhafte Baugenehmigungen“ hat sich diese Fläche bereits auf 60.000m<sup>2</sup> erhöht. Schon daher ist eine erneute Erweiterung unverantwortlich für die Entwicklung der umliegenden Städte und Gemeinden – so die Gegner der Erweiterung.

### ***Sonntag, 21.05.2006***

Der **CDU-Ortsverband** hatte zu einer Wanderung mit dem Revierförster Hubert Wehner durch den Grünauer Forst eingeladen. Den Abschluss bildete ein Imbiss im Forsthaus.

In der evangelischen Kirche fand heute die „**Goldene Konfirmation**“ statt. Es trafen sich all jene, die vor 50 Jahren, also im Jahr 1956 die Konfirmation in der Kirche in Eichwalde erhalten hatten.

### ***Montag, 22.05.2006***

Ein sehr interessanter Artikel ist heute im „Dahme – Kurier“ über den in Eichwalde lebenden **Komponisten Thomas Natschinski** erschienen. Geschildert wird sein umfangreiches Schaffen auf den verschiedensten musikalischen Gebieten. Über 500 Kompositionen kommen inzwischen auf sein Konto. Zur Zeit arbeitet er an der Musik zu einem Film des RBB über den Baumeister Schinkel.

### ***Dienstag, 23.05.2006***

Der **BVBB** hatte alle Mitglieder und interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung in die Alte Feuerwache eingeladen. Unter der Überschrift „Wir machen weiter!“, wurden Themen wie Nachtflugverbot, Lärmschutz und Entschädigung behandelt.

### ***Mittwoch, 24.05.2006***

In der Ausgabe vom 24./25.05.2006 der Zeitung „Märkische Allgemeine“ berichtete ein Leserbrief, dass **die Schüler der Klassen 7a und 7b des Humboldt-Gymnasiums Sieger im Nichtraucher-Wettbewerb** wurden. Von neun Klassen des Kreises, die an dem

Wettbewerb teilnahmen, haben fünf durchgehalten. Sie wollen auf diese Weise zur Suchtvorbeugung beitragen.

In der gleichen Zeitung wurde in einem Artikel gefragt: „**Droht dem Plus-Markt die Schließung?**“. Es geht um unseren Plus-Markt in der Schmöckwitzer Straße. Es war zu erfahren, dass eine Nachbarin seit Jahren wegen der Lärmbelästigung bei der Anlieferung der täglichen Ware klagt. Im Juni sollen in der Gemeindevertretung Lösungswege beraten werden.

### ***Samstag, 27.05.2006***

Auch 15 Jugendliche aus Eichwalde wurden an diesem Tag bei der **Jugendfeier des Humanistischen Verbandes** in der Zeuthener Mehrzweckhalle in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen.

„**Hurra, endlich geschafft!**“ hieß es für die Abiturienten des Humboldt-Gymnasiums, die an diesem Tag im Berliner Hotel Estrel ausgelassen den Abschied von ihrer 13-jährigen Schulzeit feierten.

### ***Sonntag, 28.05.2006***

Heute waren die Kinder zwischen 3 und 8 Jahren in die Alte Feuerwache zu einer **Abenteuergeschichte mit Musik** eingeladen. Es ging um „Beppo der Flieger im Land der Vulkane“. Mit großem Tschingderassabum betrat Beppo den Raum. Er suchte seine Freundin Adelina und zusammen mit seinem Freund, dem Buntspecht, machte er sich auf die Suche. Am Ende war alles gut, die Kinder, aber auch die Eltern waren ein begeistertes Publikum.

### ***Montag, 29.05.2006***

Pastor Edgar Lübke und seine Frau Inke Johannsen, beide Missionare der **evangelisch-methodistischen Kirche** im südwestafrikanischen **Namibia**, berichteten in der Eben-Ezer-Kapelle über ihre Arbeit in Afrika.

### ***Dienstag, 30.05.2006***

Der **Hauptausschuss** der Gemeindevertretung tagte und beriet das **Pilotprojekt zur Jugend- und Sportförderung in Eichwalde**. Dafür hat Eichwalde die Chance, etwa 500.000 Euro an Fördermitteln des Bundes zu erhalten. Die Mitglieder des Ausschusses empfahlen der Gemeindevertretung dazu einen entsprechenden Beschluss.

Die **Gemeindevertretung** traf sich zu einer **Sondersitzung**. Behandelt wurde eine Vorlage der SPD-Fraktion zu einem **Pilotprojekt der Jugend- und Sportförderung**. Die

Gemeindevertreter sahen das als eine Chance, zusätzliche Fördermittel zu gewinnen und stimmten diesem Antrag nach ausgiebiger Diskussion zu.

Der Freundeskreis Alte Feuerwache hatte zu einem **Arienabend** mit Petra Froese und Jiri Prudic, die von Peter Aumeier (Klavier) begleitet wurden, eingeladen.

### ***Mittwoch, 31.05.2006***

In einem großen Artikel wird im „Dahme – Kurier“ heute über den Eichwalder **Waldkindergarten** berichtet, der nach 7 Jahren des Bestehens auf große Erfolge zurückblicken kann. Z.Zt. werden 22 Kinder in der Kita betreut. Vor sieben Jahren suchten die jungen Eltern nach Alternativen zum Gemeindekindergarten. Kleinere Gruppen und individuelle Betreuung hieß das Ziel und die Sprösslinge sollten viel an der frischen Luft sein. Heute werden hier Kinder aus Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf betreut. Drei Betreuer und zwei „Zivis“ kümmern sich um das Wohl der Kleinen.

## **Juni**

### ***Freitag, 02.06.2006***

„**Ach du liebe Rose**“ hieß die **neue Ausstellung** der Eichwalder Künstlerin Gisela Gräning in der Alten Feuerwache. Rechtzeitig vor dem Rosenfest zeigte die Künstlerin Rosen in Verbindung mit Alltagsgegenständen und Collagen. Die Bildkunst war aus dem Rahmen getreten und füllte den ganzen Raum aus. Die Künstlerin meinte: „Eigentlich ist ja im Garten, in der Natur, ihr Platz. Ich habe daher bewusst die Ausstellung mit einem ironischen Augenzwinkern für die Be- und Vernutzung der Rose gestaltet. Und das hat mir viel Spaß bereitet.“ Schon die Eröffnung brachte einen großen Zulauf an interessierten Besuchern. Die Ausstellung wird bis zum 2. Juli zu sehen sein.

In der monatlichen Mitgliederversammlung der **Siedlergemeinschaft** berichtete die Gemeindevertreterin Frau Peter über ihre Arbeit als Abgeordnete .

Der Verein Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde bietet noch **freie Plätze in zwei Ferienlagern** an. Die „Kleinen“ haben die Möglichkeit, vom 8. bis 22. Juli nach Osno in Polen zu fahren. Die Großen wandern gemeinsam mit polnischen Jugendlichen vom 5. bis 20. August von Osno nach Forst in der Lausitz.

### ***Sonntag, 04.06.2006 / Pfingstsonntag***

Heute feierten **18 Jugendliche** in der evangelischen Kirche mit der **Konfirmation** den Schritt in einen neuen Lebensabschnitt.

### ***Montag, 05.06.2006 / Pfingstmontag***

Im Eichenparkstadion veranstaltete der Heimatverein seinen traditionellen **Pfingst-Jazz-Frühschoppen**. Zu Gast war die Gruppe „**Sidneys Blues**“. Wie immer spielte das Wetter mit und der Besucherandrang war groß.

### ***Dienstag, 06.06.2006***

Im Rathaus traf sich an diesem Tag der **Ortsentwicklungsausschuss** zu einer Beratung. Auf der Tagesordnung standen auch die Bestätigung des Entwurfs des Markt- und Festplatzes sowie die erste Lesung der Baumschutzsatzung.

### ***Donnerstag, 08.06.2006***

Rechtzeitig zum Rosenfest erschienen neue **Heimathefte**. Im Heft „**Grüße aus Eichwalde**“. sind 101 alte Ansichten unseres Ortes abgebildet, die auf Postkarten von der Gründung des Ortes bis zum Ende des 2. Weltkrieges festgehalten wurden. Es ist nur eine Auswahl von etwa 230 bekannten Ansichtskarten dieses Zeitraumes. Es ist ein kleines Geschichtsbuch entstanden, das sowohl zur Geschichte unseres Ortes, als auch zur Geschichte der Postkarte Auskunft gibt.

Es wurde ein weiteres **Heimatheft** vorgestellt. Der Heimatverein präsentierte das Heimatheft Nr. VI: „**Wanderungen zu den Kirchen in Eichwalde und Umgebung**“. Auf vier Touren können sich Interessierte die steinernen Zeugen der christlichen Vergangenheit in Eichwalde und den Orten der Umgebung bis Wildau erwandern. Susanne Statkova, die sich schon seit längerem mit diesen Kirchen befasst, informierte über deren Geschichte und machte auf Sehenswertes aufmerksam. Auch ein Fremder findet mit der ausgedruckten Karte immer den richtigen Weg.

Und ein drittes Heft wurde vorgestellt vom SV Ajax: „**100 Jahre Sport in Eichwalde**“. Ein ausgezeichnete Überblick über die Entwicklung des Sports in Eichwalde seit der Gründung des ersten Eichwalder Turnvereins bis zum Sport in der Gegenwart.

An diesem Tag trafen sich die Mitglieder des **Sozialausschusses** der Gemeindevertretung zu einer planmäßigen Sitzung. Die Ausschussmitglieder nahmen einen Situationsbericht der Arbeit in den Kita´s, mit dem Schwerpunkt Schulvorbereitung entgegen.

Am Abend fand, wie an jedem 2. Donnerstag im Monat für die Jazzfreunde die „**Jam-session**“ des Heimatvereins statt. Um Gäste braucht man hier nie Sorgen zu haben. Die Alte Feuerwache ist bei dieser Veranstaltungsreihe immer gut besucht.



*Freitag, 09.06. bis Sonntag 11.06.2005*

„40. Eichwalder Rosenfest“

Die regionalen Tageszeitungen brachten bereits in den letzten Tagen auf mehreren ganzen Seiten Ankündigungen, Artikel und das Programm zum Jubiläumsrosenfest. Es ist immer wieder erstaunlich, was der **Heimatverein** in jedem Jahr mit Unterstützung der anderen Vereine auf die Beine stellt. Die Bahnhofstraße ist eine wirkliche Festmeile und auch in diesem Jahr strömten die Massen wieder zu Tausenden. Es ist wirklich das größte Fest in der Umgebung. Für alle wurde etwas Interessantes geboten, für die Kinder, für Jugendliche, für das Mittelalter und die Senioren.

Höhepunkte waren am Freitag bei sehr schönem Wetter wieder das **Eröffnungskonzert** in der evangelischen Kirche **mit dem Ernst-Moritz-Arndt-Chor Berlin**, der **Fackelzug** durch Eichwalde, das **Stockbrothbacken**, das **Lagerfeuer**, der **Clown Jopi** und vor allem **das große Feuerwerk** auf der Badewiese. Höhepunkte waren am Samstag die **Rosenschau** und die **Rosenbowle** der Siedler, das umfangreiche Programm im **Festzelt**, der große **Festumzug** und **der 2. Eichwalder Rosenlauf**. Interessant war auch die kleine Ausstellung zur Geschichte der Volksfeste in Eichwalde. Zu weiteren Besuchermagneten zählten ebenfalls neben dem **Programm bei Brommi's Sportshop**, die **Modeschauen**, die **Präsentationen der Vereine** und natürlich die vielen **Schausteller**, die immer wieder gern in Eichwalde gastieren. Am Sonntag war bewegtes Leben beim **Trödelmarkt**. Den letzten Höhepunkt bildete das **Abschlusskonzert des Eichwalder Chores** in der Cafeteria des Gymnasiums. Ein Knüller waren auch die neuen T-Shirts des Heimatvereins mit der Aufschrift „Ich bin ein Eichwalder“ auf dem Rücken.

Eigentlich kann man im Rückblick nichts besonders hervorheben. Das Programm war von Freitag bis Sonntag so reich bestückt, dass die Eröffnung der Fußball-Weltmeisterschaft als Konkurrenz nicht gefürchtet werden brauchte.

Es gab keine Zwischenfälle oder sonstige negative Vorkommnisse, auch das muss man hervorheben.

*Freitag, 09.06.2006*

Der „Dahme – Kurier“ schockierte die Benutzer der Straßenbahn ab Schmöckwitz mit der Meldung, dass die **BVG den Betrieb der „Elektrischen“ einstellen will**. Ausführlich berichtete die Zeitung von den **Protesten bei der BVG und Politikern**. Keiner kann es begreifen, dass die traditionsreiche Strecke der „Uferbahn“, eine der ältesten und die landschaftlich schönste Strecke der BVG, eingestellt werden soll. Damit verlören auch jene Eichwalder, die im östlichen Teil der Gemeinde wohnen, ihren schnellen Anschluss an die Berliner S-Bahn. Der Protest hat aber schon nach kurzer Zeit gewirkt. Man will gemeinsam eine einvernehmliche Lösung finden.

Seit heute ist Eichwalde auch um eine neue Geschäftsadresse reicher. In der Bahnhofstraße 10 eröffnete vor 72 Jahren das Foto-Atelier Kneiphof und existierte, bis vor kurzem Petra Kneiphof- Steinbach, die Tochter der Begründerin des Fotoateliers, mit einem herzlichen Dank an ihre Kunden das Geschäft aufgab. Der **Eichwalder Diplom-**

**Fotograf und Bildjournalist Norbert Vogel** fasste Mut und eröffnete hier seine neue „**Foto-Studio-Galerie**“. Er arbeitete bisher für Ausstellungen und Firmen sowie als Fotoreporter und hat sich schon immer auf künstlerischem Gebiet ausprobiert.

Gegenwärtig hat er sich vorgenommen, ein Internet-Foto-Archiv über den Alltag der DDR aufzubauen. Über 3.000 Aufnahmen hat er dafür schon zusammengetragen. Fotomaterial soll hier nicht verkauft werden. Es sollen Fotoausstellungen stattfinden und die Kunst der Fotografie gezeigt und praktiziert werden.

### ***Samstag, 10.06.2006***

An diesem Tage wurde durch den Landrat, Herrn Martin Wille, die **13. Seniorenwoche eröffnet**. Verdienstvolle und engagierte Frauen und Männer wurden ausgezeichnet. Unter den **Ausgezeichneten war auch Hanna Schmidt aus Eichwalde**.

Viel **Anerkennung** erhielt hier auch **der Eichwalder Seniorenbeirat**, der einen Vertrag mit der Humboldt-Grundschule über Freizeitangebote abschloss. Zwei Schüler berichteten über ihre **Gemeinsamkeiten mit den „Koch-Omis“**. Sie wollen alles gemeinsam Gekochte in einem Kochbuch aufschreiben. Dem Landrat überreichten sie eine Koch-Montur, damit er als Rentner auch einmal mit Kindern kochen kann.

Der „Dahme – Kurier“ vom 10./11.06.2006 berichtete, dass der **Streit um den Erweiterungsbau des A 10-Centers weitergeht**. Bis 16. Juni können noch Befürworter und Gegner des Projektes ihre Stellungnahmen aktualisieren. Danach wird die gemeinsame Landesplanung Gutachten zu möglichen Auswirkungen auf Handelseinrichtungen in den betroffenen Städten und Gemeinden anfordern. Gleichzeitig werden die aktualisierten Umbaupläne eingereicht. Dann werden die Bedingungen für den Anbau festgelegt.

### ***Dienstag, 13.06.2006***

Der **Ordnungsausschuss** der Gemeindevertretung beriet an diesem Tag im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen u.a. der Ausbau der Schulzendorfer Straße, das Verkehrsentwicklungskonzept und die Neufassung der Friedhofssatzung.

### ***Mittwoch, 14.06.2006***

Der **Seniorenbeirat** hatte in die Alte Feuerwache zu einer Gesprächsrunde zum Thema „**Wohnen im Alter – und in Geborgenheit**“ eingeladen. Vorgestellt wurden Projekte für Senioren-Wohnmodelle. Vielen älteren Eichwaldern werden ihr eigenes Häuschen und die Gartenarbeit mit den Jahren zur Last. Sie wollen einen neuen Anfang aber in alter Umgebung des Ortes und wünschen gemeinsame Wohnformen, z.B. Generationenhaus oder betreutes Wohnen in Eichwalde.

### ***Donnerstag, 15.06.2006***

Der **Ortsentwicklungsausschuss** hatte zur Diskussionsrunde zum **neuen Marktplatz** in die Alte Feuerwache eingeladen. Mit dabei waren auch Planer Michael Riedel, Unternehmensberater Udo Goronthy sowie Vertreter des Gewerbeverbandes und des Fördervereins Marktplatz. Der Markt ist als architektonisches Kleinod gedacht und könnte gleichzeitig mehr Leben und mehr Geschäftstätigkeit in die Bahnhofstraße bringen.

An diesem Tag beriet auch der **Kulturausschuss** der Gemeindevertretung in seiner 4. Sitzung des Jahres 2006. Zur Beratung standen der Sachstandsbericht der Verwaltung über Maßnahmen zur Erinnerung und zum Gedenken an vertriebene und ermordete jüdische Bewohner Eichwaldes, die Grundsätze der Jugendförderung für die Gemeinde Eichwalde und die Satzung des Kinder- und Jugendparlaments.

### ***Sonntag, 18.06.2006***

Der „**Skatclub Stern**“ Eichwalde führte das **3. Rosenfest – Pokalturnier** durch. Der Skatclub wird im Jahre 2006 insgesamt 21 Turniere organisieren. Sein großes Ziel ist es, weitere Mitglieder zu gewinnen, dabei vor allem Jugendliche. Zur Zeit hat der Club 18 Mitglieder.

### ***Montag, 19.06.2006***

Die **Ausstellung zur „Geschichte der Ernte-, Volks-, Rosenbaum- und Rosenfeste“**, die während des Rosenfestes in der Alten Feuerwache zu sehen war, wurde ab diesem Tag im Rathaus gezeigt.

### ***Dienstag, 20.06.2006***

In Kooperation mit der Drogenprävention der Polizei in Königs Wusterhausen hat der Seniorenbeirat ein Forum in der Alten Feuerwache zum Thema **„Drogen in unserer Gesellschaft – Formen und Folgen“** durchgeführt. Eingeladen waren Jugendliche, ihre Eltern und Großeltern sowie andere interessierte Einwohner.

### ***Mittwoch, 21.06.2006***

Einen interessanten Bericht über eine aktive und sehr engagierte Bürgerin aus Eichwalde brachte der „Wochenspiegel“ heute in seiner Beilage. Man berichtete über die langjährige Übungsleiterin **Doris Lichner und ihre Gymnastikgruppe des SV Ajax**.

Auch eine **negative Meldung** gab es an diesem Tag. „Unbekannte Täter haben ein Auto aufgebrochen und stahlen das Navigationsgerät und andere Fahrzeugteile. Der Schaden beträgt 4.000 Euro“.

Freitag, 23.06.2006

Im „Dahme – Kurier“ erschien heute ein längerer Artikel über unsere **Badewiese**. Es ging um einen Streit zwischen Badewiesenverein und Gemeindevertretung. **Restaurant oder Imbiss** ist die große Frage. Für eine **Toiletteneinrichtung** sind beide, nur wer sie betreut, ist nicht geklärt. Auch Senioren würden sich eine kleine bewirtschaftete Terrasse zum Ausruhen und Schauen wünschen. Bis zum 7. Juli liegt der Vorentwurf im Rathaus zur Einsichtnahme aus.

**Samstag, 24.06.2006**

In der Alten Feuerwache las Monika Melchert zum **80. Geburtstag der Schriftstellerin Ingeborg Bachmann**. Der Titel der Veranstaltung lautete: „Undine geht“.

Der „Dahme – Kurier“ veröffentlichte heute einen Artikel, in dem ein Rechtsanwaltsbüro in Eichwalde schildert, wie es **händeringend einen Azubi sucht** und immer noch ohne Erfolg. Entweder haben die Bewerber nicht die notwendigen Voraussetzungen oder melden sich nicht mehr, weil sie mehrere Bewerbungen gleichzeitig eingereicht haben. **200 freie Stellen** sind z.Zt. im Kammerbezirk der IHK gemeldet, die noch auf Azubis warten.

Heute wurde auch über die **Kreismeisterschaft der jungen Turnerinnen und Turner** berichtet, die am 17.06.2007 in Eichwalde stattfand. Genau 119 Teilnehmer kamen zum gastgebenden Verein SV Ajax, davon 19 Turner und 100 Turnerinnen. Einmal war der SV Ajax bei den Mädchen erfolgreich. Bei den Jungen war Eichwalde zweimal ganz vorn. Die Bilanz des SV Ajax lautete drei erste, vier zweite und drei dritte Plätze. Sieben der zehn Glücklichen waren Jungs.

An diesem Tage hatten auch die **Angler zum „Tag der offenen Tür“** eingeladen. Über den Ansturm an Gästen konnten sich die Angler nicht beklagen. Unter ihnen befand sich auch Bürgermeister Dr. Schulz. Bei herrlichem Wetter herrschte fröhliche Geselligkeit. Der Verein, der bereits seit 44 Jahren besteht, zählt jetzt 83 Mitglieder. Groß geschrieben wird die Jugendarbeit.

**Sonntag, 25.06.2006**

**Christian Finke**, Kantor und Organist der evangelischen Kirchen von Zeuthen und Wildau, gab in der evangelischen Kirche in Eichwalde ein **viel umjubeltes Orgelkonzert**. Das Motto lautete: „Sommer und mehr...“. Christian Finke, Jahrgang 1972, hat viele erfolgreiche Etappen der Arbeit als Kirchen- und Konzertmusiker hinter sich. In Zeuthen leitet er auch den renommierten Kantatenchor. Es war ein wunderbares, sehr kontrastreiches Konzert vor vollem Haus.

## ***Montag, 26.06.2006***

Mit Freude haben wir heute in der Zeitung zur Kenntnis genommen, dass der **SC 2000** zum Saisonausklang den **4. Platz der II. Fußballkreisklasse** erreicht hat. Davor liegen Bestensee II, Miersdorf II und Halbe.

An diesem Tag wurde auch veröffentlicht, dass bereits im Mai in der Schulzendorfer Straße 53 ein **„Antik & Wein“-Laden eröffnet** hat. Till Krämer, der von Beruf Möbelrestaurator ist, sieht diese Örtlichkeit als sein zweites Standbein. Beim Rosenfest hatte er bereits mit seiner Geschäftsidee große Aufmerksamkeit erregt.

„Guter Wein und alte Möbel haben eine Seele, verbreiten Gemütlichkeit und erzählen Geschichten“, sagt Till Krämer lächelnd.

## ***Dienstag, 27.06.2006***

Der **Hauptausschuss** tagte heute. „Wie behandelt die Verwaltung die Bürger – als mündige Partner oder als lästige Bittsteller?“ An dieser Frage entzündete sich eine emotionsgeladene Debatte. Anlass war ein **Antrag der Fraktion WIE**, die vom Bürgermeister wissen wollte, wie er sich um Bürgerfreundlichkeit im Rathaus bemühe. Am Schluss der Diskussion forderte der Bürgermeister die Abgeordneten auf, Probleme sofort zu benennen und öffentlich zu machen. Vermieden werden sollte, die Tätigkeit der Mitarbeiter pauschal abzustempeln.

Der „Dahme – Kurier“ berichtete heute in einem längeren Artikel über den **Wasserturm in Eichwalde und über seine Bewohner**, die ihn mit viel Liebe zu ihrer Wohnung ausbauen. Im Jahr 1912 gebaut, stand der Turm Jahrzehnte leer, bis die Familie Schleicher seinen Umbau begann. Ihr Haus ist jetzt nicht in Zimmer, sondern in Wohnebenen geteilt.

## ***Mittwoch, 28.06.2006***

**Die neue Postagentur** hat heute im „**Kleinen Alex**“ eröffnet. Gleich am ersten Tag war der Andrang groß. Den jungen Männern aus dem Spielzeugladen stehen in der kommenden Woche noch erfahrene Mitarbeiterinnen der Post zur Seite. Der erste Tag verlief erfolgreich, der Service war wie bei der Post und alle waren trotz des Andranges freundlich.

## ***Freitag, 30.06.2006***

In der „Alten Feuerwache“ zeigten heute zwei **junge Künstler ihr Können**. Die inzwischen mehrfache Preisträgerin an der Gitarre, die 16-jährige Gymnasiastin Judith Beschow zeigte ihr großes Talent. Sie wurde begleitet von dem ebenso talentierten 15-jährigen Gymnasiasten Filipe Bica auf der Violine. Das Publikum war im Nu begeistert.

Heute wurden auch die neuen **Zahlen des Arbeitsmarktes** in der Zeitung veröffentlicht. Danach ist in unserem Kreis die Arbeitslosenquote zwar um 0,5 % gesunken, liegt aber mit 12,5 % noch weit über dem Bundesdurchschnitt.

Und wieder passierte an der Kreuzung Grünauer- / Schmöckwitzer Straße ein **Unfall**. Ein Toyota-Fahrer hat die Vorfahrtsregelung missachtet und einen anderen PKW gerammt. Die Fahrerin des zweiten Fahrzeuges wurde verletzt. Der Sachschaden beträgt 6.000 Euro.

## Juli

### *Samstag, 01.07.2006*

Der **SC 2000** führte im Eichenparkstadion seinen „**6. Sommercup für Freizeitsportler**“ für Fußball- und Volleyballteams durch. Schirmherr war der Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz. Es war ein bunter Mix aus Sport und Unterhaltung. Die Fußballer traten mit 16 Mannschaften bei den Herren an. Bei den Damen waren 6 Teams gemeldet. Auch aus der polnischen Partnergemeinde Osno reisten 2 Mannschaften an. Sieger wurde bei den Männern wie im Vorjahr die Mannschaft „Motschen United“. Die Mannschaft des SC 2000 belegte den 3. Platz. Bei den Damen siegten die Fußballerinnen aus Altglienicke.

Der Fairplay - Pokal ging an die Mannschaften Osno II und VSG Altglienicke.

Die **Eichwalder Angler** trafen sich mit den beiden Zeuthener Vereinen (Zeuthen 1 und Zeuthen Nord) zum **Vergleichsangeln**. Die ersten vier Plätze belegten Sportsfreunde aus Zeuthen, auf Platz 5 folgte Torsten Schmidt aus Eichwalde mit 5.965 Punkten, immerhin fast 7.000 Punkte weniger als der Sieger.

Die Angler von Zeuthen 1 wurden Sieger des Wanderpokals.

Insgesamt wurden übrigens 557 Fische mit einem Gesamtgewicht von 112,6 kg aus dem Wasser gezogen.

### *Sonntag, 02.07.2006*

Der **Eichwalder Chor** war bisher mit seinem „**Mozart – Konzert**“ so erfolgreich, dass die Sängerinnen und Sänger an diesem Tag zum dritten Wiederholungskonzert mit ihrem Programm auftraten. Diesmal war der Konzertort die Patronatskirche in Schulzendorf, in der kein Platz frei blieb.

Die **Siedlergemeinschaft** unternahm an diesem Tag, bei hochsommerlichen Rekordtemperaturen eine Tagesfahrt zur **Landesgartenschau nach Rathenow**. Die Begeisterung über die dort gebotene Schau war groß.

An diesem Tag **verstarb die langjährige Vorsitzende der Volkssolidaritätsgruppe II in Eichwalde Uschi Liedel**. Probleme älterer und kranker Menschen lagen ihr immer sehr am Herzen. Sie organisierte die alljährlich stattfindende Weihnachtsfeier für alle Eichwalde Bürger, sie organisierte Gruppenreisen ins Brandenburger Land, hielt regelmäßig ihre öffentlichen Sprechstunden ab und hatte einen guten Draht zu allen Gruppenhelfern.

### ***Montag, 03.07.2006***

In großer Aufmachung hat die „SUPERillu“ unter der Überschrift: **„Die Geheimnisse einer Top-Köchin“ über Carmen Krüger und ihr Restaurant in der Bahnhofstraße** berichtet. Das Geheimnis ihrer Küche, so kann man erfahren, ist die Verwendung von ausschließlich regionalen Produkten der Saison. Sie hat sich mit ihren Künsten in die erste Reihe der Gourmet-Köche gekocht. **Auszeichnungen von Gault Millau, Michelin und Varta** schmücken ihre Wände. Ihr Restaurant ist weit über die Grenzen unseres Ortes bekannt und so erlaucht ist auch der Gästekreis.

### ***Dienstag, 04.07.2006***

Heute verabschiedeten sich 48 Mädchen und Jungen der zwei 6. Klassen der Humboldt-Grundschule von ihren Lehrern und ihren Paten, dem Seniorenbeirat und allen, die sie in den ersten sechs Schuljahren unterstützt haben. Sie wechseln zu den Gymnasien und Realschulen der Umgebung und setzen dort ihren Weg ins Leben fort. Dieser Tag klang für die Klasse 6a mit einem Fest im Garten des Seniorentreffs fröhlich aus. Kleine Erinnerungsgeschenke wurden ausgetauscht, die an die schöne gemeinsame Zeit erinnern sollen. Die Senioren hatten ein kleines Heft mit dem Titel „Alt und Jung – gemeinsam Freude haben“ zur Erinnerung für die Schüler erarbeitet.

Die Eltern vertraten die Meinung, ohne die Senioren hätten die Schüler nicht so viele schöne Erlebnisse gehabt!

### ***Mittwoch, 05.07.2006***

**Die von Bruno Taut 1926 gebaute Siedlung** in der Waldstraße soll wieder vervollständigt werden. Wie wir aus dem „Dahme – Kurier“ erfuhren, will das Unternehmen der Gewerkschaft als Besitzer, **drei altersgerechte, zweigeschossige Doppelhäuser** bauen. Dafür müssen aber die bestehenden Hausgärten aufgegeben werden. Darüber aber ist der Streit ausgebrochen und der Mieterbund kämpft mit aller Kraft gegen das Wohnprojekt für ältere Menschen in der Taut-Siedlung.

### ***Donnerstag, 06.07.2006***

Die **Gemeindevertreter** tagten und berieten den Bebauungsplan für den Markt- und Festplatz. Außerdem ging es um den Bahnübergang Friedenstraße, um die Schulentwicklung, um die Bäume auf dem Sportplatz und am Friedhof und um die bürgerfreundliche Gemeindeverwaltung.

Die Bahn will die **Schrankenanlage an der Friedenstraße** modernisieren und verlangt von der Gemeinde eine Kostenbeteiligung von 47.000 Euro. Eichwalde favorisiert aber wegen steigender Zugdichte eine Kreuzung mit Brücke oder Tunnel. Aus diesem Grunde wurde die Forderung der Bahn abgelehnt. Jetzt muss verhandelt werden.

Auch der Plan der BVG, die **Straßenbahnlinie** zwischen Grünau und Schmöckwitz einzustellen kam zur Sprache. Der Bürgermeister versprach in Verhandlungen mit der BVG für den Erhalt der Strecke einzutreten.

Eine Bürgerversammlung zur Zukunft der **Badewiese** wurde als nicht notwendig abgelehnt.

Wir **gratulieren 92 Schülern des Humboldt-Gymnasiums Eichwalde und 10 Schülern der Privatschule Eichwalde zum erfolgreich bestandenem Abitur 2006**. Heute waren ihre Namen in der Zeitung „Märkische Allgemeine“ veröffentlicht.

### ***Freitag, 07.07.2006***

Ein **tragischer Unglücksfall** ereignete sich bei einem starken Unwetter heute in der Schmöckwitzer Straße, nahe der August-Bebel-Allee. Ein Mann, der von der Arbeit nach Haus ging, wurde auf offener Straße **vom Blitz erschlagen**.

Die Familie war erst vor anderthalb Jahren ins grüne Eichwalde gezogen. Er hinterlässt seine Lebensgefährtin und die gemeinsame fünfjährige Tochter.

### ***Montag, 10.07.2006***

In einem großen Artikel schreibt der „Dahme – Kurier“ über **Karin Sydow, eine Lehrerin** aus Eichwalde. Sie hat ein **Büchlein** geschrieben – „**Sitzt ein Engel auf der Wolke und baumelt mit den Beinen**“. Sie sagt, „es sind alte Märchen neu gestaltet“. Es sind Geschichten für jüngere und ältere Leser. Altbekannte Figuren, von Rotkäppchen bis zu den sieben Geißlein agieren. Hauptheld ist jedoch der kleine Friedensengel Felicitas, der von Wolke 34 aus beobachtet, wie schwer es die Grimm'schen Märchenfiguren heutzutage haben, ihr Leben zu meistern. Immer habe sie konkrete Menschen und ihre Probleme beim Schreiben vor Augen gehabt. Inzwischen hat ihr Büchlein ein gutes Echo gefunden.



### ***Mittwoch, 12.07.2006***

In einem heute im „Dahme – Kurier“ veröffentlichten **Interview mit dem Bürgermeister Dr. Schulz**, spricht dieser erstmals öffentlich über seinen schweren Unfall am 9. Mai 2006. Er ist wieder im Amt, steht aber unter einer Langzeitbeobachtung der Ärzte. Die Ursache des Unfalls ist heute noch ein Rätsel, weil keine besondere Verkehrssituation vorlag.

Ausführlich sprach er aber nach seinem langen Ausfall wieder über alle anliegenden wichtigen Probleme des Ortes, den Ausbau der Grundschule, den Markt- und Festplatz, die geplante Erweiterung des A 10 Centers, die Badewiese und die bürgerfreundliche Verwaltung.

In dem gleichen Blatt wird heute auch über die vorgestellten Pläne für ein „**Generationen-Haus**“ mit Eigentumswohnungen geschrieben. Es soll in der Grünauer /Ecke Goethe-Straße entstehen. Geplant sind 15 Eigentumswohnungen für Senioren und junge Leute. Der Quadratmeter Wohnraum soll nach heutigen Plänen 1.900 Euro kosten. Bis zum Bau sind jedoch noch einige Hürden zu nehmen!

### ***Donnerstag, 13.07.2006***

Erschreckend ist, was der „Dahme - Kurier“ heute in einem langen Artikel, nach einem Gespräch mit unserem Revierförster Hubert Wehner schreibt. Seit Frühjahr 2004 zündelt ein **Brandstifter in den Wäldern** in und um Schmöckwitz. Bisher entstand ein Schaden von 50.000 Euro.

### ***Freitag, 14.07.2006***

Vor einem Jahr eröffnete der Getränkemarkt **Zisch** und heute feierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Kunden den ersten **Geburtstag**. Viele Überraschungen lagen bereit. Die größte war eine Tombola, bei der jedes Los gewann. Unter den Preisen waren eine Digitalkamera, ein CD-Player, ein Grill und vieles mehr.

### ***Samstag / Sonntag, 15. / 16.07.2006***

In einer Artikelserie berichtet der „Dahme – Kurier“ über Gewerbebetriebe im Kreis, die von **Generation zu Generation** in den Familien weitergegeben werden. Heute berichtete die Zeitung über das Eichwalder **Elektrohaus Preuß**, das schon in vierter Generation geführt wird. Es ist ein schönes Stück Eichwalder Geschichte, das dieser Betrieb verkörpert.

In einem Leserbrief der gleichen Ausgabe bedankte sich eine Mutter zum Schuljahresabschluss für die sehr leidenschaftliche und aufopferungsvolle **Tätigkeit der Klassenlehrerin Frau Sens** aus Eichwalde. Vor einem Jahr ging Frau Sens aus unserem Ort als Vertretung an die Sprachheilklassen in Königs Wusterhausen und hat mit liebevoller

Konsequenz den Kindern die Schule näher gebracht und erreicht, dass die Kinder viel und fleißig gelernt haben.

Frau Sens ist übrigens auch **Gemeindevertreterin in Eichwalde**.

### ***Montag, 17.07.2006***

Heute erschien ein Artikel zum **Straßenbau in den noch vielen ungepflasterten Straße** in Eichwalde. Die Mariannenstraße, eine unserer Grenzstraßen zu Berlin, ist eine davon, dazu noch viel befahren und „wenn es nicht regnet, bei Staub nicht auszuhalten“. so eine Anwohnerin.

Der Protest der Anwohner regt sich und sie schlagen der Gemeinde eine Lösung vor. Es sollte eine Befestigung der Straße sein, wie sie in der Max-Liebermann-Straße erfolgte. Die Straße erhielt eine gut zu befahrende Decke, ohne teure Tiefbau-Arbeiten, mit geringen Baukosten und so hört man, fast ohne Staub und Schlaglöcher. „Tränkmakadam“ heißt das Zauberwort. Eine solche Straße hält etwa zehn Jahre und teure Unterhaltsmaßnahmen fallen nicht an. Noch ein Vorteil spricht dafür. Die Methode kann aus dem Fonds für Instandhaltung bezahlt werden und die Anlieger brauchen sich nicht zu beteiligen.

Inzwischen wird jetzt die Straße „Am Graben“ mit dieser Methode befestigt. Wann die Mariannenstraße an die Reihe kommt, ist noch nicht bekannt. In der Bauverwaltung ist man jedoch überzeugt, dass bis 2011 alle Sandstraßen eine feste Decke haben könnten.

### ***Dienstag, 18.07.2006***

In der Nacht um 4.30 Uhr hat die Polizei in Eichwalde einen **Einbrecher** festgenommen. Der 24-Jährige war der Polizei kein Unbekannter.

### ***Donnerstag, 20.07.2006***

Heute schrieb eine Bürgerin in einem Leserbrief im „Dahme - Kurier“ über die **Straßen in Eichwalde**. Sie meinte nicht die unbefestigten, sondern jene mit Kopfsteinpflaster. Sie hat schon überlegt, wegzuziehen, denn das hält kein Auto aus – meint sie.

### ***Samstag, Sonntag, 22. / 23.07.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete heute in der Rubrik „Handwerksbetriebe – Familienbetriebe“ über die **Tischlerei Krause in Eichwalde**. Der Meister Hermann Krause erzählt zu seinem 70. Geburtstag, dass er seine frühe Liebe zum Holz erfolgreich an seinen Sohn weitergegeben hat, der heute den Familienbetrieb vielversprechend führt.

### ***Donnerstag, 27.07.2006***

„**Die alte Halle liegt in Trümmern**“ lautete am heutigen Tag die Überschrift zu einem Artikel im „Dahme – Kurier“. **Die in Eichwalde allen vertraute alte Turnhalle am Gymnasium wurde abgerissen.** Mit Spenden der sportbegeisterten Bürger von Eichwalde und einem Zuschuss der Gemeinde wurde die Halle 1924 mit einer eindrucksvollen Feier eingeweiht. Der Spruch an der östlichen Hallenwand „Hinauf, hinan! Frei ist die Bahn“ hat in den Jahren seit der Einweihung viele Jugendliche, Frauen und Männer motiviert. Viele Erinnerungen verbinden sich mit dieser Stätte. Der Arbeitskreis Ortsgeschichte hofft, dass noch ein Grundstein mit vielen Zeitgeschichtsdokumenten gefunden wird. (Wie sich später heraus stellte, gab es bei der Turnhalle keinen Grundstein, aber alte Straßenschilder aus Eichwalde wurden gefunden. Sie waren mit altem Bauschutt an den Fundamenten vergraben.)

Auf einem Bild in der gleichen Ausgabe der Zeitung zeigt **Elfriede Schwarzenholz** aus Eichwalde, dass sie auch im Urlaub auf Sylt beim Frühstück **nicht auf ihre MAZ verzichten** will. Sie ließ sich ihre Zeitung nachsenden.

### ***Freitag, 28.07.2006***

An diesem Tag hat die „**Staffel rund um Deutschland**“, auf ihren etwa 3.600 km in den Mittagsstunden Eichwalde erreicht. Insgesamt 225 Etappen müssen in 16 Tagen und 15 Nächten gelaufen werden. In Wuppertal war am 22. Juli der Start und dort wird auch wieder das Ziel sein.

Als ein großes Problem wurde das **Parken am Friedhof** heute im „Dahme – Kurier“ behandelt. Es wurden Überlegungen wiedergegeben, die im Gemeindeamt bestehen, in denen u.a. die Sorge um die alten Bäume, die in Mitleidenschaft gezogen werden könnten, eine Rolle spielen.

### ***Sonntag, 30.07.2006***

An diesem Tag hatte auch der „Tagesspiegel“ über „**Carmens Restaurant**“ in der Bahnhofstraße als ein Liebling für Feinschmecker berichtet. „Wie bei der Großmutter!“, das ist für Carmen Krüger, die hier geboren und groß geworden ist, eines der schönsten Komplimente. Der Artikel ist ein großes Lob für die sehr geradlinige Köchin, die sich in den Kreis der Sterne „Koch-Männer“ mit Fleiß hineingearbeitet hat.

# August

## *Dienstag, 01.08.2006*

Heute wurde vor dem Baden im Zeuthener See **an unserer Badewiese wegen Blaualgen gewarnt**. Und das bei den hochsommerlichen Temperaturen oder gerade deshalb? An der Badewiese war im Wasser nur eine Sichttiefe von 20 cm. Ein Verbot gab es jedoch noch nicht, nur Hinweise zum Verhalten beim Baden.

## *Mittwoch, 02.08.2006*

Die **Arbeitslosenzahlen des Monats Juli** wurden heute veröffentlicht. Die Quote im Kreis ist um 0,3 Punkte weiter gefallen. Im Land Brandenburg stehen wir mit 12,2 % an dritter Stelle, aber der Bundesdurchschnitt liegt mit 10,5 % noch weit unter uns. Insgesamt 217.296 Arbeitslose hat das Land Brandenburg und die Lage auf dem Ausbildungsmarkt bleibt schwierig.

## *Freitag, 04.08.2006*

Die **Fußballmannschaft des SC Eichwalde 2000** wurde in der Zeitung für die neue Spielsaison vorgestellt. Den Aufstieg in die 1. Kreisklasse sehen sie als realistisch an und ihre Devise ist: „Gemeinsam sind wir stark!“

## *Samstag, 05.08.2006*

In der Wochenendausgabe des „Dahme – Kurier“ wurde auch über ein Haus in Eichwalde, das so genannte „**Selters-Haus**“ in der Fontane-Allee berichtet. Liebevoll und wunderschön hat es sein neuer Besitzer wieder renoviert. Das Markenzeichen der ehemaligen Mineralwasser-Fabrik prangt über dem Eingang.

## *Sonntag, 06.08.2006*

Heute starteten die **Jugendlichen des Kinder- und Jugendvereins** zu ihrer **Wanderung** von Osno nach Forst / Niederlausitz. Insgesamt 20 Jugendliche aus Deutschland und 20 Jugendliche aus Polen werden auf ihrem Weg zum Ziel drei Mal die Oder-Neiße-Grenze überqueren. Gewandert wird an jedem zweiten Tag, damit mehr Zeit zum Erholen und für gemeinsame Aktivitäten bleibt. Geschlafen wird in Zelten und gekocht wird in eigenen „Riesentöpfen“. Ankunft in Forst soll der 20. August sein.

An diesem Tag haben auch die **Fußballer des SC Eichwalde 2000** die erste Pokalrunde gegen SG Phönix Wildau II mit 3:1 gewonnen.

### **Montag, 07.08.2006**

Im Rathaus wurde eine sehr umfangreiche und interessante **Ausstellung des SV Ajax** eröffnet. Vom 7. August bis zum 27. Oktober werden anhand von gut gestalteten Bildtafeln Einblicke in die umfangreiche Arbeit der einzelnen Abteilungen und Sportgruppen gewährt. Es soll ein Anreiz für die Betrachter sein, sich doch auch sportlich zu betätigen. Darüber hinaus soll die Ausstellung für die ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein werben. Auch auf das kleine Büchlein „100 Jahre Sport in Eichwalde“ wird hingewiesen und zum Kauf empfohlen. Es war eine sehenswerte Ausstellung.

### **Dienstag, 08.08.2006**

An diesem Tag trat die **Gemeindevertretung** zu einer **Sondersitzung** zusammen. Den Mitgliedern wurde der Entwurf der Hochbaumaßnahmen für den Bildungsstandort Stubenrauchstraße vorgestellt.

„**Laufend Grenzen überwinden**“: Unter diesem Motto sind polnische und deutsche Jugendliche seit dem 6. August von Osno, der polnischen Partnergemeinde Eichwaldes, nach Forst unterwegs. Über ihre Erlebnisse unterwegs **berichten sie regelmäßig** im „Dahme – Kurier“. Heute war ihr Auftaktbericht zu lesen. Bei ihrer Ankunft am ersten Etappenziel in Owszary goss es in Strömen. Trotzdem haben die Wanderkartoffeln, wie sie sich selbst nennen, dann bei Nieselregen ihre erste Zeltstadt aufgebaut. Die Wiedersehensfreude mit den polnischen Teilnehmern war groß, denn viele kannten sich aus dem letzten Jahr. Am ersten Ruhetag wurde die Lagerfahne gemalt und weiter ging es auf der nächsten Etappe nach Brieskow - Finkenherd.

### **Mittwoch, 09.08.2006**

In der August-Ausgabe hat „Links an der Dahme“ einen interessanten Artikel von **Klaus Weidner** veröffentlicht. Er berichtete über die **Kinderstube der Fledermäuse im Dach** seines Hauses. Jährlich bringen sie dort ihre Jungen zur Welt und verschwinden im August wieder. In diesem Jahr haben die Helfer des Naturschutzbundes 394 ausfliegende Tiere gezählt. Wohin sie fliegen, weiß keiner so genau. Meldungen von Naturfreunden kamen schon aus Augsburg und Hamburg. Die Sensation war jedoch ein Fund in Südfrankreich, 1.208 km entfernt.

### **Donnerstag, 10.08.2006**

Ein Kraftfahrer aus Eichwalde, der einer **Verkehrsüberwachung** aufgefallen war, dünkte sich besonders schlau. Er flüchtete mit dem Auto auf sein Grundstück und stellte sich schlafend. Nur die Polizei ließ sich nicht an der Nase herumführen. Sie kontrollierte seinen Blutalkohol und jetzt erwartet er eine Anzeige.

Heute wurde schon der **2. Bericht der deutsch-polnischen Wandergruppe** veröffentlicht. Bei Lagerfeuerromantik, Gitarrenmusik und Knüppelteig funktionierte die Verständigung mit einer Mischung aus deutsch, polnisch, englisch und Zeichensprache schon recht gut. Die Wanderer haben die Entfernung gemessen. Für die 30 Kilometer bis Brieskow - Finkenherd benötigten sie rund 43.800 Schritte. Am folgenden Tag war Ruhetag in Frankfurt Oder.

**Fahrradverleih** war heute im „Dahme – Kurier“ das große Thema eines Artikels. Mit steigendem Tourismus steigt auch die Nachfrage, doch das Angebot in der Region ist dürftig. Gelobt wurde das Fahrradgeschäft von Bernd Blum in Eichwalde. Bei ihm kostet das Fahrrad am Tag vier Euro.

### ***Samstag / Sonntag, 12. / 13.08.2006***

**Der dritte Bericht unserer jugendlichen Wandergruppe** wurde heute veröffentlicht. Sie waren in Neuzelle angekommen, haben das Kloster besucht und wieder über ihre interessanten Erlebnisse berichtet. Auch wenn acht Teilnehmer wegen wunder Füße gar nicht erst starten konnten, war die Stimmung dennoch gut.

### ***Montag, 14.08.2006***

Und wieder berichteten **unsere jugendlichen Wanderer** über ihre Erlebnisse. Sie haben Atterwasch erreicht, feierten bei Regen Bergfest in der Gemeinschaftsjurte und sammelten Kräfte für den weiteren Weg.

### ***Mittwoch, 16.08.2006***

Erneut gab es heute einen **Bericht unserer deutsch / polnischen Wandergruppe**. Sie berichteten von einem sehr interessanten Lagerleben, von Fischstäbchen und Pommes für 52 Personen, vom Volleyball- Turnier und vielen Spielen im Wald.

### ***Freitag, 18.08.2006***

Einen neuen Bericht unserer Gruppe „Laufend Grenzen überwinden“ konnte man heute im „Dahme – Kurier“ lesen. Diesmal war die Etappe bloß 18 km lang und dauerte nur 28.301 Schritte. Mit Hilfe eines deutschen Grenzbeamten wurden sie vor einem Umweg bewahrt, sonst wäre der Weg bis Suchodol 8 km länger gewesen. Sie bekamen Besuch von einem Pferd, eine hungrige Ziege vergriff sich an dem Abendbrot der Gruppe und nachts wurden sie zur Nachtwanderung in den finsternen Wald geschickt, wo sie Waldgeister und andere gruselige Gestalten erschreckten.

Am **Vorabend zum Tag der offenen Gärten** wurde in Eichwalde zu einer **Gartenstunde** in die Alte Feuerwache eingeladen. Es wurden verschieden Texte aus dem Lite-

raturwettbewerb der Volkshochschule und des Naturparks Dahme-Heideseen aus dem Jahr 2005 vorgelesen. Das Motto hieß „In der Stille der Gärten“.

### ***Samstag, 19.08.2006***

Der **SPD-Ortsverein** feierte vor der Alten Feuerwache **sein Sommerfest**. Neben der Landtagsabgeordneten Tina Fischer, dem Bundestagsabgeordneten Peter Dankert, konnte auch der **Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Matthias Platzeck**, begrüßt werden. Viele Probleme kamen zur Sprache und wurden diskutiert. Vom zu lauten Reifengeräusch der vorbeifahrenden Autos in der Zeuthener Straße, der UNO-Friedensmission im Nahen Osten bis zur Förderung der Frauen und Kinder in Deutschland. Sehr erhitzt wurde von einigen das Thema Flughafen angegangen. Es war ein interessanter und erlebnisreicher Tag.

Wie schon seit einigen Jahren, so lockte auch in dieses Mal am heutigen Tag der **Zeuthener See** zum **Langstrecken - Schwimmen**. Geschwommen wurde über 900 m und 2,8 km. Ziel ist in jedem Fall die Eichwalder Badewiese. Um die kulinarische Betreuung kümmerte sich der Eichwalder Badewiesenverein. Den Pokal stiftete in diesem Jahr der Bürgermeister von Eichwalde, Dr. Ekkehard Schulz.

Auf der 900 m Strecke wiederholte Thomas Lipski seinen Vorjahreserfolg mit neuem Streckenrekord. Auf der langen Distanz sorgte der erst 15-jährige Scott Mehlhorn für Furore. Er gewann mit fast sechs Minuten Vorsprung und verfehlte den Streckenrekord nur um sechs Sekunden. Bei den Damen gewannen Julia Reichmuth die 900 m und Britta Rögelin die Strecke über 2,8 km.

Am Abend **feierte der Freundeskreis Alte Feuerwache sein Sommerfest**. Die Teilnehmer erlebten als erste das **Duo „Tango Amaratado“** und waren restlos begeistert. So mitreißend, wie Jürgen Karthe mit dem Bandoneon und Fabian Klentzke am Piano spielten, so begeistert war der Beifall des Publikums.

### ***Samstag / Sonntag, 19. / 20.08.2006***

In einem großen Artikel im „Dahme – Kurier“ wurde die **Pfarrerin Christine Leu** näher vorgestellt. Sie berichtete über ihr sehr interessantes Leben in jungen Jahren, über ihren beruflichen Umweg zum Studium der Theologie, zu dem sie durch eine Reise nach Israel gekommen war. Heute kann sie sich nichts Schöneres vorstellen, als Pfarrerin zu sein. Seit 1998 hat sie in Eichwalde rund 1.100 Eichwalder, dazu seit 2003 in Miersdorf 800 Menschen zu betreuen. Mindestens einmal in der Woche ist sie in der Kita im Gemeindehaus und einmal im Monat predigt sie im Seniorenstift in Zeuthen. Ab 2008 vergrößert sich ihr Wirkungskreis durch die Kirchengemeinde in Schmöckwitz.

Über einen zweiten Eichwalder wird an diesem Tag im „Dahme – Kurier“ berichtet, über **Klaus Scholz, 64 Jahre und einer der zwölf Notfallseelsorger im Landkreis Dahme-Spreewald**. Der selbständige Zeltplatzbetreiber kümmert sich ehrenamtlich um

verletzte Seelen hilfsbedürftiger Menschen. Seit 48 Jahren ist er bei der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde. In dieser Zeit erlebte er drei Flugzeugabstürze in der Region und viele Unfälle mit Toten und Schwerverletzten, bei denen seelsorgerische Hilfe benötigt wurde. So wuchs sein Wunsch, Notfallseelsorger zu werden. Ausführlich berichtete er in dem Artikel über seine nicht immer einfache Arbeit.

### ***Sonntag, 20.08.2006***

**Das Duo „Tango Amoratado“** aus Dresden gab heute im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche **ein Konzert mit argentinischem Tango**. Es war einfach begeisternd, wie ein Bandoneon beherrscht werden kann. Die beiden Musiker, die bereits am Samstag beim Sommerfest des Vereins „Freundeskreis Alte Feuerwache“ auftraten, sind wirkliche Künstler auf ihren Instrumenten und auf dem Gebiet des argentinischen Tangos. Das Bandoneon, bei uns nur noch sehr selten zu hören, ist heute das Herzstück des südamerikanischen Tangos. Es wurde im Jahre 1830 in Klingenthal erfunden und durch deutsche Auswanderer nach Südamerika gebracht. Interessant, wie und was Jürgen Karthe über sein Instrument erzählte.

### ***Montag, 21.08.2006***

Frei von **Straftaten ist Eichwalde** nicht. So berichtete die „Märkische Allgemeine“ heute, dass am 19. August zwei Jugendliche in der Lindenstraße 6 Autos beschädigt haben. Sie knickten Scheibenwischer ab, entfernten Kennzeichen, traten Spiegel ab, entfernten Zierleisten und Tankdeckel. Die Höhe des entstandenen Schadens stand noch nicht fest. Die Jugendlichen konnten bisher nicht ermittelt werden.

### ***Dienstag, 22.08.2006***

Heute tagte der **Ortsentwicklungsausschuss** der Gemeindevertretung. Auf der Tagesordnung standen u.a. Details des Bebauungsplanes Nr. 17 „Stubenrauchstraße“ (dem künftigen Bildungsstandort Eichwalde), die 1. Lesung der Baumschutzsatzung und der Bebauungsplan Nr. 6 „Chopinplatz“.

Es war erstaunlich und bemerkenswert, heute aus dem Sportteil des „Dahme – Kurier“ zu erfahren, dass die **Fußballmannschaft des SC 2000** z.Zt. auf Platz 2 der Tabelle in der II. Kreisklasse steht.

In dem heutigen Bericht **unserer jugendlichen Wanderer** im „Dahme – Kurier“ berichteten die Teilnehmer, dass sie endlich, nach nunmehr zwei Wochen, das Ziel erreicht haben. Ihr Fazit: Der Weg war lang und anstrengend. Aber es gab auch viel Spaß! Sie haben sich vorgenommen, auch 2007 wieder auf Tour zu gehen.



### ***Donnerstag, 24.08.2006***

Wieder einmal trug sich etwas Unerfreuliches zu. Um die Mittagszeit fuhr eine unbekannte Person mit einem weißen Fahrzeug in der Humboldtstraße gegen ein anderes Fahrzeug und beging **Fahrerflucht**. Der Schaden beträgt 3.000 Euro.

### ***Samstag, 26.08.2006***

In einem sehr gut besuchten Konzert in der Alten Feuerwache spielte **Alexander Malter Werke von Bach, Mozart und Beethoven**. Veranstaltet wurde das Konzert vom Freundeskreis Alte Feuerwache.

### ***Dienstag, 29.08.2006***

An diesem Tag trat der **Ortsentwicklungsausschuss** zu einer planmäßigen Beratung zusammen. Eine Fülle von Problemen stand auf der Tagesordnung. Wesentliche Punkte waren das Pilotprojekt „Jugend- und Sporthaus“ im Eichenparkstadion, die Ausbaumaßnahmen Schulendorfer Straße und die Errichtung einer niveaufreien Querung der Bahnstrecke im Bereich Eichwalde.

Im Ratgeber der „MAZ“ war das Bild einer „**Königin der Nacht**“ mit acht Blüten abgebildet. Die glücklichen Züchter sind Ilse und Wolfgang Flügge aus Eichwalde. Der Rekord dieser Pflanze lag schon bei 26 Blüten, berichten die stolzen Züchter.

### ***Donnerstag, 31.08.2006***

Der **Sozialausschuss** der Gemeindevertretung tagte im Rathaus. Neben der Haushaltsatzung der Gemeinde wurden vor allem die Arbeitsordnung und Aufgabenstellung des Seniorenbeirates beraten.

## **S e p t e m b e r**

### ***Freitag, 01.09.2006***

**Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlichte die Zahl der Arbeitslosen im Monat August**. Danach hält der positive Trend an, wie Arbeitsminister Müntefering feststellte. Auch in unserem Kreis sank die Zahl auf 11,8 % und lag damit unter dem Durchschnitt von Brandenburg mit 16,3 %, aber immer noch über den 10,5 % des Durchschnitts der Bundesrepublik

Landrat Martin Wille legte heute mit den symbolischen drei Hammerschlägen den **Grundstein zum Erweiterungsbau des Eichwalder Humboldt-Gymnasiums**. „Wir investieren hier vordergründig in Beton, im weiteren Sinne aber in Köpfe“ sagte er bei seiner kleinen Ansprache. Auf dem Gelände der alten Turnhalle, die im Sommer abgerissen wurde, entsteht ein zweistöckiges Lehrgebäude, in dem schon im kommenden Schuljahr unterrichtet werden soll. Das Gymnasium mit seinen 650 Schülerinnen und Schülern sowie 50 Lehrern verfügt über zu wenige Räume, um eine noch bessere Qualität in der Bildungsarbeit zu erreichen. Mit dem 1,4 Millionen Euro teuren Gebäude kommen 770 Quadratmeter Fläche hinzu. Der hochmoderne Bau wird barrierefrei zu erreichen und auf dem Dach begrünt sein. Die Konstruktion des Hauses und der Erdwärmetauscher machen dem Prädikat des Gymnasiums als Energiesparschule alle Ehre. Neben sieben Räumen entsteht auch eine kleine Halle für Ausstellungen.

In der Alten Feuerwache eröffnete Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz heute die **Ausstellung des Dessauer Malers Carl Marx**. Zu sehen sind 38 Gemälde und 22 Zeichnungen, die neben Traurigkeit und Melancholie vor allem aber Heiterkeit vermitteln wollen. Marx' Werke sind unternetzt mit einem Schuss Ironie und Spott und geben seine Beobachtungen des Alltags der Menschen, aber auch Phantastisches wider. Eine Einführung zu Leben und Werk des Malers gab der Vorsitzende des Kulturbeirates, Dr. Klaus Weidner.

**Die Siedler** trafen sich heute in der Gaststätte „Am Stern“ zu ihrer monatlichen **Mitgliederversammlung**. Das Thema lautete Verkehrsunfälle und richtiges Verhalten.

Der „Dahme – Kurier“ berichtete heute mit Text und Bild **von einem Eichwalder**, dessen Arbeitszimmer **einem Fanartikel-Laden des FC Liverpool** gleicht. Im normalen Leben ist **Udo Pütsch** Englischlehrer, aber „Liverpool ist Leidenschaft“, schwärmt er. Seine Liebe begann 1973, als Borussia Mönchengladbach das UEFA-Pokal-Endspiel gegen Liverpool mit 1:3 verlor. Liverpool spielte damals einen Traumfußball und seine Liebe war entbrannt. Seit zwei Jahren schaut sich nun der „ostdeutsche“ Fan so oft wie möglich die Spitzenspiele seiner Mannschaft im Stadion an der Anfield Road in Liverpool an.

### ***Samstag, 02.09.2006***

Wie immer um diese Jahreszeit, fand heute **rund um die evangelische Kirche ein Trödelmarkt** statt. Die Standgebühr betrug 5,00 € und einen selbstgebackenen Kuchen, der zu Kaffee vor der Kirche verkauft wurde. Es war ein tolles Treiben und über Besucherzahlen konnte man sich nicht beklagen.

Mit einem großen bunten Programm feierten die Kinder der **Kita „Pinocchio“** mit vielen Gästen den **5. Geburtstag** ihrer Kindertagesstätte.

### ***Sonntag, 03.09.2006***

Die 2. Runde im **Kreis-Fußballpokal** der Männer hielt große **Überraschungen** parat. Gleich vier Vertreter aus der II. Kreisklasse zogen ins Achtelfinale ein. In seinem Heimspiel schaltete der **SC Eichwalde 2000** den Kreisliga-Rivalen Fortuna Friedersdorf aus.

### ***Montag, 04.09.2006***

Nach der Sommerpause lud der **Heimatverein** wieder zu seinem beliebten **Stammtisch** ins Restaurant „Santorini“ ein.

### ***Dienstag, 05.09.2006***

Im Rathaus trat der **Ordnungsausschuss** zu seiner planmäßigen Sitzung zusammen. Neben der Nachtragshaushaltssatzung und dem Finanzplan 2006 standen die Friedhofsgebührensatzung und die Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung sowie der Bahnübergang Friedenstraße, mit dem Ziel einer niveaufreien Querung, auf der Tagesordnung.

### ***Mittwoch, 06.09.2006***

In einem Artikel im „Dahme – Kurier“ wurde über den ersten Spatenstich für den **Flughafen Berlin Brandenburg International** und über ein Gespräch mit anwesenden Bürgermeistern berichtet. **Der Bürgermeister von Eichwalde, Dr. Ekkehard Schulz, sagte** laut „Dahme – Kurier“: „Die Entscheidung ist nun einmal für den Ausbau des Flughafens getroffen worden, nun müsse man gemeinsam das Beste daraus machen. Wobei Eichwalde das Problem hat, wirtschaftlich kaum vom Flughafen zu profitieren. Ansiedlungen von Hotels oder Dienstleistungsfirmen seien nicht möglich. Deshalb muss Eichwalde ein begehrter Wohnort bleiben. Einige Leute, die nach Eichwalde gekommen sind, um sich zu erholen, ziehen weg. Allerdings gab es schon Anfragen von Leuten, die in die Gemeinde ziehen wollen, weil sie am Flughafen arbeiten.“

### ***Donnerstag, 07.09.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete heute unter der Überschrift: **„Die Straßenbahn fährt weiter“**, über die Reaktion der BVG auf die Proteste der Bevölkerung. Für mindestens fünf weitere Jahre ist der Verkehr der Bahn zwischen Grünau und Schmöckwitz gesichert. Es werden im Herbst sogar einige dringend notwendige Reparaturen an den Gleisen vorgenommen. Im Jahr 2011 müssten die Gleise komplett erneuert werden. Dann muss der Senat über den weiteren Betrieb erneut beraten und entscheiden.

Am Abend tagte der **Kulturausschuss** der Gemeindevertretung. Wesentliche Punkte der Beratung waren der Nachtragshaushalt 2006 und die Finanzen für die Jahre bis 2009 sowie die Satzung für ein Kinder- und Jugendparlament.

### ***Samstag, 09.09.2006***

Der **SV Ajax** veranstaltete auf dem Gelände der Humboldt-Grundschule und in der Sporthalle des Gymnasiums ein großes **Sommersportfest**. Alle Abteilungen des Sportvereins haben mit kleinen Darbietungen Einblick in ihr Sportangebot gegeben. Es war ein sportlich sehr unterhaltsamer Tag. In der Halle zeigten die Kinder- und Jugendturner ihr Können. Bereits seit 1957 gibt es die Sektion Kinderturnen. Sie besteht aus Kindern der 1. bis 4 Klasse und neu auch Vorschulkindern. Relativ neu ist das Trampolinturnen beim Ajax, das sich großer Beliebtheit und großem Zuspruch erfreut.

Es begeisterten auch die Erwachsenen mit ihrer Gruppengymnastik, die Steppaerobic-Gruppe sowie Demonstrationsspiele im Basketball, Badminton und Volleyball. Einen Höhepunkt setzte die Jazz-Dance-Gruppe unter Leitung von Lothar Hanff.

Aber auch das Rahmenprogramm außerhalb der Halle zog viele Schaulustige an. Mit dabei waren der Puppenspieler Kanikowski, die Freiwillige Feuerwehr und die ESDO - Kampfsportschule. Mit einem gemütlichen Abend vor der Halle wurde diese Premierenveranstaltung, die künftig alle zwei Jahre geplant ist, beendet.

Am Abend fand in der Alten Feuerwache ein **Gitarrenkonzert** des Trio Belvedere statt. Es spielte Werke von A. Dvorak, A. Piazzolla und C. Domeniconi. Diesen Abend organisierte der Freundeskreis Alte Feuerwache.

Erneut bahnt sich eine Diskussion um den **Erweiterungsbau der Grundschule** an. **Alles viel zu teuer**, lautete die Überschrift eines Interviews mit dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Eichwalde, Werner Hahn. Statt der geplanten Summe von 4,8 Millionen, soll der Bau jetzt rund 6,5 Millionen Euro kosten. Das Problem wird bei der Beratung des Nachtragshaushaltes eine Rolle spielen.

### ***Sonntag, 10.09.2006***

Die Jazzfreunde trafen sich heute wieder zum ersten **Jazz-Frühschoppen** in der Alten Feuerwache nach der Sommerpause. Die „Jazzin Kids“, schon alte Bekannte im Ort, sorgten hier bereits zum dritten Mal für gute Laune.

Heute war auch „**Tag des offenen Denkmals**“. Neben vielen Sehenswürdigkeiten im Landkreis konnte man auch das Treppenhaus in der Villa Beethovenstraße 26 in Eichwalde besichtigen. Anfang des Jahres wurde in der Presse bereits ausführlich darüber berichtet. Es ist immer wieder eine Freude, diese sehr gelungene Rekonstruktion zu sehen. Leider haben nur sehr wenig Bewohner von Eichwalde von der Möglichkeit der Besichtigung Gebrauch gemacht.

Übrigens haben heute auch die **Fußballer des SC Eichwalde 2000** in der II. Kreisklasse gegen Schönefeld I mit 4:2 gewonnen. Damit rückten sie wiederum auf den 2. Tabellenplatz vor.

### ***Dienstag, 12.09.2006***

Die **Wähler-Initiative Eichwalde (WIE)** hatte zu einer Informations- und Diskussionsrunde in die Alte Feuerwache eingeladen. Die Gemeindevertreter Sven-Olaf Moch und Jörg Jenoch diskutierten mit den Gästen über den geplanten Erweiterungsbaubau der Humboldt-Grundschule, den neuen Marktplatz und die Badewiese. Abgeordneter Jenoch befürchtete, dass Eichwalde in der Schuldenfalle landet. Das Interesse war groß und die Diskussion sehr konstruktiv zur Lösung dieser wichtigen Projekte.

Unsere **Zeuthener Straße**, die kürzeste Verbindung von Berlin nach Königs Wusterhausen, war auch wieder Thema im „Dahme – Kurier“. Der Bereich zwischen Zeuthen und Wildau wurde jetzt fertig gestellt, aber der nördliche Abschnitt bis Schmöckwitz blieb bisher unberührt. Im Jahr 2007 soll der Weiterbau geplant werden! Besonders im Abschnitt Eichwalde werden die Reifengeräusche der vorbeifahrenden Autos durch den Untergrund noch verstärkt. Daher ist eine **Lösung dringend erforderlich**.

Der Heimatverein teilte mit, dass der neue **Heimatkalendar 2007 „Eichwalder Impressionen“** erschienen ist!

Wie im Vorjahr wurden vor allem die kleinen Details des Ortsbildes ins Blickfeld gerückt. Die Idee hatte Birgit Klunk vom Vorstand des Heimatvereins und Burkhard Fritz setzte diese Idee mit seiner Kamera in Bilder um.

### ***Mittwoch, 13.09.2006***

Der **Ortsentwicklungsausschuss** tagte im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen der Abwägungsbeschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung „Bebauungsplan Stubenrauchstraße“, die Vorstellung der Variantenplanung „Schulzendorfer Straße“ und der Bahnübergang Friedenstraße mit einer niveaufreien Querung.

Ausführlich berichtete der „Dahme – Kurier“ über das Eintreten des Vorsitzenden des Ortsentwicklungsausschusses Herrn Albrecht, für den **Bau eines Jugend- und Sporthauses** im Eichenparkstadion. Das Gebäude ist für die Jugend- und Sportarbeit in Eichwalde dringend erforderlich. Für dieses Pilotprojekt stehen auch Fördermittel in Höhe von etwa 600.000 Euro in Aussicht. Schon regt sich aber Widerstand aus der Nachbarschaft, die vor etwaigem Krach der Jugend Angst hat. Daher haben die Anlieger eine Bürgerbewegung „zum Erhalt der Bäume“ gegründet. Ihr Ziel ist es, ein Haus für die Jugend und die Sportler an dieser Stelle zu verhindern!

### ***Donnerstag, 14.09.2006***

Im Rathaus tagte der **Sozialausschuss** der Gemeindevertretung. In einer Sondersitzung berieten die Mitglieder das Raumprogramm der verlässlichen Halbtagschule.

In der Alten Feuerwache war wieder **Jamsession** – Jazz für Jedermann - des Heimatvereins angesagt. Wie immer brauchte man sich über mangelnde Besucherzahlen nicht zu beklagen. Es hat sich herumgesprochen und so kommen viele, viele und noch mehr Jazzfreunde zu dieser beliebten Veranstaltungsreihe aus nah und fern.

### ***Samstag / Sonntag, 16. / 17.09.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete in seiner Wochenendausgabe über den **Fund von alten Straßenschildern in der Baugrube für das neue Lehrgebäude des Gymnasiums**. Gesucht wurde eigentlich eine Kasette von der Grundsteinlegung der Turnhalle. Mit den Straßenschildern hatte keiner gerechnet. Von den 12 gefundenen Schildern wurden drei entsorgt, weil sie zu sehr zerbeult waren. Die anderen bewahrt das Gymnasium auf. Interessant ist ihre Gestaltung – weiße Schrift auf blauem Grund – und die Schreibweise zur „Goethe Straße“. Alle hoffen, dass sie einmal einen festen Platz in einem Heimatmuseum finden.

### ***Sonntag, 17.09.2006***

Um 7.00 Uhr trafen sich die Angelfreunde zum **traditionellen Abangeln**. Damit wird offiziell die diesjährige Angelsaison beendet.

In der Alten Feuerwache gastierten heute die „**Mimosen**“, ein A-Capella-Quartett, mit seinem Programm. Die Künstler fanden ein begeistertes und sachkundiges Publikum. Die Mimosen haben sich 1979 gegründet und singen in der derzeitigen Besetzung bereits 18 Jahre zusammen. „Wir sind humoristische Musikanten oder musikalische Humoristen“ sagen sie von sich selbst.

### ***Montag, 18.09.2006***

Von heute bis zum 12. November beteiligt sich die Gemeinde Eichwalde am **Wettbewerb „e Kommune 2006“**. Dabei soll festgestellt werden, wie die Internetseite der Gemeinde genutzt wird. Auf einem Fragebogen im Internet kann man seine Meinung sagen sowie Anregungen und Wünsche äußern.

### ***Dienstag, 19.09.2006***

In der Gemeinde tagte der **Hauptausschuss** der Gemeindevertretung. Hauptthema waren der Nachtragshaushalt 2006 und der Finanz- und Investitionsplan für die Jahre

2005 bis 2009. Auch das Pilotprojekt „Eichenparkstadion“ und die Errichtung einer niveaufreien Querung der Bahnstrecke wurden diskutiert.

Der „Dahme – Kurier“ befasste sich mit einer Anfrage an den Seniorenbeirat – Was wird aus den Projekten zum „**Wohnen im Alter**“? Das Fazit der gesamten Abhandlung war, die Eichwalder müssen sich noch gedulden. Der Anteil der über 60-Jährigen ist auch in Eichwalde auf 30 % gestiegen, viele können ihre großen Wohnungen nicht mehr bewirtschaften, wollen in eine kleinere ziehen, aber aus Eichwalde nicht weg. Für das Generationshaus in der Grünauer Straße 50 besteht die Hoffnung, dass die 15 Wohnungen bereits 2008 bezogen werden können.

### ***Donnerstag, 21.09.2006***

Zum dritten Mal wurde heute in Brandenburg der „**Tag der Altenpflege**“ begangen. Die Seniorenbeiräte und Bürgermeister der Gemeinden Eichwalde und Schulzendorf hatten zu einer Feierstunde für professionelle Pflegekräfte, aber auch für pflegende Angehörige eingeladen. Die Humboldt-Spatzen sangen und die mehrfach ausgezeichnete Gitarren - Schülerin Judith Beschow sowie die Oldy-Sänger aus Eichwalde dankten auf ihre Weise all denjenigen, die Vorbildliches für alte und kranke Menschen leisten. Neunzehn verdienten Frauen und Männern wurde eine Dankesurkunde und eine Rose überreicht.

Aus seinem Buch „**Ostberlin – ein Leben vor dem Mauerfall**“ las heute **Lutz Rathenow** in der Alten Feuerwache. Eine sehr interessante Veranstaltung, weil man viel über sein Leben erfahren konnte, über seinen Weg vom aktiven FDJ-ler zum kritischen Schriftsteller in der DDR, der seine Bücher in der BRD veröffentlichte.

### ***Freitag, 22.09.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete in einem **Gespräch mit dem Bürgermeister von Eichwalde, Dr. Ekkehard Schulz**, dass neben dem größten Investitionsvorhaben, der Erweiterung der Humboldt-Grundschule, doch noch weitere Bauvorhaben in Angriff genommen werden können. Für den neuen Markt- und Festplatz und das Sanitärgebäude auf der Badewiese wird das notwendige Geld eingeplant. Auch die Eigenanteile für das Pilotprojekt Jugend- und Sporthaus werden eingeplant.

Unbekannte Täter haben in der vergangenen Nacht gewaltsam die **Eingangstür zu einem Supermarkt in Eichwalde aufgehebelt** und entwendeten eine bisher nicht bekannte Menge Zigaretten.

### ***Samstag, 23.09.2006***

Der Kulturbeirat hatte heute zu einem **Kammermusikabend** in die Alte Feuerwache eingeladen. Claudia Stein-Cornaz (Flöte) und Frank-Immo Zichner (Klavier) spielten Werke von Schubert, Schumann und Prokofjew.

### ***Samstag / Sonntag, 22. / 23.09.2006***

In der Wochenendausgabe berichtete der „Dahme – Kurier“ über ein **Gespräch mit der Leiterin der Grundschule, Birgit Nowitzki-Brendtner** zum geplanten Schulausbau und der anhaltenden Kritik zu den Kosten. Das Ergebnis des Gespräches war, entweder es wird so gebaut oder das gesamte Projekt verlässliche Halbtagschule muss in Frage gestellt werden.

### ***Dienstag, 26.09.2006***

Der Streit um die **Erneuerung der Bahnschranke in der Friedenstraße** hält an. Die Gemeinde lehnt es nach wie vor ab, sich an den Kosten zur Modernisierung der Ampel- und Halbschrankenanlage zu beteiligen. Eine Forderung von 47.000 Euro war der Gemeinde von der Bahn präsentiert worden. Nach Aussagen von Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz geht es um Nachbesserungen, die 1995 versäumt wurden. Nach Meinung der Gemeindevertreter soll nach wie vor einer **Tunnelunterquerung** der Vorrang gegeben werden,.

Der Seniorenbeirat hat heute seine **dritte goldene Herbstfahrt für Rentner , Senioren, Kranke und Behinderte** mit dem Dampfer in Richtung Neue Mühle, Krimnick- und Krüppelsee durchgeführt. Insgesamt 93 Teilnehmer fanden sich ein. Viele wurden durch private PKW zur Abfahrtsstelle befördert. Bei musikalischer Unterhaltung haben sie einige fröhliche Stunden gemeinsam verlebt.

### ***Mittwoch, 27.09.2006***

Auch das war wieder ein wichtiger Termin. In der neuen Feuerwache konnten Bürger **Blut spenden**, um damit Menschen in Not zu helfen.

### ***Donnerstag, 28.09.2006***

**Der Gemeinderat tagte.** Themen waren u.a. der Nachtragshaushalt, die Bebauungspläne und eine Änderung des Flächennutzungsplanes, die Satzung des Kinder- und Jugendparlamentes der Gemeinde, Aufgabenstellung und Arbeitsordnung des Seniorenbeirates, die niveaufreie Querung des Bahnüberganges an der Friedenstraße und die bürgerfreundliche Gemeindeverwaltung.



Der Nachtragshaushalt und damit die Ausgaben für das wichtigste Vorhaben des Ortes, die Entwicklung des Bildungsstandortes Stubenrauchstraße, wurden beschlossen. Gleichzeitig werden die Vorhaben „Markt- und Festplatz“, „Jugend- und Sporthaus“ sowie „Sanitärgebäude Badewiese“ mit diesem Haushalt finanziert.

### ***Freitag, 29.09.2006***

Im „Dahme-Kurier“ wurde heute ausführlich über den **„Tag der Wirtschaft und Wissenschaft“ im Humboldt-Gymnasium Eichwalde** berichtet. Der Chef des Vereins „Space Education Institute Leipzig“ war extra angereist. „In der Raumfahrt findet das Beste aus 80.000 Berufen Verwendung“, sagte er. Der Flug ins All bietet Perspektiven für junge zielstrebige Menschen! Diese These wollte er den interessierten Gymnasiasten nahe bringen.

Aber auch viele andere geladene Gäste gaben an diesem Tag Einsicht in ihre Praxis sowie Orientierungshilfe bei der Berufswahl. Dieser Tag fand bereits zum sechsten Mal statt und über 30 Referenten berieten in rund 50 Veranstaltungen zu verschiedenen Berufsfeldern.

Heute wurden die **Zahlen des Arbeitsmarktes für den Monat September** veröffentlicht. Danach „belebt“ sich der Arbeitsmarkt, doch liegt der Bundesdurchschnitt noch bei 10,1 % und der Durchschnitt für das Land Brandenburg bei 16,0 %. In unserem Kreis liegt die Quote bei 11,5 % und ist damit um 0,3 Prozentpunkte zurückgegangen.

### ***Samstag / Sonntag, 30.09. / 01.10.2006***

Der „Dahme – Kurier“ brachte in seiner Wochenendausgabe einen großen Artikel über den **Eichwalder Uhrmachermeister Wolfgang Mierke**, sein seit Jahrzehnten aufgebautes Geschäft und wie er schrittweise und zielgerichtet den Staffelstab an seinen Sohn Karsten weitergegeben hat. Heute führt Karsten Mierke, nach dem er den Meisterabschluss erreichte, den Familienbetrieb, den die Eltern 40 Jahre geführt haben.

## **O k t o b e r**

### ***Sonntag, 01.10.2006***

Heute begannen in der Alten Feuerwache die **„Wochen der österreichischen Kultur“**. Die internationalen Wochen werden in diesem Jahr zum vierten Mal durchgeführt. Der **Auftaktabend bot „Wiener Klassik“** mit Yasuko Matsuda (Klavier) und Florian Sonnleitner (Violine). Sie spielten Beethoven, Schubert und Brahms.

Es werden ein Mozartabend mit Arien und Duetten sowie ein Klavierabend mit Siegfried und Michael Stöckigt folgen. Die Bildende Kunst kontrastiert das Musikprogramm in jeder Hinsicht. Die Popart-Ausstellung des Künstlers Helmut King hat eine skurril-ironische Bilderwelt geschaffen, die ab 06. Oktober zu sehen sein wird. Experimentierfreudig und verspielt ist seine Kunst.

**Die Briefmarkenfreunde Eichwalde** hatten zur Tauschbörse in die Gaststätte „Zum Stern“ eingeladen. Die Briefmarkenfreunde sind übrigens auch ein Verein, in dem viel Jugendarbeit geleistet wird.

### ***Montag / Dienstag, 02. / 03.10.2006***

In einem großen Artikel berichtete Susanne Statkowa im „Dahme – Kurier“ über ein **Klassentreffen nach 50 Jahren**. Die Ehemaligen der Klassen 8a und 8c des Schuljahres-Abschlusses 1955/56 trafen sich, dank der Organisation von Hannelore Eichler, geb. Liebe am 30.09.2006 im Wirtshaus „Zum Rasselbock“ nach 50 Jahren wieder. Zwei Drittel der damals 32 Schüler waren der Einladung gefolgt. Die einzige noch lebende Klassenlehrerin, Frau Hoffmann, musste wegen einer schweren Erkrankung absagen. Selbst aus München war eine Ehemalige angereist und ein Gruß aus den USA kam auch. Mit dem Versprechen, sich in drei Jahren wieder zu treffen, ging man auseinander.

### ***Dienstag, 03.10.2006***

Die **Fußballer des SC Eichwalde 2000** haben etwas fast Unmögliches möglich gemacht. Sie sind heute mit einem 3:1-Sieg über SV Rehagen/Klausdorf ins **Viertelfinale des Kreis-Fußball-Pokals** eingezogen. Die Eichwalder agierten aus einer sicheren Verteidigung heraus und bestimmten maßgeblich das Spielgeschehen. Leider gab es auch ein Gelbrot für den Mannschaftskapitän.

### ***Mittwoch, 04.10.2006***

Aus dem „Dahme – Kurier“ erfuhren wir auf der Sportseite, dass der **SC Eichwalde 2000** gegen Askania Kablow mit 4:3 gewonnen hat und jetzt auf dem 5. Platz der Tabelle der II. Kreisklasse steht.

Im Sportteil wird auch berichtet, dass sich an dem **Volleyball-Turnier**, das in den vergangenen Tagen in Sporthallen der fünf S-Bahn-Gemeinden Königs Wusterhausen, Wildau, Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf stattfand, **33 Volleyballteams aus ganz Deutschland** beteiligten und **um den Dahme-Pokal** kämpften. Dieses Turnier fand zum zweiten Mal statt. Das besondere Flair dieses Turniers macht das Spiel Hobby- gegen Leistungssportler aus. Schirmherr war wiederum der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende des Bundestagssportausschusses Peter Dankert.

## ***Freitag, 06.10.2006***

Ein wichtiges Werk wurde heute vollbracht. Nach umfangreicher **Sanierung** wurde das **Wasserwerk Eichwalde** an den Märkischen Abwasser- und Wasserverband übergeben. Insgesamt wurden 2,5 Millionen Euro investiert. Damit wird die stabile Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet gewährleistet. Rund 8.000 Kubikmeter Wasser werden hier täglich an die Kunden geliefert. Bis zu 24.000 Kubikmeter kann das Wasserwerk täglich bereitstellen. Diese Kapazität ist notwendig, da der neue Flughafen künftig mit versorgt werden soll. Das Wasserwerk Eichwalde, im Jahre 1913 gebaut, war nicht mehr auf der Höhe der Zeit, ist aber jetzt mit Abstand das größte und modernste Wasserwerk des Verbandes.

Wie bereits angekündigt, wurde heute im Rahmen der „Wochen der österreichischen Kultur“, die **Popart-Ausstellung von Helmut King** eröffnet. Seine grellbunten Figuren zieren Zigarettenschachteln, Geldscheine und Unterhosen. Dabei hat sich der Österreicher von aktueller Comic- und Graffiti-Kunst anregen lassen. Obwohl Helmut King seine Arbeiten als ironische Kommentare zur Massenkunst versteht, finden sie bei Werbefirmen reißenden Absatz.

In einem großen Artikel berichtete der „Dahme – Kurier“ heute über **Andrea Besen aus Eichwalde**. Sie hat ein uraltes Kunsthandwerk, das **Filzen von Schafwolle** für sich entdeckt. Nachdem sie ihre Tätigkeit als Leiterin der evangelischen Kita in Schmöckwitz aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste, begann sie mit einer Kreativwerkstatt im eigenen Haus, woraus sich nach und nach die Filzerei entwickelte. Viele Teilnehmer finden zu ihren Kursen und Interessierte können sie beim Tag des offenen Ateliers am 8. Oktober besuchen.

Der **Siedlerverein** hatte heute seine turnusmäßige **monatliche Mitgliederversammlung**. Der Vorsitzende des Ortsentwicklungsausschusses der Gemeindevertretung, Herr Albrecht, sprach über das Pilotprojekt „Jugend- und Sporthaus“ im Eichenparkstadion.

## ***Samstag, 07.10.2006***

**In der evangelischen Kirche spielte Winfried Berger aus Münster auf der Parabrahm-Orgel.** Das Konzert fand im Rahmen der „Wochen der österreichischen Kultur“ statt. In dem sehr gut besuchten Konzert kamen Werke von Froberger, Mozart, Kopfreiter und anderen Komponisten zum Vortrag.

Man konnte einem wirklichen Meister seines Fachs lauschen und die Musik genießen.

## ***Sonntag, 08.10.2006***

Zum dritten Mal haben an diesem Tag Künstler und Kunsthandwerker der verschiedenen Genres aus Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen interessierte Bürger in ihre Ateliers und Werkstätten zum „**Tag des offenen Ateliers**“ eingeladen. Man konnte in Eichwalde die Filz-Kunsthandwerkerin Andrea Besen besuchen, die Werke des Malers

und Grafikers Hans der Fähmann bewundern, die neuesten Arbeiten, Collagen und Textilgrafiken von Gisela Gräning sowie die Bilder der Hamburger Malerin Dagmar Filter bestaunen und sich über das Kursangebot der Malerin Kathrin Harder für interessierte Laienkünstler informieren. Bemerkenswert waren vor allem auch die vielen interessanten Gesprächs- und Diskussionsrunden, zu denen sich viele Besucher spontan in den Ateliers zusammen fanden. Alle teilnehmenden Künstler waren über den Besucherandrang begeistert. Zwischen hundert und hundertfünfzig Besucher fanden sich in jedem Atelier ein. Viele Besucher waren mit dem Fahrrad und in Familie „auf Tour“.

**„Stefan Zweig und andere – eine kleine Porträtgalerie österreichischer Schriftsteller“** lautete das Thema, wozu der Literaturkritiker Klaus Bellin in die Alte Feuerwache, im Rahmen der österreichischen Wochen eingeladen hatte. Er sprach über ein ernstes Thema mit dem Publikum - über Arthur Schnitzler, Stefan Zweig, Hermann Brosch und den Lyriker Albert Einstein, die alle der österreichischen Literatur ein paar glanzvolle Seiten geschenkt haben, aber an der Emigration und der Schwere dieser Zeit zugrunde gingen.

### ***Dienstag, 10.10.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete über eine Eichwalder Familie, die für die Feuerwehr brennt - **Elke und Werner Thoms**. Werner Thoms ist Wehrführer und seine Frau Elke ist Stellvertreterin für Ausbildung. Bei der Feuerwehr lernten sie sich kennen. Jetzt sind auch die beiden Söhne schon lange mit dabei. Insgesamt sieben Frauen und 43 Männer sind zurzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde tätig.

### ***Donnerstag, 12.10.2006***

Heute tagte der **Hauptausschuss der Gemeindevertretung**. Zur Debatte standen im nicht öffentlichen Teil Bauvorhaben.

In der Alten Feuerwache war am Abend wieder **Jamsession**. Es ist immer erneut ein Festtag für die vielen Jazzfreunde, die dann nach Eichwalde strömen.

### ***Freitag, 13.10.2006***

Im „Dahme-Kurier“ meldete sich heute der neue Vorsitzende des Gewerbeverbandes Eichwalde, Werner Hahn, in einem großen Artikel zu Wort. Mit Beginn des Monats Dezember soll sich die **Bahnhofstraße in ein Lichtermeer** verwandeln. Die Eichwalder und ihre Besucher sollen sich mit Lichter-Sternen an der Vorweihnachtszeit erfreuen.

### ***Samstag, 14.10.2006***

Der Laden „**Antik und Wein**“ ist in die Grünauer Straße / Ecke Bahnhofstraße umgezogen.

Mit einer zünftigen Einweihung begrüßten Petra Wenzel und Till Krämer ihre Kunden. Zu den ersten Gratulanten gehörten Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz und viele der Gemeindevertreter. Der Laden ist eine echte Bereicherung für unseren Ort.

Der Kulturbeirat lud heute zu einem **Mozart-Abend** in die Alte Feuerwache ein. Akteure waren die Sängerin Birgit Wagner, der Sänger Gero Bublitz, die Pianistin Albena Bögner und die Regisseurin Heike Hanefeld. Binnen Sekunden hatten die Künstler ihr Publikum in den Bann gezogen.

### ***Sonntag, 15.10.2006***

Der Eichwalder Kunsthistoriker und Vorsitzende des Kulturbeirates Dr. Klaus Weidner plauderte an Hand von Lichtbildern über „**Wiener Kunst und Architektur um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert**“. Wie immer war die Veranstaltung mit Dr. Weidner gut besucht, denn er spricht fachkundig und amüsan.

### ***Mittwoch, 18.10.2006***

Der Seniorenbeirat hatte zu einer **Tanzveranstaltung in die Alte Feuerwache** eingeladen. Man sollte es nicht glauben, aber Eichwalder Senioren sind tanzfreudig und der Saal war voll.

Im „Wochenspiegel“ bot Dr. Sigrid Henße ihre Hilfe im **Zentrum für Gesundheits- und Ernährungsberatung** in Eichwalde an. Dazu werden auch Seminare für „Abnehmen mit Vernunft“ angeboten. Gedacht sind diese vor allem auch für Kinder und Jugendliche, die übergewichtig sind.

Die Leiterin der Eichwalder Filiale der Berliner Volksbank berichtete im „Wochenspiegel“ über **zuverlässige Wege der Altersvorsorge**.

Wieder wurde **einer älteren Dame** von einem jugendlichen Radfahrer eine **Handtasche** beim Vorbeifahren **entrissen**. In der Tasche befand sich eine Tüte mit wichtigen Medikamenten. Der Täter soll zwischen 15 und 16 Jahre alt sein.

### ***Donnerstag, 19.10.2006***

Im heutigen „Dahme – Kurier“ wurde ein Gespräch mit **Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz über den geplanten Markt- und Festplatz und das Geld wiedergegeben**. Er vertritt die Auffassung, Eichwalde sollte sich nicht mit einer Zweckvariante zufrieden geben, sondern etwas Attraktives für den Ort schaffen. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2007 geplant.

### ***Freitag, 20.10.2006***

**Die Österreichische Sängerin und Schauspielerin Martha Pfaffeneder** brachte am heutigen Abend in Heurigen- und Operettenliedern „Geschichten aus dem Wienerwald“ zu Gehör. Am Flügel begleitete sie Jens-Karsten Stoll.

### ***Samstag, 21.10.2006***

**Der Heimatverein veranstaltete eine Wanderung durch den Ort zur katholischen und evangelischen Kirche.** In der katholischen Kirche begrüßte Pfarrer Schröder die Gäste und erzählte über seine Kirchengemeinde und den Kirchenbau.

In der evangelischen Kirche sprach Burkhard Fritz über das bevorstehende Kirchenjubiläum und gab eine Kostprobe auf der Parabrahm-Orgel.

Die Wanderung fand ihren Abschluss bei einer gemütlichen Kaffee-Runde im Wirtshaus „Zum Rasselbock“.

### ***Sonntag, 22.10.2006***

Im Rahmen der „**Wochen der österreichischen Kultur**“ las heute Nachmittag die Österreicherin Birgit Müller-Wieland einige Stücke unter dem Titel „Kleiner Ausflug ins Wunderbare“, die sie für die Kindersendung „**Ohrenbär**“ des RBB schrieb. Aus ihrer Feder stammen neben Lyrik und Essays auch **Kindergeschichten**.

Organisiert hatte die Veranstaltung der Kulturbeirat der Gemeinde.

Am Abend war der **Österreichische Film „Nordrand“** zu sehen, der vom Freundeskreis Alte Feuerwache gezeigt wurde. Die junge Regisseurin Barbara Albert fügte darin ein Puzzle von Geschichten aneinander, die von den Jugoslawien-Kriegen bis zum Rechtsruck in Österreich reichen und im Wiener Außenbezirk Nordrand aufeinander treffen.

### ***Dienstag, 24.10.2006***

Heute tagte der **Ortsentwicklungsausschuss**. Zur Beratung standen der neue Markt- und Festplatz, die Erweiterung der Grundschule und der Bau eines Sport- und Jugendhauses im Eichenparkstadion.

Eine heftige Debatte gab es um die Kosten des Marktplatzes. Er soll 200.000 € statt bisher 140.000,00 Euro kosten. Die dargestellte Sparvariante wollte aber keiner haben, daher wurde der höheren Summe zugestimmt. Man hofft auf den Förderverein Plum-pengraben und den Gewerbeverein, deren Mitglieder viel in Eigenleistungen erbringen wollen.

Streit gab es wieder einmal mit der Abgeordneten der Fraktion „Grüne / Siedler“, die wiederholt der Gemeindeverwaltung vorwarf, nicht über Alternativen zum Standort des neuen Jugendhauses nachgedacht zu haben. Sie hat daher 200 Unterschriften gegen das Abholzen von Bäumen im Eichenparkstadion gesammelt.

Nach der weiteren Debatte wurde aber allen Projekten in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

### ***Mittwoch, 25.10.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete heute von der **Umgestaltung und völligen Veränderung von „Büttners Zuhause“**. Sie wohnen zwar nicht direkt in Eichwalde, aber der Zeuthener Winkel, gleich hinter der Gerhart-Hauptmann-Allee ist so gut wie Eichwalde. Die Menschen leben mehr in Eichwalde als sie zu Zeuthen gehören. Die dort wohnende **Martina Büttner ist ein Stück Eichwalde** geworden, denn sie ist die „Mutter“ der Humboldt-Spatzen! Die Zeitung berichtete, wie im Rahmen der RTL-Sendeaktion die Handwerker kamen und ihr Zuhause völlig neu gestalteten. Sie kann es noch immer nicht fassen. Alle stellten fest, diese Familie hat es verdient.

**Der neue Co-Trainer der Fußballer des SC Eichwalde 2000, Horst Strebe**, berichtete heute über seine Vorhaben im Verein. Der Wechsel erfolgte durch seinen Umzug nach Eichwalde. Er ist fest der Meinung, dass seine Mannschaft alle Voraussetzungen hat, um in die I. Liga aufzusteigen.

### ***Donnerstag, 26.10.2006***

Der **Sozialausschuss** der Gemeindevertretung tagte im Rathaus. In dieser Sitzung haben sich die in freier Trägerschaft befindlichen Eichwalder Kita´s vorgestellt (Evangelische Kita „Jonas Wal“ und der „Waldkindergarten“). Darüber hinaus wurden die 1. Kita - Änderungssatzung und ein Sachstandsbericht über die Einführung der Verlässlichen Halbtagschule aus Sicht von Schule und Hort beraten.

Der „Dahme – Kurier“ berichtete über **Dr. Dieter Schäfer aus Eichwalde**. Der 76-jährige Orthopäde ist auf den Tag genau 50 Jahre als Arzt im Dienste der Patienten tätig. Im Jahr 1956 legte er sein Examen ab und über viele Stationen behandelt er seit 1985 seine Patienten in Wildau. Auch wenn er jetzt kürzer tritt und nur noch an einem Tag in der Woche für die Patienten da ist, Freude macht ihm die Arbeit immer noch. Sein Rat an alle, treibt Sport und ernährt euch gesund. Er selbst ist dabei auch heute noch ein Vorbild.

### ***Freitag, 27.10.2006***

In der Gaststätte „Am Stern“ fand der **Stammtisch des Gewerbeverbandes** statt. Diskutiert wurde über die möglichen Eigenleistungen beim Bau des Markt- und Festplatzes, die Gewinnung von Sponsoren, über den Bau des geplanten Bildungsstandortes Stubenrauchstraße und das Pilotprojekt „Sport- und Jugendzentrum“ am Eichenparkstadion. Sie kritisierten die Unterschriftensammlung gegen das Sport- und Jugendhaus, weil die Bevölkerung damit desinformiert wird.

Dabei konnte man erfahren, dass das Vorhaben Markt- und Festplatz im Frühjahr 2007 realisiert werden soll.

Der Vorsitzende des Gewerbeverbandes teilte auch mit, dass eine Weihnachtstanne von Frau Sommer, einem Mitglied des Gewerbeverbandes, zur Aufstellung in der Bahnhof-

straße gespendet wurde. Darüber hinaus wird der Gewerbeverband die weihnachtliche Ausschmückung der Bahnhofstraße übernehmen.

### *Samstag, 28.10.2006*

„Mozart und andere Jubiläen“ hieß ein Konzert von **Siegfried Stöckigt und Sohn Michael** in der Alten Feuerwache, das der Kulturbund organisiert hatte. Der Meisterpianist besucht gern seine alte Heimat Eichwalde und findet immer wieder ein volles Haus vor.

### *Sonntag, 29.10.2006*

Zum Abschluss der österreichischen Wochen veranstaltete heute der Heimatverein einen **Jazzfrühschoppen** in der „Alten Feuerwache“. Es jazzten drei Wiener Musiker und die Ausnahmesängerin Eva Jagun. Es war zwar ein anderer Stil als sonst, aber die Begeisterung war nicht geringer und der Saal war voll.

Es war ein glanzvoller Abschluss der „Wochen der österreichischen Kultur“ und nach den ersten Hochrechnungen haben mindesten 800 Gäste an dem vielseitigen Programm mit elf Veranstaltungen für Jung und Alt teilgenommen.

Der **4. Herbstlauf des SV Ajax und des Triathlontreffen e.V.** fand auf der bereits bekannten Laufmeile am Grünauer Weg statt. Zur Auswahl standen die Strecken 5, 10 und 15 km, die auf Waldwegen durch den Grünauer Forst führten.

Insgesamt 82 Starter liefen mit. Das war ein neuer Rekord. Allein für die 15 km meldeten sich fast 30 Läufer an. Jeder bekam eine Urkunde für die Teilnahme und die gestifteten Gutscheine wurden unter allen Läufern ausgelost.

## **N o v e m b e r**

### *Mittwoch, 01.11.2006*

Im heutigen „Wochenspiegel“ wurde auf einer gesamten Seite über Schulzendorf und Eichwalde berichtet. Dort konnte man lesen, dass der neue **Heimatkalender 2007** des Eichwalder Heimatvereins noch zu erwerben ist. Informiert wurde auch über die jetzt eröffnete **Nordic-Walking-Route von Eichwalde nach Königs Wusterhausen**. Es wurde auf die **Veranstaltungen in der Alten Feuerwache am 4. und 12. November**, der Geburtstagsparty dieser Kulturstätte, die 10 Jahre alt wird, hingewiesen. Informiert wurde auch darüber, dass umfangreiche **Gehwegausbesserungen in der Humboldtstraße** durchgeführt werden und die **Fällung kranker Straßenbäume und die Nach-**



**pflanzungen** in der Schmöckwitzer Straße, der Fritz-Reuter-Straße und der Beethovenstraße erfolgen werden.

Zu lesen war auch über die Vorbereitung des **Winterferienlagers der Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde**.

Darüber hinaus war ein Bild der Eichwalder Malerin und Grafikerin **Kathrin Harder** veröffentlicht. Dabei wurde über ihre Ausstellung zum Tag des offenen Ateliers und die von ihr für junge und ältere Menschen durchgeführten Mal- und Zeichenkurse berichtet.

### ***Donnerstag, 02.11.2006***

Die Angelfreunde reisten heute mit 24 Mitgliedern zum **Meeresangeln** nach Greifswald. Auf der MS Artur Becker werden sie bis zum 5. November ihr sportliches Glück versuchen.

### ***Freitag, 03.11.2006***

Heute wurden die **Arbeitsmarktzahlen für den Monat Oktober** veröffentlicht. Erstmals seit vier Jahren sank die Arbeitslosenquote unter zehn Prozent. Der Bundesdurchschnitt sank auf 9,8 %. In Brandenburg ist der Durchschnitt um 0,4 % auf 15,6 % gesunken. In unserem Kreis LDS sank die Quote nur um 0,1 % auf 11,4 %. Mit diesem Ergebnis liegt LDS in Brandenburg an dritter Stelle, aber weit über dem Bundesdurchschnitt!

Die **Siedlergemeinschaft traf sich zur monatlichen Mitgliederversammlung** im Restaurant „Zum Stern“. Thema des Abends war der Baumschnitt in den Gärten, der von dem Referenten sehr anschaulich an praktischen Beispielen wie den mitgebrachten Baumästen, vorgetragen wurde.

### ***Samstag, 04.11.2006***

„**Ars Amatoria**“ – **Nicht ganz ernst gemeinte Tipps für Sie und Ihn**, hieß der heutige Abend des Kulturbundes in der Alten Feuerwache. Zu Gehör gebracht wurden Texte aus Werken Ovids, die Jörg Schäfer vortrug. Begleitet wurde Jörg Schäfer von Erwin Marquardt (Gesang), sowie Anett Höhlig und Christiane Scheetz (vierhändig am Klavier).

### ***Sonntag, 05.11.2006***

Die **Eichwalder Briefmarkenfreunde** hatten wieder zu ihrer beliebten Tauschbörse in die Gaststätte „Zum Stern“ eingeladen.

### **Montag, 06.11.2006**

Die „**Kinder-Uni**“ der **Technischen Fachhochschule Wildau** kommt jetzt auch an die Schulen! Die Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Uni-Beirates Tina Fischer überreichte in der Humboldt-Grundschule in Eichwalde vier „**Klassenkisten**“ **zum Experimentieren**. Als Gäste konnten in der Schule auch der Präsident der TFH Laslo Ungvari und der Leiter der Kinder-Uni, Professor Siegfried Rolle begrüßt werden. Die Schüler der Klasse 2b waren die ersten, die die Geschenke ausprobieren durften.

Im Restaurant „Santorini“ fand der **Stammtisch des Heimatvereins** statt. Diskutiert wurde wie immer über aktuelle Probleme im Ort und die weitere Arbeit des Vereins.

### **Dienstag, 07.11.2006**

Der **Ordnungsausschuss tagte**. Ein wichtiger Punkt war die **Laubentsorgung** in unseren Straßen. Das ist ein großes Problem zu dieser Jahreszeit. Manche Eckgrundstücksbesitzer harken bis zu 60 Säcke Laub zusammen. Jeder Sack kostet 1,35 Euro – also eine schöne Summe. Jetzt denkt man über andere Wege zur Lösung dieses Problems nach und holt sich neue Ideen von Anbietern ein.

### **Mittwoch, 08.11.2006**

Um 15.30 Uhr waren die Kinder von 7 bis 10 Jahre in die Gemeindebibliothek zu dem **Märchen „Vom Milchbart und den dummen Riesen“** eingeladen. Vorgetragen und musikalisch begleitet wurde das Märchen von Agnes Barbara Kirst.

Im „Dahme – Kurier“ konnte man heute erfahren, dass beim **SC Eichwalde 2000** im Oktober eine **neue Kampfsport-Abteilung** durch den Zusammenschluss mit der Eichwalder Kampfsportschule gegründet wurde. Hier wird das originale Okinawa Karate gepflegt.

### **Donnerstag, 09.11.2006**

Der **Kulturausschuss tagte** und beriet u.a. über eine **Gedenktafel, die an die „vertriebenen und ermordeten jüdischen Bewohner Eichwaldes“** erinnern soll. Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt, einen Wettbewerb zur Gestaltung der Tafel auszusprechen. Dabei wird dann auch über den Text der Aufschrift entschieden.

Gleichzeitig wurde aber auch die Frage gestellt, wie wird den anderen Opfern gedacht, die der Zorn der Nazis traf!? Auch darüber soll nachgedacht werden.

Entgegengenommen wurden weiterhin Sachstandsberichte der Verwaltung über die Umsetzung der Spielplatzkonzeption, die Errichtung eines Sanitärgebäudes auf der Badewiese, die Umsetzung des Pilotprojektes „Jugend- und Sporthaus“ im Eichenparkstadion, ein Sachstandsbericht zur Vorbereitung des Kinder- und Jugendparlaments

sowie ein Sachstandsbericht der Leiterin der Gemeindebibliothek über die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Wie an jedem 2. Donnerstag im Monat, fand auch heute die „**Jamsession**“ in der Alten Feuerwache statt. Über Besuchermangel brauchte man sich auch diesmal nicht zu beklagen. Zu dieser Veranstaltung strömen die Jazzfreunde auch von den entferntesten Ecken um Berlin nach Eichwalde. Es bestätigte sich wieder, damit hat der Heimatverein eine tolle Veranstaltungsreihe im ständigen Programm der Alten Feuerwache.

### ***Samstag / Sonntag, 11./12.11.2006***

Mit einem Porträt im „Dahme-Kurier“ wurde heute im Rahmen von Reportagen über „Vereinsleben“ die langjährige Übungsleiterin des SV Ajax Eichwalde, Christel Marggraf, vorgestellt. Man erfuhr, dass sie seit über 50 Jahren selbst turnt und seit mehr als 30 Jahren für den turnerischen Nachwuchs im Verein tätig ist. Seit 10 Jahren ist sie darüber hinaus 2. Vorsitzende des SV Ajax.

### ***Sonntag, 12.11.2006***

Heute war **in der Alten Feuerwache Geburtstagsparty**. Unsere Kulturstätte wurde zehn Jahre alt. Die Mitglieder des Kulturbeirates haben sich etwas Besonderes einfallen lassen. Sie verbanden den Geburtstag mit dem **150. Todestag von Heinrich Heine** und alle Mitglieder lasen aus dem Schaffen dieses Dichters. Begleitet hat sie Burkhard Fritz am Flügel und Frau Kohlmann mit Gesang. Zur Begrüßung und Einleitung ließ es sich der Bürgermeister, Dr. Ekkehard Schulz, nicht nehmen, den vielen engagierten Eichwaldern, die in den im Kulturbeirat vertretenen Vereinen und Institutionen, wie dem Heimatverein, dem Freundeskreis Alte Feuerwache, dem Kulturbund Dahme-Spreewald und der evangelischen Kirchengemeinde für ihr Engagement zu danken. Sie waren die Hauptakteure bei der Gestaltung der interessanten Programme in all den vergangenen Jahren in diesem Haus. Er überreichte dafür, stellvertretend für alle Mitwirkenden der Vereine und Organisationen, den Mitgliedern des Kulturbeirates jedem eine Rose. Es war ein sehr gelungener Abend und die Gäste im überfüllten Saal waren begeistert.

### ***Dienstag, 14.11.2006***

An diesem Tag berieten die Mitglieder des **Ortsentwicklungsausschusses**. Auf der langen Tagesordnung dieser Sondersitzung standen u.a. das „Pilotprojekt Eichenparkstadion“ und der Bbauungsplan „Am Zeuthener See“.

**Wieder wurde einer Frau – 60 Jahre** – von einem mit dem Fahrrad vorbeifahrenden Jugendlichen **die Handtasche von der Schulter gerissen**. Handy, Dokumente und Bargeld sind weg. Der jugendliche Räuber wird auf 14 bis 16 Jahre geschätzt.

## ***Donnerstag, 16.11.2006***

Der „Dahme – Kurier“ meldete heute, dass das Land die **Begabtenklassen** genehmigt hat. Das Humboldt-Gymnasium Eichwalde ist mit dabei. Ab dem kommenden Schuljahr können besonders begabte Kinder nach der 4. Klasse in das Gymnasium aufgenommen werden. Die Klasse wird 25 Schüler haben und eine geisteswissenschaftliche Ausrichtung haben. Die Schüler werden einen speziellen Aufnahmetest absolvieren. Insgesamt 46 Schulen haben sich beworben und 31 Konzepte wurden bestätigt.

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des **Flughafenausschusses**. Die Mitglieder berieten die Ergebnisse der Fluglärmkommission, die Forderungen der Gemeinde Eichwalde im Rahmen der Flughafenumfeldentwicklung, die Möglichkeiten der Gemeinde zur Beratung betroffener Bürger und den Lärminderungsplan für die Gemeinde Eichwalde.

## ***Samstag, 18.11.2006***

Am Morgen hatte die **Instrumentalklasse von Annegret Günther** in die „Alte Feuerwache“ zur **Matinée** eingeladen. Annegret Günther, selbst eine sehr bekannte Konzertmusikerin und Musikpädagogin, stellte ihre Schüler im Alter von vier bis fünfzehn Jahren vor. Sie spielten Volkslieder und Werke aus verschiedenen Stilepochen auf dem Klavier, der Querflöte und der Blockflöte. Dabei war auch der 11-jährige Gabriel Fortenbacher, der bereits einen Ersten Preis beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ errungen hat.

Es war sehr erfrischend, die Kinder und Jugendlichen mit so viel Eifer spielen zu hören.

**In der „foto studio galerie“ von Norbert Vogel & Heidi Vogel-Hennig** in der Bahnhofstraße 10 fand heute Abend eine **Vernissage** statt. Norbert Vogel zeigte Bilder von seiner USA-Reise 2005 in einer sehr beeindruckenden Ausstellung. Zu solchen Aufnahmen gehört schon der richtige Blick und insbesondere das gute technische Wissen um die Fotografie. Eine sehenswerte Ausstellung, die man sich nicht entgehen lassen sollte, wie Besucher berichteten.

Noch ein kulturelles Ereignis gab es an diesem Tag in unserem Ort. In der „Alten Feuerwache“ hatte der Freundeskreis Alte Feuerwache ein **Kammerkonzert** mit Armin Thalheim (Cembalo), Markus Friemel (Blockflöte) und Birgit Schmieder (Barockoboe) organisiert. Sie spielten Werke von Händel, Corelli und Telemann.

## ***Sonntag, 19.11.2006***

In einer Vormittagsveranstaltung sangen heute die **Humboldt-Spatzen** unter Leitung von Martina Büttner. Es war bezaubernd schön, mit welcher Freude und Hingabe die Kinder ihre Lieder, Gedichte und Musikstücke vortrugen und die Besucher – meist Eltern, Großeltern und Verwandte – zum Mitsingen aufforderten. Der Veranstaltungsort war voll besetzt, wie zu einem Konzert der Spitzenklasse. Die Stühle reichten nicht und mussten noch aus der oberen Etage herangeholt werden.

Anschließend gab es für die Besucher noch eine Überraschung.

Anlässlich des **Rosenfestes 2006** war von den Humboldt-Spatzen **ein Singspiel** über den jungen Mozart aufgeführt worden, das **Frau Spiegel** geschrieben hatte. Das von dieser Aufführung produzierte Video wurde im Anschluss gezeigt.

Am Abend hatten junge Künstler zum „**Café de l'été – Erinnerungen an den Sommer**“ eingeladen. Die Mehrzahl der Mitwirkenden waren Schüler des Gymnasiums, die aus ihren eigenen Gedichten, Kurzgeschichten und sonstigen literarischen Ergüssen lasen. Kreative junge Musiker überraschten mit neuen Arrangements alter und nicht ganz so alter Hits. Mit dabei war auch das bereits schon nicht mehr unbekanntes „Barbershop-Quartett“.

Es war ein äußerst gelungener Abend für die Jugendlichen und auch die nicht mehr so jungen Zuhörer in der völlig überfüllten Alten Feuerwache.

### ***Dienstag, 21.11.2006***

Der **Ortsentwicklungsausschuss** der Gemeindevertretung traf sich an diesem Tag zu einer Sondersitzung im Rathaus. Beraten wurden u.a. Probleme des Bebauungsplanes „Am Zeuthener See“, die Baumschutzsatzung, die Umgestaltung des S-Bahnhofes Eichwalde sowie Anträge der Ausschussmitglieder.

Unter der Überschrift „**Keine Hügel piste mehr ,Am Graben'**“, berichtete der „Dahme – Kurier“ heute über den Abschluss der Bauarbeiten in der Straße „Am Graben“ zwischen Frieden- und Schmöckwitzer Straße. Die Straße hat eine geschlemmte Decke erhalten. Sie ist keine hügelige Sandstraße mehr und bietet Auto- und Radfahrern einen glatten gut befahrbaren Untergrund.

### ***Mittwoch, 22.11.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete heute in einem halbseitigen Artikel unter der Überschrift „Mit wachsamem Blick im Ort unterwegs“ über den **Revierpolizisten Jürgen Otto** aus Eichwalde. Berichtet wird über den Ort mit wenig polizeilichen „Vorkommnissen“, aber trotzdem noch voller Beschäftigung für den Ortspolizisten mit denjenigen, die es nicht so genau nehmen. Die Fahrradfahrer sind ohnehin ein Völkchen, dem die „wohlwollende“ Aufmerksamkeit von Ordnungshüter Otto gewiss ist.

Die Straftaten sind zurückgegangen. Ihn ärgert jedoch, dass der Fahrradklau fast alltäglich geworden ist. Aber auch hier gibt es Besserung. Im Jahre 2004 wurden noch 213 Fahrräder gestohlen und in den ersten 10 Monaten 2006 waren es „nur“ noch 57! Aber die Aufklärungsrate liegt mit 47% unter der des Kreises.

Sorgen macht dem Ordnungshüter vor allem, dass der Anteil der Kinder- und Jugendkriminalität auf 37% gestiegen ist.

In der gleichen Zeitung wurde auch über eine **Aktion der Schüler des Gymnasiums an der Grundschule** berichtet. Zum zweiten Mal lasen dort Schüler für Schüler. Sie wollen zum Selbstlesen anregen und diese Aktion als Tradition fortsetzen.

### ***Donnerstag, 23.11.2006***

Der **Kulturausschuss traf sich heute zu einer Sondersitzung**. Anlass war das Pilotprojekt „Jugend- und Sporthaus“ im Eichenparkstadion, das im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ gefördert werden soll. Die Gemeinde hatte dazu ein Konzept eingereicht, was nach bisherigen Feststellungen, ohne Abstimmung in den zuständigen Ausschüssen erfolgte.

Heute konnten wir auch aus dem „Dahme – Kurier“ erfahren, dass sich die Fußballer des **SC Eichwalde 2000** bisher wacker schlugen und z.Zt. den **8. Platz in der II. Kreisklasse** einnehmen.

### ***Samstag, 25.11.2006***

Es ist schon zu einer sehr schönen Tradition geworden, dass Ingo Rauf, vom Bestattungshaus Rauf, aus Anlass des Totensonntags zu einem gemeinschaftlichen Gedenken in die Alte Feuerwache eingeladen hat. Die Gemeinsamkeit des Erinnerns sollte den Gästen das Gefühl geben, dass keiner mit seinem Schicksal allein ist und die Gemeinsamkeit jeden Einzelnen stärkt. Dazu erklangen Werke Alter Meister, verbunden mit Gedichten und besinnlichen Worten.

Der Rotary Club Königs Wusterhausen präsentierte sein 4. Winterkonzert aus der Evangelischen Kirche in Eichwalde. Der Erlös dieser Benefizveranstaltung ist für eine neue Glockenanlage der Dorfkirche in Schönefeld bestimmt. Es spielte Peter Aumeier auf der Orgel. Es sangen der Paul-Dessau-Chor sowie der Jugendgospelchor Adlershof und die Band „Green Coast“ spielte irische Volklore. Das Gitarrenensemble der Musikschule Blankenburg sowie die Schülerband der Geschwister Scholl-Schule Dabendorf trugen ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung bei.

### ***Montag, 27.11.2006***

Heute wurde die **Richtkrone auf dem Erweiterungsbau des Humboldt-Gymnasiums** gesetzt.

Zum Schuljahresbeginn 2007 / 2008 soll der Bau eingeweiht werden. Es entstehen fünf neue Klassenräume und zwei Fachkabinette für Kunsterziehung und Musik.

Der Kreis hat dafür 1,4 Millionen Euro bereit gestellt.

In einer ganzseitigen Sonderveröffentlichung in der „Märkischen Allgemeinen“ wurde über den bevorstehenden **Adventsmarkt des Eichwalder Heimatvereins** in der Alten Feuerwache am 3. Dezember berichtet. Die Vorsitzende des Eichwalder Heimatvereins, Annegret Boas, berichtete über die geplanten Vorhaben und die Überraschungen.

Ebenfalls in einem großen Artikel berichtete heute der „Dahme – Kurier“ über den **SPD-Parteitag des Unterbezirks Dahme-Spreewald**. Die 85 Delegierten vertreten 21 Ortsvereine und 433 Mitglieder. Der Bundestagsabgeordnete Peter Dankert wurde

mit 61 Ja- und 12 Nein-Stimmen, bei 12 Enthaltungen als Vorsitzender des Kreisverbandes wiedergewählt.

Gleichzeitig haben wir erfahren, dass sich Landrat Martin Wille im Dezember 2007 nicht erneut im Kreistag zur Wahl als Landrat stellen wird. Er plant im Februar 2008, mit 65 Jahren in den Ruhestand zu gehen. Wir konnten auch erfahren, dass Dr. Helmut Munkow aus Eichwalde, ehemals stellvertretender Landrat, mit seinen 75 Jahren nicht mehr für den Parteivorstand im Unterbezirk kandidierte.

### ***Dienstag, 28.11.2006***

Der **Hauptausschuss** tagte und beriet u.a. die Kita – Änderungssatzung und eine Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde.

In einem großen Artikel berichtete heute der „Dahme – Kurier“ unter der Überschrift **„Kochen und Backen mit Oma Gertrud“** über Schüler der Grundschule, die jeden Montag mit Gertrud Rogowski – 73 Jahre, im Seniorentreff in der Küche stehen. Seit einem Jahr schon leitet die rüstige Oma die Arbeitsgemeinschaft im Rahmen des Projektes „Lirum, Larum, Löffelstiel“. Ihr gemeinsames großes Ziel ist es, alle ihre gemeinsam gekochten und gebackenen Rezepte in einem Buch zusammen zu fassen.

Aus der gleichen Zeitung konnte man heute auch erfahren, dass die **Fußballer des SC Eichwalde 2000 auf Platz 7 der Tabelle in der II. Kreisklasse vorgerückt sind.**

### ***Donnerstag, 30.11.2006***

Heute berichtete der „Dahme – Kurier“ über die **Arbeit der Chorgemeinschaft Eichwalde** und ihre Vorhaben im Advent sowie ihre Vorhaben im Jahr 2007. Für die 58 Sängerinnen und Sänger ist die Vorweihnachtszeit ein Höhepunkt des Musikjahres. Auftritt reiht sich während dieser Zeit an Auftritt.

Eine Idee für 2007 gibt es bereits: ein Abendlieder-Konzert am Vorabend des Muttertages im Mai.

## **Dezember**

### ***Freitag, 01.12.2006***

Heute wurden die neuesten **Arbeitsmarktzahlen** in der Presse veröffentlicht. Erstmals seit vier Jahren ist die Zahl wieder unter die vier Millionen-Grenze gefallen. Insgesamt waren in Deutschland 3,995 Millionen Menschen ohne Arbeit.

Die Arbeitslosenquote lag in Deutschland bei 9,6%. In Brandenburg lag die Quote bei 15,3% - sie ist im letzten Monat um 0,3% gesunken. In unserem Kreis betrug die Quote 11,2%. Sie fiel damit um 0,2% im Berichtszeitraum.

Die **Siedlergemeinschaft** feierte heute mit einer Dampferfahrt auf den Gewässern der Umgebung ihren **Jahresabschluss**. Das Wetter meinte es sehr gut, die Sonne schien und keiner dachte daran, dass es eigentlich schon Dezember ist.

### ***Samstag / Sonntag 02. / 03.12.2006***

In einem großen Artikel im „Dahme – Kurier“ wurde **der neue Jugendsozialarbeiter der Gemeinde Eichwalde** vorgestellt, der ab 1. Oktober seine Arbeit aufgenommen hat. Er berichtete über seine Vorstellungen, um mit den jungen Gästen des Jugendhauses für neuen Glanz in den alten Klubräumen zu sorgen und gemeinsam ein attraktives Programm zu gestalten.

Das Jugendhaus ist werktags von 10 bis 22 Uhr geöffnet und bietet viele Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Leider erfährt man aus dem Artikel auch, dass bisher nur etwa 20 Jugendliche zu dem festen engagierten Stamm des Jugendhauses gehören, obwohl die Besucherzahl oftmals viel höher ist.

### ***Samstag, 02.12.2006***

In der Alten Feuerwache fand ein kleiner **Japanischer Abend** – ein Streifzug durch die japanische Kultur und Musik, mit Dias, Märchen und Teeverkostung statt. Frau Bärbel Becker las japanische Märchen. Saskia Sellnau als Studentin der Japanologie, berichtete aus Studium und eigenem Erleben über Geschichte, Kultur, Religion, Sitten und Gebräuche. Sie zeigte dazu Fotos von ihrem Studienaufenthalt in diesem ostasiatischen Land. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Saskia Sellnau auf der Querflöte und Wiebke Winkler auf der Harfe umrahmt. Von der Deutsch-Japanischen Gesellschaft traten drei Chorsängerinnen, begleitet von einer japanischen Pianistin, auf.

Veranstalter war der Kulturbund Dahme-Spreewald.

Der **Gewerbeverband hat sein Versprechen gehalten**. Pünktlich zum ersten Advent waren die Lichterketten für den Weihnachtsschmuck in der Bahnhofstraße angebracht. Insgesamt lassen zehn Lichterketten und sieben Sternbögen vom Bahnhof bis zur Grünauer Straße sowie in der Schulzendorfer Straße den Ortskern festlich erstrahlen.

### ***Sonntag, 03.12.2006 / 1. Advent***

Wie in jedem Jahr am ersten Advent, fand der **Adventsmarkt des Heimatvereins** in und um die Alte Feuerwache statt. Mit von der Partie waren wieder der Kinder- und Jugendverein, die Siedler, Gewerbetreibende und Schausteller, die Weihnachtliches anzubieten hatten.



Das Wetter war sehr schön und damit auch der Besucherandrang. Der Kuchen und auch der Glühwein reichten an keinem Stand bis 18.00 Uhr.

Die fünf Vorstellungen des KJV mit der Aufführung des Märchens Rotkäppchen in der oberen Etage waren immer voll besucht und auch die Sänger und Sängerinnen der Humboldt-Spatzen zogen Scharen von Gästen an.

Weihnachtliche Musik und Melodien auf der Trompete untermalten die weihnachtliche Vorfriede und schlossen den Tag stimmungsvoll ab.

Auch wieder wie in jedem Jahr, fand an diesem Tag das gemeinsame Konzert der **Eichwalder Chöre** zum 1. Advent in der voll besetzten evangelischen Kirche statt. Es war das 11. Konzert dieser Art. Mit dabei waren der Evangelische Chor Eichwalde, der Evangelische Kinderchor Eichwalde, der Chor der Neuapostolischen Kirche, die Humboldt-Spatzen, die Chorgemeinschaft Eichwalde, der Chor des Humboldt-Gymnasiums und der Chor „mehr forte“. An der Orgel übernahm Peter Aumeier die Zwischenspiele. Die Begrüßung und die Worte zum Abschied sprach Pfarrerin Leu.

Die **Briefmarkenfreunde** hatten an diesem Tag wieder zu ihrer Tauschbörse in die Gaststätte „Zum Stern“ eingeladen. Man staunt, wie viel Briefmarkenfreunde es gibt. Der kleine Saal war voll.

### ***Montag, 04.12.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete von dem großen Erfolg, den die Mitglieder des **Kinder- und Jugendvereins mit ihrem Märchenspiel „Rotkäppchen“** auf dem Adventsmarkt des Heimatvereins hatten. Fünf Veranstaltungen und alle voll besucht. Die Mühen der Proben haben sich gelohnt.

Gleichzeitig bietet der Verein, jetzt schon zum 10. Mal seine **Vereins-Weihnachtsmänner** für den 24. Dezember an. Es gibt schon viele Anmeldungen. Auch zum Nikolaus sowie zu Schul- und Kitaweihnachtsfeiern werden sich die Weißbärte wieder auf den Weg machen. Das Weihnachtsmannbüro nimmt auch weiterhin Terminbuchungen entgegen. Für die jugendlichen Weihnachtsmänner ist diese Tätigkeit eine echte Bewährungsprobe im Umgang mit kleinen und großen Menschen.

### ***Dienstag, 05.12.2006***

An diesem Tag war **außerordentliche Gemeindevertretersitzung**, da man jetzt schon wusste, dass nicht alle Punkte zur planmäßigen Sitzung am 14. Dezember geschafft werden können. Alle gewählten Gemeindevertreter waren anwesend und darüber hinaus weitere etwa 50 bis 60 Zuhörer.

Auf der Tagesordnung standen der Pachtvertrag mit dem Anglerverband, eine Vorlage zur niveaufreien Querung der Bahnstrecke, der Bebauungsplan Nr. 17 „Bildungsstandort Stubenrauchstraße“, die Errichtung des Markt- und Festplatzes, der Bebauungsplan Nr. 20 – „Pilotprojekt Jugend und Sporthaus Eichenparkstadion“ sowie Personalentscheidungen im nichtöffentlichen Teil.

Sehr kontrovers ging es im Tagesordnungspunkt „Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung“ und in der „Einwohnerfragestunde“ zu. Die Art und Weise sowie der Ton, der dort herrschte, war einer Gemeindevertretung und einem gemeinsamen Ringen um eine positive Entwicklung in der Gemeinde unwürdig, wie später in der Zeitung berichtet wurde. Das traf auch auf die Antworten in der Einwohnerfragestunde zu. Anlass der Auseinandersetzung war die vom Vorsitzenden der Fraktion Linke.PDS an den Schulrat eingereichte Dienstaufsichtsbeschwerde gegen einen Abgeordneten der Fraktion WIE. Nach Meinung der PDS-Fraktion stellte der Abgeordnete durch seine Aktivitäten in der Öffentlichkeit den Beschluss der Gemeindevertretung zur Verlässlichen Halbtagschule in Frage. Der WIE-Abgeordnete machte geltend, eine zu hohe Kostenlawine durch einen überteuerten Anbau der Grundschule von der Gemeinde abwenden zu wollen. Darüber hinaus ging es um den Leserbrief eines Berufenen Bürgers der Fraktion Linke.PDS, der von Mitgliedern der Gemeindevertretung und dem Heimatverein als Beleidigung empfunden wurde, weil er ihnen ihrer Meinung nach im Zusammenhang mit der Anbringung einer Gedenktafel zu Ehren der ermordeten Eichwalder Juden, Bestrebungen zur Verhinderung der Ehrung unterstellt habe.

Der Bebauungsplan Nr. 17 – „Bildungsstandort Stubenrauchstraße“ und die Vorlage zum Entwurf zur Errichtung des Markt- und Festplatzes wurden an die Verwaltung zurück verwiesen. Alle anderen Vorhaben wurden bestätigt.

Für den 15.12. wurde eine Informationsveranstaltung zur Errichtung des „Pilotprojektes Jugend und Sporthaus Eichenparkstadion“ und am 9. Januar 2007 zum Bau des Markt- und Festplatzes festgelegt, um die Bevölkerung frühzeitig einzubeziehen.

Der „Dahme – Kurier“ berichtete über ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des **Badewiesen-Vereins** zum Standpunkt des Vereins zu den gemeindlichen Bebauungsplänen der Badewiese. Eine Toilette wollen alle, nur an welcher Stelle ist die Frage. Eine gastronomische Einrichtung wolle der Verein aber auf keinen Fall.

### ***Mittwoch, 06.12.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete in einem groß aufgemachten Artikel nochmals über die künstlerisch sehr gelungene **Foto-Ausstellung von Fotokünstler Norbert Vogel** in seinem Atelier in der Bahnhofstraße.

Norbert Vogel zeigt zur gleichen Zeit eine sehr interessante Ausstellung in Leipzig unter dem Titel „Wie es war – Leben und Alltag in der DDR“.

An diesem Tag konnte man im „Wochenspiegel“ auch **Neues aus dem Geschäftsleben** von Eichwalde lesen. Christel Gerdum führt seit 15 Jahren „Christel’s miniShop“ in der Stubenrauchstraße in Eichwalde. Das vielfältige Angebot in ihrem kleinen Laden überrascht die Käufer. Neben Lebensmitteln des täglichen Bedarfs gibt es auch kulinarische Spezialitäten und originelle Geschenkideen.

## ***Donnerstag, 07.12.2006***

Am Nachmittag fand die **Weihnachtsveranstaltung des Seniorenbeirates und des Bürgermeisters für die Senioren von Eichwalde** im Gemeindehaus der evangelischen Kirche statt.

Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Senioren, dankte ihnen für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und wünschte ihnen auch für das kommende Jahr Gesundheit und Freude. Besonderen Dank sprach er den Mitgliedern des Seniorenbeirates aus, die durch ihr aktives Wirken an der Gestaltung des Lebens der älteren Menschen in unserem Ort mitwirken. Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schloss sich diesen Wünschen an und bedankte sich bei Frau Dr. Hentze für ihre aktive Unterstützung der Arbeit des Seniorenbeirates mit einem Rosenstrauß.

Die Chorgemeinschaft Eichwalde, die Humboldt-Spatzen und die Instrumentalklasse von Annegret Günther boten den vielen älteren Bürgern, die der Einladung gefolgt waren, ein sehr buntes weihnachtliches Programm. Danach ließ man sich den Stollen sowie den Kaffee schmecken und tauschte sich über die letzten Neuigkeiten des Ortes aus.

Der **Bürgermeister** hatte zu **seinem ersten Stammtisch** im Restaurant „Zum Stern“ Gewerbetreibende und Einwohner eingeladen. Es war der erste „Bürgermeister – Stammtisch“. Daher ist es sicher auch nicht verwunderlich, dass leider nur 16 Personen der Einladung folgten.

Zwanglos wurden fast alle Probleme und gegenwärtigen Aufgaben im Ort debattiert. Auch mit kritischen Worten zur Arbeit der Verwaltung wurde bei diesem konstruktiven Gespräch nicht gespart.

Alle wünschten sich, dass solche Gesprächsrunden regelmäßig stattfinden.

Am Abend fand in der Alten Feuerwache das **Adventskonzert der Orchesterakademie** bei der Staatskapelle Berlin statt. Der Titel lautete „Preußens Hofmusik“ und hören konnte man auch Kompositionen des alten Preußenkönigs Friedrich II, dem „Alten Fritz“. Veranstaltet wurde es vom Freundeskreis Alte Feuerwache.

An diesem Tag konnte man auch aus dem „Dahme Kurier“ erfahren, dass die **Baulücke in der Bahnhofstraße 11 nun endlich geschlossen** werden soll. Nach den Plänen einer Investorengruppe aus Eichwalde soll ein dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus entstehen. Dabei ist auch vorgesehen, altersgerechte Wohnungen zu bauen.

## ***Samstag / Sonntag 09. / 10.12.2006***

An diesem Tag erschien nochmals nach der Veröffentlichung vieler Leserbriefe, ein großer Artikel im „Dahme – Kurier“ zu den Auseinandersetzungen in der Gemeindevertretung von Eichwalde. Unter der Überschrift „Fehltritt“ erschien der Leitartikel und unter der Überschrift „Große Empörung – Skandal um Linkspartei weitet sich aus / Kalkoff: Kampagne gegen mich“ schrieb Frank Pawlowski über den Fall der Dienstaufsichtsbeschwerde gegen einen Gemeindevertreter durch den Vorsitzenden der Linke.PDS-Fraktion.

## ***Samstag, 09.12.2006***

Nach vielen Bemühungen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung fand nun heute endlich der **Fototermin für alle Gemeindevertreter** vor dem Rathaus statt, damit endlich einmal ein gemeinsames Foto für die Nachwelt in die Unterlagen des Heimatarchivs eingeht. Leider waren auch an diesem Tag einige verhindert, aber die Technik wird das ausgleichen.

Am Nachmittag hatten die **Chorgemeinschaft Eichwalde und die Humboldt-Spatzen** zu einem **vorweihnachtlichen Programm** in die Aula des Gymnasiums eingeladen. Ihr Programm hieß „Efeu und andere Weihnachtsgewächse“. Vielseitig war das Programm und wurde mit sehr viel Liebe der großen und kleinen Sänger vorgetragen.

Der große Applaus zeigte, dass sich die Mühen und vielen Stunden der Proben gelohnt haben.

Heute feierten die Mitglieder des **Anglervereins** mit ihren Partnern im Teikyo Hotel in Schmöckwitz ihr großes **Abschlussvergnügen 2006**.

Noch einmal wurde heute im „Blickpunkt“ über eine Aktion aus Eichwalde berichtet. Die Überschrift lautete: **„Lirum – Larum – Löffelstiel“ „Seniorenbeirat, Schule und Gemeinde Eichwalde starteten landesweites Projekt“**.

Die elf Mädchen und zwei Jungen der Grundschule trafen sich am vergangenen Montag mit ihrer „Küchen – Oma“ nicht im Seniorentreffpunkt, sondern in der Küche des Restaurants „Santorini“ in der Bahnhofstraße. Hier wollten sie lernen, wie man die Lieblingsspeise griechischer Kinder kocht.

Inzwischen haben sich weitere drei Seniorenbeiräte des Landes Brandenburg der Aktion angeschlossen.

## ***Montag, 11.12.2006***

Die **Kinder des SV Ajax**, 40 Turnerinnen und Turner vom Vorschulalter bis zur 4. Klasse, hatten heute eine **Weihnachtsfeier der besonderen Art** in der Turnhalle. Sie zeigten den eingeladenen Eltern und Gästen ihr turnerisches Können und wurden durch kleine Weihnachtsgeschenke belohnt.

Bereits zum sechsten Mal zeigten sie ihre beachtlichen Leistungen am Boden, Reck, Balken, Barren und beim Sprung. Alle vier Prüfungen wurden wie bei großen Wettbewerben bewertet. Insgesamt 15 Helfer und Kampfrichter des SV Ajax gaben ihr Urteil ab. Übereinstimmend wurde festgestellt, die Leistungen können sich sehen lassen.

Der „Dahme – Kurier“ war an diesem Tag wieder **gefüllt mit Berichten über Streitigkeiten in der Gemeindevertretung in Eichwalde**.

Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz betonte im Pressegespräch, dass er glaubt, dass keiner bewusst eine Gedenktafel verschleppen oder unterbinden will. Er ist auch überzeugt davon, dass die Gedenktafel, wie vom Kulturausschuss beschlossen, am 9. November 2007 enthüllt werde.

In einem anderen großen Artikel wurde berichtet, dass das Schulamt die Dienstaufsichtsbeschwerde der Fraktion der Linkspartei gegen einen Gemeindevertreter zurück weist. Es wurden Stellungnahmen von Vertretern aus Eichwalde wiedergegeben.

In einem weiteren Artikel des „Dahme – Kurier“ wurde an diesem Tag über die **Geburtstagsfeier zum 10-jährigen Bestehen des „Salon Margit“** berichtet. Die Feier stand unter dem Motto „Frisur und Mode im Wandel der Zeit“. Viel hatte sich Friseurmeisterin Margit Ziebeck für die Feier einfallen lassen. Die Dokumentation über die Haarpracht von der Urgesellschaft bis heute war die Abschlussarbeit der heutigen Meisterin als Friseurlehrling 1972.

### ***Mittwoch, 13.12.2006***

An diesem Tag traten die Mitglieder des **Flughafenausschusses** zu ihrer letzten Sitzung in diesem Jahr zusammen. Beraten wurde das gemeinsame Strukturkonzept Flughafen-umfeld Schönefeld.

### ***Donnerstag, 14.12.2006***

Die **Gemeindevertreter** trafen sich zu ihrer letzten Sitzung im Jahr 2006. Auf der Tagesordnung standen neben den Informationen des Bürgermeisters, den Anfragen der Gemeindevertreter und der Einwohnerfragestunde, eine **öffentliche Aussprache / aktuelle Stunde der Gemeindevertreter zu dem Konflikt um die Dienstaufsichtsbeschwerde des Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei-PDS, Martin Kalkoff, gegen Gemeindevertreter Jörg Jenoch von der Wählerinitiative**. Mit knapper Mehrheit forderte die Gemeindevertretung alle an dem Vorgang beteiligten Fraktionsmitglieder der Linken auf, ihr Mandat niederzulegen. Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Bärbel Schmidt (SPD), erklärte ihren Rücktritt. Sie sei im Jahre 2003 mit den Stimmen Kalkoffs und seiner politischen Freunde gewählt worden, sagte Schmidt. Auf eine solche Mehrheit wolle sie ihre weitere Tätigkeit aber nicht mehr gründen.

Mehrere geplante Entscheidungen konnten wegen der stundenlangen Debatte zu den oben genannten Fragen nicht mehr getroffen werden. Wichtig war aber noch die **1. Kita - Änderungssatzung**, nach der Haushalte mit einem Familieneinkommen von bis zu 1.000 Euro von der Gebührenpflicht in Kindertagesstätten und im Hort befreit sind.

Die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Eichwalde, die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung, ein Sachstandsbericht des Bürgermeisters zur bürgerfreundlichen Gemeindeverwaltung und Anfragen der Fraktion „WIE“ konnten in diesem Jahr nicht mehr behandelt werden.

Im nicht öffentlichen Teil standen vor allem Personalfragen auf der Tagesordnung, die noch gelöst wurden.

Zum letzten mal in diesem Jahr trafen sich die Jazzfreunde in der „Alten Feuerwache“ zur **Jamsession des Heimatvereins**.

In der **Aula des Gymnasiums** führten Schüler der 13. Klasse des Humboldt-Gymnasiums in zwei Vorstellungen ihr traditionelles **Weihnachtsprogramm** auf. Das Thema lautete „Eichwalde sucht den Weihnachtsstar“. Von Anfang bis Ende war die Aufführung von amüsanter Moderation und spontanen Einlagen der Mitwirkenden geprägt. Von Harfenspiel über Reggae bis Rock und Pop war alles dabei.

Ein Höhepunkt der besonderen Art war wieder der Auftritt des Lehrerchors, der die Ohren der Anwesenden jedes Jahr aufs Neue beglückt.

Der Eintritt war frei und für das leibliche Wohl sorgten auch wieder die Schüler der 13. Klasse.

Im „Dahme – Kurier“ wurde in einem großen **Artikel über Hans Brunner, einem ehemaligen Feuerwehrmann** und seine erste Feuertaufe berichtet. Der heute 78-Jährige war mit dabei, als nach dem 2. Weltkrieg die Freiwillige Feuerwehr 1946 in Wildau wieder aufgebaut wurde.

Etwas weniger Schönes passierte an diesem Tag auch. **An der Kreuzung Schmöckwitzer-/ Grünauer Straße gab es wieder einmal einen Unfall.** Nichtbeachtung der Vorfahrt war die Ursache. Zum Glück wurde die Verursacherin nur leicht verletzt, aber der Sachschaden betrug 8.000 Euro.

### ***Samstag, 16.12.2006***

Agnes-Barbara Kirst lud zu einer besonderen **Märchenstunde in die gemütliche Stube von „Antiquariat & Wein“** in der Grünauer Straße ein. Diesmal erzählte sie speziell Märchen für Erwachsene.

Für die gelernte Betriebswirtin ist diese Tätigkeit inzwischen zur Berufung geworden. In einem langen Artikel im „Dahme – Kurier“ wird über ihre Arbeit berichtet.

In der evangelischen Kirche fand an diesem Tag das **weihnachtliche Orgelkonzert** mit Peter Aumeier statt. Es war mit über 350 Freunden der Orgelmusik gut besucht. Peter Aumeier spielte Werke von Johann Sebastian Bach, Theodor Dubois und Max Reger. Das Programm war dem Advent sehr angemessen. Der Organist hat bewiesen, wie leise und zärtlich die Orgel klingen kann.

Natürlich gab es auch vorweihnachtliche Überraschungen. Es waren improvisierte weihnachtliche Lieder aus Deutschland und England.

### ***Montag, 18.12.2006***

Auch weit über die Grenzen von Eichwalde hinweg zogen die Auseinandersetzungen in der Gemeindevertretung um die Aktivitäten der Fraktion Linke / PDS ihre Kreise. Der „Tagesspiegel“ **berichtete in einem langen Artikel über die Vorkommnisse in der Gemeindevertretung von Eichwalde.** Auch kam per Internet noch am gleichen Tag ein Leserbrief an die Redaktion der Zeitung aus Australien, der seine Entrüstung zu dem Vorkommnis aus der Ferne zum Ausdruck brachte.

Der Gewerbeverband hatte durchgesetzt, dass die **Geschäfte der Bahnhofstraße** in dieser Woche **längere Öffnungszeiten** haben. In der Vorweihnachtswoche blieben die Geschäfte bis 19.00 Uhr für die Kunden geöffnet.

### ***Dienstag, 19.12.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete über eine Einwohnerversammlung am 15. Dezember zum Bau des Jugend- und Sporthauses im Eichenparkstadion. Hoch ging es bei dieser Diskussion her und ein Konsens wurde auch nach mehrstündiger Diskussion nicht erreicht. Trotzdem war die Mehrheit am Schluss dafür, etwas für die Jugend und den Sport in Eichwalde zu tun, wie Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz in seinen Schlussbemerkungen betonte.

### ***Mittwoch, 20.12.2006***

Der „Wochenspiegel“ veröffentlichte an diesem Tag auf zwei Seiten **„Weihnachtsgrüße aus Eichwalde“** und dabei auch ein Grußwort des Bürgermeisters Dr. Ekkehard Schulz an die Eichwalder. Er sprach von den großen Herausforderungen des Jahres 2007, vom Neubau der verlässlichen Halbtagschule, vom Haus der Jugend und Sportler im Eichenparkstadion, vom neuen Markt- und Festplatz und von den ersten Vorstellungen der Bahn zur Umgestaltung des Bahnhofes. Er dankte allen Eichwaldern für ihr fleißiges Mitwirken und wünschte Erfolg für die großen Vorhaben!

In der gleichen Zeitung konnte man erfahren, dass ab Januar 2007 **drei mobile Jugendarbeiter** für die Gemeinden Zeuthen, Wildau, Schulzendorf und Eichwalde eingesetzt sind. Einer davon ist Frank Vulpius, den wir aus der Arbeit im Eichwalder Jugendhaus schon kennen.

Für die Arbeit der mobilen Jugendarbeiter soll der Eichwalder **Kinder- und Jugendverein** den Hut auf haben.

Im „Dahme – Kurier“ wurde an diesem Tag vom **Eichwalder Kinder- und Jugendverein** berichtet, von seinen zu Weihnachten stark beschäftigten Weihnachtsmännern, von der Verschönerung des Jugendhauses, von den „Wanderkartoffeln“, die auch in diesem Jahr wieder mit polnischen Jugendlichen zwei wunderschöne Wanderwochen verlebten und von dem Ferienlager in der polnischen Partnergemeinde Osno.

### ***Freitag, 22.12.2006***

Der Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz und der Vorsitzende des Gewerbevereins, Werner Hahn, unternahmen in der Adventzeit ihren traditionellen **Rundgang zu den Gewerbetreibenden** und sprachen mit ihnen über ihre Wünsche, Sorgen und Probleme. In einem großen Artikel berichtete der „Dahme – Kurier“ über den Rundgang und die Gespräche.

In der Alten Feuerwache trat das **Gitarren – Duo „Windminister“** mit ihrem Programm **„Temperamentvolle Gitarrenmagie“** auf. Die Vielzahl der Besucher zeugte von dem großen Interesse an der Musik dieser beiden hervorragenden Künstler.

### ***Donnerstag, 28.12.2006***

In einem großen Artikel wurde an diesem Tag im „Dahme – Kurier“ über den Streit um den **Straßenlärm in der Zeuthener Straße** berichtet. Das Straßenverkehrsamt lehnte die beantragte Tempo-Reduzierung auf 30 km/h ab. Der weitere Ausbau dieser Kreisstraße soll bis zur Grenze nach Berlin-Schmöckwitz im Jahr 2007 geplant und dann, wenn Mittel vorhanden sind, auch sofort gebaut werden. Der Bürgermeister rechnet mit Baubeginn 2009!

In der gleichen Zeitung wurde auch über eine interessante Sängergruppe aus Eichwalde berichtet. **Das Barbershop Quartett „The Dudes“** hat seine erste CD veröffentlicht. Gegründet 2004, hat die Gruppe eine sehr steile Entwicklung genommen und war schon auf vielen Veranstaltungen in Eichwalde und immer ein sehr gern gesehener Gast.

Am gleichen Tag kündigte der **Kinder- und Jugendverein seine Winterfahrt** nach Südtirol im Februar 2007 an und rief zum Mitreisen zum großen Skispaß auf.

### ***Samstag, 30.12.2006***

Der „Dahme – Kurier“ berichtete in einem großen Artikel über die große **„Frischekur“ im Eichwalder Jugendhaus**. Es war interessant zu lesen, mit wie viel Liebe und Farbe die Jugendlichen dem Haus, besser gesagt den Innenräumen ein ansehnliches Aussehen gegeben haben. Dort kann man sich sicher wohl fühlen und sinnvoll seine Freizeit verbringen.

### ***Sonntag, 31.12.2006***

Der **Sylvesterlauf der Sportvereine Ajax und Triathlontreffen e.V.** fand 2006 bereits zum 12. Mal statt. Start und Ziel war am Sportplatz Hirtenfließ. Bei frühlingshaften Temperaturen war es auf der Strecke hier und da auch ein bisschen matschig aber, wie die Experten bemerkten, ansonsten geradezu ideal. Insgesamt 106 Läuferinnen und Läufer starteten auf den Strecken 10 und 5 km sowie 8 Jungen und Mädchen über die Distanz von 400 m.

Die 10 km gewann ein Triathlet – Dietmar Senger mit einer Minute Vorsprung vor dem 2. und 3. im Feld der Läufer. Er startete für den TLV Rangsdorf. Noch größer vor seinen Verfolgern war der Vorsprung bei dem Sieger der 5 km Strecke – bei Lothar Naumann aus Königs Wusterhausen. Mit über 2 Minuten war er vor dem Feld im Ziel. Für Lothar Naumann war es der fünfte Sieg bei 34 Starts im Jahr 2006. Eine sehr beachtliche Bilanz, die sich sehen lassen kann.



Bei den Frauen gewann Renate Jessen vom SC Niederlehme über 10 km. Für sie war es ein Start – Ziel Sieg. Sie war selbst überrascht, aber deshalb nicht weniger glücklich.

Für etwas Verwirrung sorgten die Potsdamer Sportschülerinnen Wiebke Borgwardt und Franziska Turley, die als gute Freundinnen nach 5 km gemeinsam durchs Ziel liefen. Darauf war die Zeitmessung nicht eingestellt. Aber die Organisatoren hatten auch das im Griff und beide Läuferinnen kamen auf den ersten Platz.

Die Siegerehrung nahmen der stellvertretende Bürgermeister Michael Launicke und der Vorsitzende des SV Ajax, Uwe Möller vor.

Die Veranstalter und Teilnehmer konnten auch in diesem Jahr wieder die Einrichtungen des Sport-Casinos nutzen. Die Familie Geßner unterstützte damit sowie mit Bratwurst und Glühwein diesen Lauf. Die Teilnehmer erhielten am Ziel eine Teilnehmerurkunde sowie einen Pfannkuchen der Bäckerei Schneider.

Man wünschte sich zum Abschluss nicht nur einen guten Rutsch, sondern auch ein Wiedersehen beim 13. Silvesterlauf im Jahr 2007.

### **Nachbemerkenng:**

Es ist oftmals schwer, zu den entsprechenden Terminen die aktive Arbeit und die regelmäßigen Aktivitäten der einzelnen Vereine und Bürger Eichwaldes immer an der entsprechenden Stelle zu nennen.

Daher sollen in dieser „Nachbemerkenng“ die Kameradinnen und Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde** besonders gewürdigt werden.

Die insgesamt 75 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde wurden im Jahr 2006 zu insgesamt 47 Einsätzen (im Jahr 2005 waren es 27) gerufen, um das Leben und das Gut unserer Einwohner zu schützen. Auf diese Einsätze haben sie sich auf ihren regelmäßigen Dienstabenden und Übungen, die jeden Donnerstag stattfanden, vorbereitet.

Darüber hinaus haben sie mit vielfältigen Aktivitäten auch in diesem Jahr wieder das kulturelle und gesellschaftliche Leben unseres Ortes aktiv unterstützt.

Die Bürgerinnen und Bürger Eichwaldes sprechen allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde für ihren hohen persönlichen Einsatz und ihre aktive Arbeit zum Schutz der Bürger auch in diesem Jahr Dank und Anerkennung aus.

Aber auch die Damen und Herren des **Skatclubs „Stern“**, von denen sonst wenig gesprochen wird, sollen in der Nachbetrachtung genannt werden. Sie sind gegenwärtig 21 Mitglieder, aber an ihren Turnieren haben im Jahr 2006 insgesamt 738 Spieler teilgenommen. Durch ihre Erfolge in Turnier- und Vergleichskämpfen im Jahr 2006 sind sie mit der 1. Mannschaft der Herren in die Landesliga und mit der 2. Mannschaft der Herren in die Verbandsliga aufgestiegen. Die Mannschaft der Frauen spielt ebenfalls in der Landesliga.

***Per 31.12.2006 hatte Eichwalde genau 6.140 Einwohner.***